



# Amtsblatt für die Stadt Senftenberg



Rathaus

mit den Ortsteilen Brieske, Niemtsch, Peickwitz, Großkoschen mit Gemeindeteil Kleinkoschen, Hosena und Sedlitz

Jahrgang 7

Freitag, 04. Juni 2004

Nummer 05



1279 - 2004 | 725 Jahre Senftenberg

## Festsommer im Jubiläums Jahr mit vielen Veranstaltungshöhepunkten

SEEFEST +++ STADTFEST +++ SOMMERMARKT +++ HOCHSEILARTISTIK +++ BERGPAREDE

Die Frühlings- und Sommermonate sind für viele Menschen die schönsten Monate des Jahres. Welche Monate wären also geeigneter, frohe Feste zu feiern und sich des Lebens zu erfreuen? Unser 725jähriges Stadtjubiläum ist ein besonderer Anlass, um gemeinsam mit unzähligen Akteuren aus Vereinen, Organisationen und der regionalen Wirtschaft das Festprogramm zu organisieren.

Das Frühjahr weckt eben nicht nur in der Natur, sondern auch in den Menschen neue Kräfte und neuen Lebensmut. Alles sieht heiter aus, alle blicken mit Hoffnung in die Zukunft, alles scheint möglich zu sein. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, sowie unsere Gäste können sich auf ein abwechslungs- und aktionsreiches Veranstaltungsangebot freuen.

### Peter und Paul Markt - Höhepunkte des traditionellen Stadtfestes

Freitag, 25.06.2004

**Bühne Markt von 20.30 bis 22.30 Uhr „Ein Lied geht um die Welt“ - Ein Streifzug durch die Filmmusik mit dem Brandenburgischen Konzert-Orchester Eberswalde und anschließendem Feuerwerk**

Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde gastiert zum zweiten Mal anlässlich des diesjährigen Stadtfestes in Senftenberg. Schon im Jahre 2000 gab es unter dem Motto Musik und Licht ein gefeiertes Klassik-Openair. Im Jubiläumsjahr präsentiert sich das Ensemble am Freitag Abend auf der Marktbühne unter dem Motto: „Von der UFA bis nach Hollywood“ - Ein Streifzug durch die Filmmusik. Als optische Krönung inszenieren die Pyrospezialisten der Artkontor GmbH Zündikat zum Abschluss des Konzertes ein musiksynchrones Feuerwerk.

### Realschulgelände - Großes Jugendevent

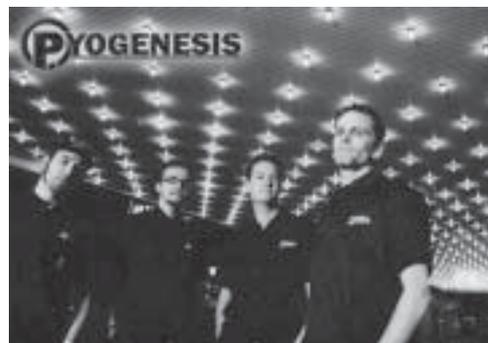
Ab 19:00 Uhr erwartet Jugendliche und Junggebliebene auf dem Gelände der Realschule ein stimmungsvoller Auftakt mit den einheimischen Bands „Turning Point“ und „Black Tequila“. Diesen schließen sich in Folge „More than Crossed“ und „Eminence of Darkness“ an.

### Als Highlight des Abends betritt gegen 22:30 Uhr „Pyogenesis“ die Bühne.

Alles in allem erwartet die Zuhörer eine gelungene Mischung aus New Rock, Crossover, Punk, Electro, Darkwave and Rock.

Bühne Schloßparkcenter: Gruppe „Bunte Brise“

Fortsetzung der Veranstaltungsinformationen und Gesamtprogramm im Innenteil



Gewerbeverein  
Senftenberg e. V.

WAL

VATTENFALL



LAUSITZER  
BUNDSCHUL



GETRÄNKE SCHENKER

BB  
KALVO

# AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADT SENFTENBERG

Herausgeber:  
Stadt Senftenberg  
Markt 1, 01968 Senftenberg

Verantwortlich für den Inhalt:  
Der Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

### Öffentliche Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Nr. 25 „Industriepark Marga“	2
Teileinziehungsverfügung	2
Sitzungstermine Juni	2

### Öffentliche Bekanntmachung über das Inkrafttreten eines Bebauungsplanes

Der von der Stadtverordnetenversammlung am 21. April 2004 als Satzung beschlossene **Bebauungsplan Nr. 25 „Industriepark Marga“** in den räumlichen Grenzen zwischen den Gleisanlagen der DB-AG, der Grubenstraße und Teilen östlich des Heizkraftwerkes, der Bundesstraße 169 sowie dem nördlichen Rand der Gartenstadt Marga und westlich des Verlaufes der ehemaligen Kohlebahnlinie einschließlich der neuen Anschlussbahnanlage in den Gemarkungen Senftenberg und Brieske auf einer Gesamtfläche von 121,0 ha bestehend aus:

- Planzeichnung (Teil A)
- Textfestsetzungen (Teil B)
- Anlagen: Begründung, Grünordnungsplan

wurde mit Verfügung der Höheren Verwaltungsbehörde vom 03. Mai 2004 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt am Tag dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann ihn in der Stadtverwaltung, Markt 19, Stadtplanungs- und Umweltamt, zu den **Sprechzeiten** am

Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.

Die zeichnerischen Darstellungen und Pläne sowie der volle Wortlaut liegen für die Dauer von 2 Wochen vom 07. Juni 2004 bis einschließlich 21. Juni 2004 in der Stadtverwaltung Senftenberg, Markt 19, Stadtplanungs- und Umweltamt, zu den **Dienstzeiten**

Montag und Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

#### RECHTSBEHELF

Unbeachtlich sind:

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formschriften und
2. Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nr. 2 innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1, BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und §246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Vorhabens- und Erschließungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Senftenberg, den 13.05.2004

Der Bürgermeister

Siegel

#### Teileinziehungsverfügung

Nach § 6 Abs. 4 und § 8 Abs. 1 und 3 Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) vom 10. Juni 1999, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil I Nr.12 vom 28. Juni 1999, zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 17. Dezember 2003, Art. 1 - Änderung des BbgStrG wird der Gemeindegebrauch der Ortsverbindungsstraße Hosena - Großkoschen geändert.

**Der Gemeindegebrauch wird auf die Nutzungen als gemeinsamer Fuß- und Radweg und als Kutschweg beschränkt. Die Nutzungen für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr wird erlaubt.**

Die Verkehrsanlage, bestehend aus einer 3,5 m breiten Fahrbahn einschließlich der beidseitigen Bankette, in der

*Gemarkung Hosena*

*Flur 1, Teilflächen des Flurstückes 42 und der*

*Gemarkung Großkoschen*

*Flur 3, Flurstück 21*

wird auf die vorgenannten Nutzungen beschränkt.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Tiefbauamt der Stadt Senftenberg, Markt 19, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Diese Verfügung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im „Amtsblatt“ für die Stadt Senftenberg wirksam.

#### RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Stadt Senftenberg

Der Bürgermeister

Markt 1, 01968 Senftenberg

Widerspruch eingelegt werden.

Senftenberg, 06. Mai 2004

*Graßhoff*

Bürgermeister

#### Sitzungstermine für Juni 2004

<b>14.06.2004, 16:30 Uhr</b>	Hauptausschusssitzung, kleiner Ratssaal
<b>16.06.2004, 16:00 Uhr</b>	4. Stadtverordnetenversammlung 2004, großer Ratssaal, Stadt

Ende des amtlichen Teils

#### NACHRUF

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod des Stadtverordneten

### Erhard Prade

vernommen. Seit einigen Jahren verband uns eine sehr kooperative Zusammenarbeit und die Stadt Senftenberg hat den Verlust eines seiner engagiertesten Bürger zu beklagen.

Erhard Prade besaß die Gabe, durch seine Lebensfreude und seine Lebenserfahrungen Menschen zu führen und für die unterschiedlichsten Projekte und Aufgaben zu begeistern.

Wir trauern um Erhard Prade. Er hat sich in den Dienst der Stadt Senftenberg gestellt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Anton Faust

Vorsitzender der

Stadtverordnetenversammlung

Senftenberg

Klaus-Jürgen Graßhoff

Bürgermeister der

Stadt Senftenberg

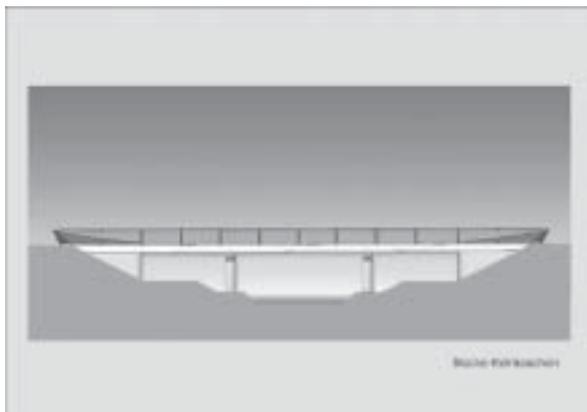
## Bürgermeister Graßhoff wiedergewählt

Während der Jahreshauptversammlung des eingetragenen Vereines „Zukunftsaktion Kohlegebiete“ (ZAK) am 24. Mai 2004 in Düsseldorf wurde Senftenbergs Bürgermeister Klaus-Jürgen Graßhoff wiederholt zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vereines gewählt.

Die Stadt Senftenberg ist seit mehreren Jahren Mitglied in diesem Verein, der sich für die Interessen von Gemeinden und Städten in Kohlegebieten einsetzt und deren Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet kommen.

Hauptanliegen der Zusammenkunft war die Rechenschaftslegung zur geleisteten Arbeit im vergangenen Jahr. Zu den Projekten des Rechenschaftszeitraumes zählten beispielsweise: „Bildungssituation in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf“, „Produktives Altern“, ein Grubengas-Projekt sowie die Bergbautechnikmesse „UDOL & MINING“. Der ZAK hat sich weiterhin auch über den europäischen Dachverband EUROCOM in die aktuelle Diskussion zur nächsten Runde der europäischen Strukturfonds eingeschaltet. Auch wenn die Mitgliederzahl des Vereines um 3 auf aktuell 63 Mitglieder gestiegen ist, wurde den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben, dass sich auf Grund künftig geringerer finanzieller Zuschüsse die Arbeit des Vereines zwar erschwert, jedoch unbedingt fortgeführt werden soll.

## Neubau der Brücke über die Schwarze Elster im Ortsteil Kleinkoschen



Die Gemeindestraße überquert in der Ortszufahrt zum Ortsteil Kleinkoschen die Schwarze Elster. Diese Brücke ist die einzige öffentliche Zuwegung zum Ort aus Richtung der B 96.

Im Rahmen einer Hauptprüfung nach DIN 1076 wurde nachgewiesen, dass das Bauwerk gemäß vorliegender Materialuntersuchung und Nachrechnung der Konstruktion erhebliche Mängel aufweist. Der Prüfungsbefund legt eine Einschränkung der Tragfähigkeit fest.

Auf Grund der Forderungen des Landesumweltamtes zum Hochwasserschutz ist der Neubau von ca. 85 m der Dorfstraße und ca. 22 m Straßenanschluss zur B 96 erforderlich. Die gesamte Baulänge, einschließlich Brückenbauwerk, beträgt 135 m. Der Verkehr wird während der Bauzeit über eine Behelfsbrücke geführt. Erst nach Fertigstellung dieser Behelfsbrücke (6 m Fahrbahnbreite, 1,5 m einseitiger Gehweg) und den Anschlüssen an das vorhandene Straßennetz kann mit dem Abriss und Neubau der Brücke begonnen werden.

Während der Straßenbauarbeiten ist im Bereich östlich der Brücke eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn erforderlich. Vor Beginn der Brückenbauarbeiten erneuerte der Wasserverband Lausitz bereits die vorhandene Trinkwasserleitung. Die neue Brücke ist eine 3-Feld-Brücke mit Stahlbetonüber- und Unterbauten (2 Mittelpfeiler, 2 Widerlager). Die Gesamtbreite des Überbaus des Brückenbauwerks beträgt 9,75 m und die Gesamtstützweite 25 m. Die Bauarbeiten werden von Ende Mai bis Ende November 2004 ausgeführt.

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr (GVFG) und durch das Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes Brandenburg gefördert. Die Bausumme einschließlich der Planung beträgt ca. 550.000 Euro.

## Freiflächen werden gestaltet



Im Rahmen der Innenstadtsanierung werden gegenwärtig bis voraussichtlich Juli die Freiflächen um die Alte Feuerwache und am Vital-Sportstudio neu gestaltet. Es entstehen an der Alten Feuerwache zwei Terrassen. Die Stadt Senftenberg ist Eigentümerin der Flächen im Umfeld der Breitscheidstraße. Mit Fördermitteln zur Innenstadtsanierung und Eigenanteilen finanziert die Stadt Senftenberg die Gestaltung dieser städtischen Flächen.

Das die derzeitigen Mieter der Feuerwache einen Teil dieser Anlagen nutzen dürfen, ist ein schöner Nebeneffekt, für den wir als Stadt die baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen haben.

Die Verwendung der zweckgebundenen Fördermittel schafft den jungen Investoren somit im Umfeld gute Rahmenbedingungen.

Desweiteren werden die Zuwegungen zu den genannten Einrichtungen hergestellt, die notwendigen Beleuchtungsanlagen gebaut und eine entsprechende Begrünung erfolgen. Für die Zeit der Baumaßnahmen stehen in diesem Bereich nur die Parkplätze auf der Fläche des ehemaligen HDW's zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten unbedingt die Baustellenabsperungen und Beschilderungen zu beachten.

## Öffentliche Informationsveranstaltung zum Stadtumbau 2004

Nachdem Anfang dieses Jahres eine Informationsbroschüre zum Stadtumbau von Senftenberg erschienen ist, findet als weitere Maßnahme zur Information der Bürgerinnen und Bürger

**am 22. Juni 2004 um 18:00 Uhr  
im Ratssaal des Senftenberger Rathauses  
eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.**

An diesem Abend werden kompetente Ansprechpartner der Stadt Senftenberg, Planer sowie die Vermieter zur Beantwortung von Fragen bezüglich der für das Jahr 2004 geplanten Rückbau- und Aufwertungsvorhaben in der Stadt anwesend sein. Dazu zählen im Bereich: Rückbau die Kranichstraße 1-13, Hanseatenstraße 14-22, die Straße der Energie 1-7 und 9-15, die Robert-Harnau-Straße 2-12 und 14-20 sowie die Radojewskistraße 27-31. Zu den Aufwertungsprojekten des laufenden Jahres gehören die Freiflächengestaltungen in der F. C. Weißkopf-, Berthold Brecht- und der Kranich-Seeadler-Hanseatenstraße sowie Paul-Rilla-Straße.

Der Stadtumbau wird in den nächsten Jahren zur wichtigsten Herausforderung für die Stadtentwicklung in Senftenberg heranwachsen. Die Gestaltung und Umsetzung dieses Prozesses erfordert die Einbeziehung aller Bürgerinnen und Bürger.

Bitte nutzen Sie die angebotenen Informationsveranstaltungen, um aktiv an der Herausforderung „Stadtumbau“ teilzunehmen und um uns Ihre Fragen, Ideen und Anregungen mitzuteilen.

Die Informationsbroschüre zum Stadtumbau in Senftenberg liegt im Rathaus und im Bürgerbüro „Soziale Stadt“ Glück-Auf-Straße 8 aus.

### Gut vorbereitet auf Studenten der FHL

Durch das neue Preismodell ist es für die Studenten einfach, eine preisgünstige Wohnung zu finden. Die KWG bietet jetzt für Studenten die 1-Raum-Wohnung für 50 Euro, die 2-Raum-Wohnungen für 100 Euro, die 3-Raum-Wohnung für 150 Euro und die 4-Raumwohnung für 200 Euro Kaltmiete plus Betriebskosten und Kautions an.

Eine Wohnung in Senftenberg bedeutet für die Pendler die tägliche Einsparung von vielen Kilometern zwischen der Fachhochschule und ihrem Heimatort und schont damit das Fahrzeug und den Geldbeutel.



Die kostengünstigste Variante ist es, sich zu einer Wohngemeinschaft zusammen zu finden, so sind die Unterhaltskosten für jeden einzelnen geringer. Außerdem bleibt mehr Zeit zum Lernen und für die angenehmen Dinge des Lebens.

Entstanden ist die Nachfrage nach dieser Wohnform durch die ständig steigenden Zulassungszahlen an der Fachhochschule Lausitz, da die Kapazität in den sechs Studentenwohnheimen begrenzt ist. Bereits vor drei Jahren reagierte die KWG und machte sich bei den Studierenden als „Wohnheim sieben“ einen guten Namen. Zur Zeit gibt es etwas mehr als 130 entsprechende Mietverträge.

Die aktuellen Wohnungsangebote sind im Internet unter [www.kwg\\_senftenberg.de](http://www.kwg_senftenberg.de) abrufbar. Weitere Informationen erhalten Sie über das Team Neuvermietung. Heike Slotta und Marion Rasch-Rosolski sind telefonisch unter Telefon 03573 77338 und 77339 erreichbar.

### Neue Gästewohnung in Senftenberg in der Friedenstraße 2

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) bietet Besuchern des Senftenberger Sees und des Umlandes in ihren 14 Gästewohnungen die Möglichkeit, ein preiswertes Domizil zu finden.

Die Nachfrage nach den möblierten Wohnungen wächst stetig. So liegen jetzt bereits Reservierungen von Interessenten für die nächsten drei Monate vor. Aus diesem Grund beachtigt die KWG, weitere Wohnungen einzurichten.



Das Angebot umfasst sieben 1-Raum-, vier 2-Raum-, zwei 3-Raum- und eine 4-Raumwohnung in der Größe von ca. 30 bis 71 m<sup>2</sup>, in denen 2 bis 6 Personen wohnen können. Neben einer Küchenzeile, einem Bad mit Badewanne, Korridor und je nach Wohnungsgröße einem oder mehreren Wohn- bzw. Schlafräumen sind die Wohnungen mit einem Fernseher, Radio, Kühlschrank sowie einer Kochgelegenheit ausgestattet.

Die Preise betragen zum Beispiel für eine 1-Raum-Wohnung bei einer Anmietung bis zu sieben Tagen 25 Euro pro Tag. Nebenkosten wie Strom, Wasser und Heizung sind inklusive. Separat berechnet wird die Endreinigung mit 15 Euro. Nach Bedarf können Bettwäsche und Handtücher bereit gestellt werden. Bei längerer Anmietung verringert sich der Tagesmietpreis entsprechend der Nutzungsdauer.

**Weitere Informationen erhalten Sie über das Team Neuvermietung bei Irina Bittner, Telefon 03573 77332.**

## Tag der Architektur 2004:



### „Lassen Sie uns über Geschmack streiten“

„Architektur zum Anfassen“ bietet die Brandenburgische Architektenkammer am Tag der Architektur, dem 27. Juni 2004: 54 in den vergangenen drei Jahren fertiggestellte Gebäude und Anlagen sind im ganzen Land geöffnet. Vom schmucken Einfamilienhaus bis zur schlichten Gewerbehalle, von der sanierten Plattenbauschule bis zur denkmalgeschützten Fachwerkkate, von städtischen Plätzen bis zu den IBA-Terrassen am Rande der Lausitzer Tagebaulandschaft - das von einer Jury ausgewählte Programm ist ein bunter Querschnitt durch die aktuelle Baukultur zwischen Elbe und Oder. Das Programm steht stellvertretend für die Leistungen der knapp 1.200 brandenburgischen Architekten. Sicher wird den Besuchern einiges mehr und anderes weniger gefallen. „Das ist beabsichtigt - lassen Sie uns über Geschmack streiten! Architektur ist gebaute Umwelt, Kunst für den täglichen Gebrauch.“

Einen besonderen Schwerpunkt beim diesjährigen Tag der Architektur bildet das Bauen im Bestand. So sind mehr als die Hälfte der gezeigten Objekte Altbauten, die durch die Architektenplanung entweder wieder im alten Glanz erstrahlen oder aber - unter Verwendung von bestehender Bausubstanz - eine neue, zeitgemäße Qualität erhalten haben. Alle Gebäude und Anlagen sind am 27. Juni 2004 vom 13 bis 18 Uhr geöffnet. Um 13, 15 und 17 Uhr bieten die Architekten Führungen an.

### Theaterhof der Neuen Bühne Senftenberg



Objekt: Theaterhof der Neuen Bühne Senftenberg  
 Adresse: Rathenaustraße 6-8, 01968 Senftenberg  
 (Stadt/Landkreis): Oberspreewald-Lausitz  
 (Treffpunkt Führungen): Theaterpforte

Landschaftsarchitektin, Architekt:  
*Anja Haase, Hendrik Just*

Bürobezeichnung: Zinnober Architektur Just + Hoyer  
 Adresse: Bahnhofstraße 18, 01968 Senftenberg  
 Telefon: (03573) 797420  
 Telefax: (03573) 797420  
 E-Mail: senftenberg@zinnoberarchitektur.de

Fertigstellung: 2002  
 Bauherr: Neue Bühne Senftenberg  
 Nutzer: Theater Neue Bühne Senftenberg  
 Öffnung: 27. Juni 2004, 13 - 18 Uhr  
 Führungen: 27. Juni 2004, 13, 15 und 17 Uhr

Der Theaterhof hat vier Nutzungsbereiche: die Eingangssituation, den Veranstaltungsplatz, ein Kommunikationsforum unter Sonnenschirmen sowie eine schiefe Rasenebene als Pausenraum. Durch den sparsamen Einsatz der Gestaltungsmittel besitzt er dennoch große Geschlossenheit und harmoniert mit der zurückhaltenden Architektur der Rathenauschule von Bruno Taut und der Theaterwerkstätten in unmittelbarer Umgebung.



### Kindertagesstätte, Hosena

Objekt: Kindertagesstätte Hosena  
 Adresse: Johannistaler Straße 10, 01996 Hosena  
 (Stadt/Landkreis): Oberspreewald-Lausitz  
 (Treffpunkt Führungen): -

Architekt: Hendrik Just  
 Bürobezeichnung: Zinnober Architektur Just + Hoyer  
 Mitarbeiter: Peter Ille, Andreas Radner  
 Fertigstellung: 2004  
 Bauherr: Stadt Senftenberg  
 Nutzer: Kindertagesstätte Hosena  
 Öffnung: 27. Juni 2004, 13 - 18 Uhr  
 Führungen: 27. Juni 2004, 13, 15 und 17 Uhr

Weitläufigkeit und dörflicher Charakter prägen den Standort der Tagesstätte für 60 Kinder. Der eingeschossige Neubau ordnet sich ein mit einer einfachen, homogenen Kubatur, durch die zugleich ein leicht expressiver Baukörper entsteht. Holzständerkonstruktion, Lärchenholzfassaden, Zellulose-dämmung, Lehmwände, Gründach - das konsequent ökologische Gebäude übertrifft sogar die Anforderungen der Energieeinsparverordnung.

## Erfolgreiche Resonanz in der Zusammenarbeit von LOS - Projekten



Am 01. September 2003 hat in unserem Landkreis die 1. Durchführungsphase für das Förderprogramm des Bundes LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke) in den Gebieten der sozialen Stadt Senftenberg - „westliche Innenstadt“ und Lübbenau/Spreewald - „Neustadt“ begonnen. So konnte am 22. April 2004 im Rathaus der Stadt Senftenberg, auf Einladung des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, die Zwischenpräsentation durchgeführt werden.

Die Mikroprojekträger, der LOS-Koordinierungsausschuss sowie der LOS-Begleitausschuss nahmen daran teil. Die 12 Vertreter der Mikroprojekträger der Stadt Senftenberg präsentierten in diesem Rahmen ihre Projekterfolge.



Mit einer musikalischen Umrahmung eröffneten die Senftenberger Kammermusikanten diese Präsentation und stellten damit ihr Projekt vor. Weitere Projekte wurden vorgestellt:

„Unsere Welt, eine Welt“ e.V. mit den Projekten, „Fahrradwerkstatt und -ausleihe für sozial Benachteiligte“ sowie „Holzwerkstatt durch Arbeitslose und Aussiedler“.

Harlekids e.V. mit dem Projekt, „Kostümherstellung für Kinder- und Jugendzirkus durch arbeitslose Jugendliche“.

Europantorat Wirtschaftsakademie GmbH mit dem Projekt, „Sensibilisierung von Mädchen unterschiedlicher Altersstufen für die Arbeit in der IT-Branche“.

Deutscher Kinderschutzbund e.V. mit den Projekten „Berufliche Integration für Arbeitslose“ und „Kinder- und Jugendtelefon“ - neue ehrenamtl. Berater/-innen

Realschule Senftenberg mit dem Projekt „Gesund, fit und schön“ - Berufsorientierung für Jugendliche.

Integrationswerkstätten GmbH NL mit dem Projekt „Toleranz durch Dialog- Stärkung von Kompetenzen von Behinderten“. RAG Bildungszentrum GmbH mit dem Projekt „Landschaftsgestaltung - Naturerlebnis“ (LAGENA).

Caritasverband der Diözese e.V. mit dem Projekt „Aufbau Kontaktstelle für geistig Behinderte“ und „Angehörige und Alphabetisierung geistig Behinderter“.

Fremdenverkehrsverein Niederlausitzer Seen e. V. mit dem Projekt „Ausbildung von Stadt- und Gästeführern und Hostesses, Durchführung eine Praktikums im touristischen Bereich“.

Durch die Zusammenarbeit innerhalb der Mikroprojekte haben sich unterschiedliche Netzwerke herauskristallisiert. So hat unter anderem die Realschule Senftenberg Verbindung zu „Unsere Welt eine Welt e. V.“ aufgenommen.

Die Werbung für die Fahrradwerkstatt wird der Fremdenverkehrsverband Niederlausitz in das touristische Angebot aufnehmen. Einen Flyer für „Unsere Welt eine Welt“ entwickeln Schüler der Europantorat Wirtschaftsakademie GmbH. 25 Kostüme für den Kinder- und Jugendzirkus konnten vom Harlekids e. V. bereits fertig gestellt werden.

Dank des Angebotes einer Änderungsschneiderei in Senftenberg werden zwei Mädchen durch ein Praktikum Grundfertigkeiten erlernen.

Am 29. Mai 2004 um 15.00 Uhr haben die Kinder aus dem Jugendzirkus in einem Programm die neuen Kostüme auf dem Schulhof in Brieske vorgeführt.

Frau Wiesner von der „Agentur für Arbeit Senftenberg“ bot ihre Unterstützung für die Mikroprojekträger nach der Beendigung des Förderzeitraumes an.

Mit der Fortschreibung der Aktionspläne für die Stadt Senftenberg - westliche Innenstadt und für die Stadt Lübbenau-Neustadt wurden durch den Landkreis die Voraussetzungen für die Weiterführung des Förderprogramms LOS geschaffen. Für die Einreichung von Mikroprojekten betreffend der Förderperiode vom 01.07.2004 bis 30.05.2005 erfolgen noch gesonderte öffentliche Ausschreibungen.

Weitere Ideen zur Umsetzung in Projekte nimmt jederzeit Frau Bärbel Wehmann, Leiter der Koordinierungsstelle für LOS-Projekte beim Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg, Telefon: 03573/870 5141 oder e-mail: [foerderung@osl-online.de](mailto:foerderung@osl-online.de) entgegen.



## SENFTENBERG IM BUND-LÄNDER-PROGRAMM „SOZIALE STADT“

### Was bedeutet die „Soziale Stadt“?

Im Jahr 2002 wurde die westliche Innenstadt von Senftenberg in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Die „Soziale Stadt“ ist ein Förderprogramm, mit dem soziale, ökonomische, ökologische und bauliche Projekte unterstützt werden können, um nachhaltige Entwicklungen und lebensfähige Stadtquartiere zu stärken. In diesem Sinne könnte zum Beispiel der Umbau von Räumen zu einem Nachbarschaftstreff, der Bau eines Spielplatzes oder eines Grillplatzes durch die Bewohner, aber auch Stadtfeste, Sportevents oder die Öffentlichkeitsarbeit von Initiativen finanziell unterstützt werden.

Zugleich werden in den Gebieten der „Sozialen Stadt“ andere Programme nutzbar. So werden z. B. die Holz- und Fahrradwerkstätten des Vereins „Eine Welt unsere Welt“ über das Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) ermöglicht. Auch zum laufenden Stadtumbau in Senftenberg bestehen enge Verknüpfungen, denn der Umbau des Stadtteils betrifft nicht allein die Wohnhäuser, sondern schließt zum Beispiel die Gemeinbedarfseinrichtungen sowie die Gestaltung der neu entstehenden Freiräume ein.

Egal welcher Art das Projekt ist, die Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit spielt im Rahmen der „Sozialen Stadt“ eine ganz entscheidende Rolle.

Seit Mitte 2003 liegt ein „Integriertes Handlungskonzept“ für das Gebiet der westlichen Innenstadt vor, das im November 2003 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Die Umsetzung der dort formulierten Ziele und Maßnahmen für den Stadtteil soll unter Einbeziehung der Bürger, der Träger der Gemeinwesenarbeit, örtlicher Vereine, der lokalen Wirtschaft und der großen Vermieter sowie anderer Akteure über das Stadtteilmanagement erfolgen.

### Fördergebiet „Soziale Stadt“/westliche Innenstadt



### Was macht ein Stadtteilmanager?

Seit Anfang April ist das StadtBüro Hunger, Stadtforschung und -planung, für das Stadtteilmanagement verpflichtet. Zu den Aufgaben des Managements gehören:

- die Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung der Projekte,
- die Leitung des Bürgerbüros „Soziale Stadt“ in der Glück-Auf-Straße 8,
- die Organisation der Bürgerbeteiligung im Stadtteil,
- Aktivitäten zum Stadtmarketing und zur Öffentlichkeitsarbeit sowie
- die Organisation und Moderation von Abstimmungsrunden.

Dieses umfangreiche Aufgabenpaket kann nicht vom StadtBüro Hunger allein bewältigt werden. Den Managern zur Seite stehen Frau Störmer und Frau Kestel aus dem Bürgerbüro sowie Frau Auer als Programmverantwortliche der Stadt Senftenberg.

### Alle sind gefragt!

Entscheidend für den Erfolg der „Sozialen Stadt“ in Senftenberg ist die enge Zusammenarbeit aller Partner für die westliche Innenstadt. Der erste Schritt in diese Richtung wurde am 1. April vollzogen. An diesem Tag lud der Bürgermeister die Wohnungseigentümer, Vertreter der sozialen Einrichtungen, der Vereine und Initiativen im Stadtteil zu einer Starterkonferenz „Soziale Stadt“ ein. Abgestimmt wurden die ersten Arbeitsschwerpunkte. Die Teilnehmer verständigten sich auch darauf, sich als Lenkungsgruppe „Soziale Stadt“ in einem halbjährlichen Rhythmus zu treffen. Natürlich werden auch die Bürger und die Nutzergruppen gefragt und in die Planungen eingebunden. So steht als erstes an, eine geeignete Freiflächengestaltung für das Jugendhaus Pegasus mit den Jugendlichen und unter Einbeziehung der Anwohner zu finden.

#### ANSPRECHPARTNER



*Herr Reichelt und Herr Westermann*  
StadtBüro Hunger,  
Stadtforschung und -planung  
Zimmerstraße 11, 10969 Berlin  
Telefon 030 251 251 6, Telefax 030 251 52 01  
[stadtbuerohunger@t-online.de](mailto:stadtbuerohunger@t-online.de)

*Frau Auer*  
Stadt Senftenberg,  
Markt 1, 01968 Senftenberg  
Telefon 03573 701 116, Telefax 03573 2745  
[monika.auer@senftenberg.de](mailto:monika.auer@senftenberg.de)

*Frau Störmer und Frau Kestel*  
Bürgerbüro „Soziale Stadt“  
Glück-Auf-Straße 8,  
01968 Senftenberg  
Telefon 03573 367 961, Telefax 03573 367 962  
[soziale.stadt@t-online.de](mailto:soziale.stadt@t-online.de)

## Die ersten Projekte der „Sozialen Stadt“

Das Jugendhaus Pegasus soll als Zentrum der Kinder- und Jugendarbeit in Senftenberg weiter aufgewertet werden. Geplant ist die Umgestaltung der trostlos erscheinenden Freifläche. Dazu wurden Vorstellungen der Jugendlichen gesammelt. Sie bilden die Grundlage für die ersten Entwürfe der Planer, die zeitnah mit den Jugendlichen und den Anwohnern besprochen und abgestimmt werden sollen.

### Blick auf das Jugendhaus Pegasus und die Freifläche



Um die Verständigung und den Zusammenhalt zwischen den Menschen zu fördern, ist das Kunstprojekt „Hallo Partner“ von Eberhard Krüger entstanden. Stuhlpaare mit jeweils eigenen Gesichtern sollen in Senftenberg und den Partnerstädten aufgestellt werden. Wenn das Land die Förderung bestätigt, müssen die richtigen Standorte für die Stühle in Senftenberg gefunden werden. Auch hier wird die Bürgermeinung gefragt sein.

Um den bei den Senftenbergern beliebten Tierpark attraktiver zu machen und damit langfristig zu sichern, sind bauliche und organisatorische Veränderungen nötig. Das Programm „Soziale Stadt“ kann dies unterstützen, indem zum Beispiel Projekte der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche oder besonders interessante Spielangebote angelagert werden.

Die Idee der Stadtteilmanager den leerstehenden Gebäuderiegel am umgestalteten Neumarkt mit einer Kunstaktion in ein anderes Licht zu rücken, stieß auf Interesse. Mit Kindern und Jugendlichen zusammen sollen eine oder mehrere großformatige Plänen gestaltet und am Gebäude befestigt werden. Man darf sicher gespannt sein, was aus der Idee wird.

### Der leerstehende Gebäuderiegel am Neumarkt



## Zweiter Stadtteilspaziergang in der westlichen Innenstadt

Am 10. Juni lädt das Stadtteilmanagement zu einem zweiten Stadtteilspaziergang ein. Diesmal geht es rund um den Bereich zwischen Jüttendorfer-Anger und der Adolf-Hennecke-Straße.

Der Einladung zu einem ersten Spaziergang am 19. April zwischen See, Schloss und Steigerstraße folgten rund 30 Bürger und Vertreter von Institutionen und der Stadtverwaltung.

Auf dem Rundgang stellten sich im Gebiet arbeitende Einrichtungen vor wie der Cari-Punkt in der Bergwerkstraße, die Kita Zwergenhaus am See, die Fahrradwerkstatt und die Holzwerkstatt in der Adolf-Hennecke-Straße und das Museum. Die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft informierte über Sanierungs- und Stadtumbaumaßnahmen.

Im Mittelpunkt des Rundganges stand aber die Wahrnehmung des Wohnquartiers und die Frage, wo aus Anwohnersicht Missstände herrschen und ob mit Hilfe des Förderprogramms Verbesserungen erzielt werden können.

### 1. Stadtteilspaziergang „Rund um die Glück-Auf-Straße“



Ganz unterschiedliche Punkte wurden auf dem Spaziergang angesprochen: z. B. der im Nichts endende Gehweg an der Häuerstraße, der unattraktive Parkplatz am Dubinaweg oder die ungepflegte Roseninsel im Schlossteich.

Nach gut zwei Stunden konnte aber auch das Resümee gezogen werden, dass es ganz große Probleme im Wohnquartier nicht gibt. Es lag wohl nicht nur an der Frühlingsluft, dass vom Quartier ein guter Eindruck entstand. Im Bürgerbüro „Soziale Stadt“ in der Glück-Auf-Straße 8 befindet sich ein Plan mit den auf dem Spaziergang gemachten Anmerkungen - für alle die nicht mit laufen konnten und vielleicht noch ergänzende Hinweise haben.

Zum zweiten Spaziergang am 10. Juni sind wieder alle Interessierten eingeladen. Anwohner werden auch noch mal speziell über Hausaufgänge auf den Treffpunkt und die Zeit aufmerksam gemacht.

## Der neue Anlaufpunkt - das Bürgerbüro „Soziale Stadt“



**Stadtteilmanagement Soziale Stadt - das Team**

Seit dem 10. November 2003 gibt es das Bürgerbüro „Soziale Stadt“ in der Glück-Auf-Straße 8 und auch uns hier im Stadtteil. *Wir, das sind Christina Störmer und Cornelia Kestel.*

Um stets für die Interessen und Anliegen der Bevölkerung bürgernah erreichbar zu sein, wurde das Bürgerbüro in einer Erdgeschosswohnung der KWG mbH Senftenberg im Wohngebiet eingerichtet.

Mit viel Enthusiasmus und Phantasie ging es in den ersten Wochen darum, dass Büro für Bürgersprechstunden vorzubereiten. Noch vor Weihnachten konnten wir zu einer ersten Veranstaltung im Bürgerbüro einladen.

Die Einwohner des Hausaufgangs Glück-Auf-Straße 8 waren natürlich die Ersten, bei denen wir uns vorstellen wollten. Sie sollten aus erster Hand erfahren, wer denn eigentlich in der Wohnung unten rechts eingezogen ist. Das Interesse der Hausbewohner war ausgesprochen groß, was uns sehr freute. Bei Kaffee, Weihnachtsgebäck und Glühwein kam es zu einer interessanten Gesprächsrunde, an der auch Vertreter der KWG mbH Senftenberg und der Stadtverwaltung zugegen waren.

Eine unserer nächsten Aufgaben war, das Integrierte Handlungskonzept, die Ziele und beabsichtigten Maßnahmen für die westliche Innenstadt sowie die zahlreiche Fachliteratur zur „Sozialen Stadt“ zu studieren. Da die „Soziale Stadt“ und die Arbeit eines Bürgerbüros für uns „Neuland“ waren, ergaben sich am Anfang natürlich viele Fragen und Unklarheiten. Der Erfahrungsaustausch auf dem 5. Treffen der Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen der Stadtteilbüros im Land Brandenburg im November 2003, war daher für uns eine wichtige „Fundgrube“. Besonders geholfen haben uns auch die kontinuierlichen Besuche und Gespräche mit den Kolleginnen des Projektbüros „Lübbenaubücke“ in Lübbenau.

Ein wesentliches Ziel der „Sozialen Stadt“ ist die Aktivierung örtlicher Potentiale. Um diese zu kennen, erstellten wir eine genaue Bestanderfassung der vorhandenen Einrichtungen und Angebote in der westlichen Innenstadt. Zudem bewerteten wir die Ausstattungen der einzelnen Wohnquartiere u. a. mit Spielplätzen und Versorgungseinrichtungen nach bestimmten Kriterien. Viele Vor-Ort-Begehungen waren dazu notwendig.

Über die Teilnahme an der AG „Soziale Stadt“ sind wir in die Diskussionen und Abstimmungen zu den Projekten eingebunden.

In der Arbeitsgruppe treffen sich alle zwei Wochen verschiedene Ämter der Stadtverwaltung, der Stadtteilmanager und Themen bezogene Projektträger.

Das Bürgerbüro etabliert sich nun Schritt für Schritt als ein wirklicher Anlaufpunkt für die Bürger im Stadtteil. Hier können sich die Bürger aber auch Einrichtungen und Vereine über alle Planungen und anstehenden Maßnahmen in der westlichen Innenstadt informieren, Anregungen, Ideen und Probleme einbringen. Wir unterstützen Sie und leiten ihre Anliegen in die entsprechenden Verantwortungsbereiche weiter.

Unser Anliegen ist es, dass sich möglichst viele Bürger für ihren Stadtteil interessieren und sich mit eigener Initiative einbringen. Auf Ihren Besuch im Bürgerbüro „Soziale Stadt“ freuen sich Christina Störmer und Cornelia Kestel



### Sprechzeiten des Bürgerbüros „Soziale Stadt“

Glück-Auf-Straße 8  
Telefon 03573 3673 961

Montag	09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr

Am Donnerstag ist der Stadtteilmanager  
zusätzlich vor Ort.



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“

**Verbandssitz:** 03249 Sonnewalde  
Finsterwalder Straße 32 a  
Telefon (035323) 637-0; Fax: 637-25

In der Zeit vom 15. Juli 2004 bis zum 28. Februar 2005 führen der Gewässerverband „Kleine Elster-Pulsnitz“ und das Landesumweltamt Brandenburg oder die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 15.07.1994 (GVBl. Bbg I S. 302) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2002 (GVBl. I Nr. 7 S. 62, 67) in Verbindung mit § 30 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.08.2002 (BGBl. I Nr. 59 S. 3245 v. 23.08.2002), kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke hiermit an.

Gemäß § 30 WHG und der §§ 84 und 89 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Ufer im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Gestaltung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Es besteht die gesetzliche Verpflichtung, dass die Uferstreifen in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften sind, dass die Gewässerunterhaltung nicht beeinträchtigt wird!

Erforderliche Einzelabstimmungen mit Gewässeranliegern werden von den Unterhaltungsunternehmen geführt. Die Auskunft über das betreffende Unternehmen und deren Ansprechpartner erhalten Sie vom Gewässerverband „Kleine Elster-Pulsnitz“ (Telefon 035323 637-0) oder dem Ordnungsamt Ihrer Amts- oder Stadtverwaltung.

Sonnewalde, den 12.05.2004

Berl  
Verbandsvorsteher



### Neuvermietungen im Margahof TLG Immobilien sieht gute Perspektiven

Die TLG Immobilien hat seit Mitte April 2004 zwei weitere Gewerbeeinheiten im Margahof in Brieske/Senftenberg neu vermietet.

Per 15.04.2004 schloss das Immobilienunternehmen einen Mietvertrag mit einem Büro für technische Ingenieurdienstleistungen für eine 50 m<sup>2</sup> große Gewerbeeinheit im Margahof Nr. 7 ab. „Es handelt sich hier um eine gezielte Förderung einer Existenzgründung, da der Mietansatz sehr moderat ist“, führt Klaus-Dieter Schwensen, Leiter der Niederlassung Süd, zum Mietverhältnis aus. Die zweite Neuvermietung betrifft die Gewerbeeinheit Margahof 8. Mieter auf rund 235 m<sup>2</sup> Mietfläche ist seit 1. Mai 2004 die Bezirksdirektion der AXA Versicherung AG. Gemeinsam mit weiteren vier Mitarbeitern berät Bezirksdirektor Tänzer Privatpersonen und Firmenkunden in allen Versicherungs- und Finanzdienstleistungs-

fragen. Bis 31. August 2004 werden die Innenausbauten fertig sein. „Durch den großen Wohnungsbestand der Marga findet ein Versicherungsunternehmen ein ideales Umfeld vor, auch für unsere Mieter werden die Wege kürzer“, zeigt sich Schwensen zufrieden über das neue Dienstleistungsangebot in der Gartenstadt. „Durch die neue Wohnungsvermietungskampagne „Unser Zuhause“, die auf zielgruppenspezifische Angebote und mehr Service setzt, rechne ich mit einer steigenden Nachfrage nach Wohnungen. Dies wird sich sicher positiv auf die Gewerbeeinheiten im Margahof auswirken“, kommentierte Schwensen abschließend die Vermietungsperspektiven.

### Fahrradkriminalität in Senftenberg

Im Jahr 2003 wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Senftenberg insgesamt 805 Fahrräder als gestohlen gemeldet. Das entspricht einem Anteil von 15,2 % an allen 2003 registrierten Strafanzeigen. Örtliche Schwerpunkte sind die Bahnhöfe, Ballungsgebiete, Einkaufszentren und Freizeiteinrichtungen (Schwimmbäder). Das einfache Speichenschloss, mit dem Fahrräder bislang abgeschlossen wurden, reicht nicht mehr aus. Nur mit hochwertiger Technik kann heute eine ausreichende Diebstahlsicherung erreicht werden, zumal der Wert moderner Fahrräder nicht selten um die 500.- Euro liegt. Natürlich ist in erster Linie jeder Bürger selbst aufgefordert, sein Eigentum angemessen zu schützen und vor allem leichtsinnige Verhaltensweisen zu vermeiden.

Eine zusätzliche Möglichkeit der Diebstahlvorbeugung bietet die Codierung des Fahrrades. Mittels eines eingravierten persönlichen Codes können Polizisten bei allgemeinen Fahndungskontrollen sofort feststellen, ob der Nutzer des Rades auch der rechtmäßige Eigentümer ist bzw. herrenlose Fahrräder jederzeit wieder ihrem Besitzer zuordnen. Dadurch dass der Code in den Fahrradrahmen eingraviert wird, lässt er sich nur schwer entfernen, wodurch codierte Fahrräder für Hehler unattraktiver sind.

#### Tipps der Polizei:

- Nutzen Sie Codieraktionen der Polizei bzw. der Verkehrswacht Senftenberg e. V.

#### WICHTIG: Personalausweis und Fahrradunterlagen bzw. Kaufbelege nicht vergessen!

#### Termine:

jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr  
in der Beratungsstelle der Polizei Senftenberg, Puschkinstraße 2  
Sonntag, den 13.06.04 von 10.00 bis 15.00 Uhr  
anlässlich des Seefestes am Seestrand in Großkoschen  
Samstag, den 26.06.04 von 10.00 bis 15.00 Uhr  
anlässlich des Peter & Paul Marktes in Senftenberg  
Darüber hinaus können individuell Termine bei der Verkehrswacht Senftenberg unter Telefon 03573 797795 vereinbart werden.

- Bei Neukauf eines Fahrrades generell einen Fahrradpass ausstellen lassen. Dort werden alle nützlichen Angaben für eventuelle polizeiliche Fahndungsmaßnahmen festgehalten. Den Fahrradpass erhalten Sie auch jederzeit bei der Beratungsstelle der Polizei in Senftenberg, Puschkinstraße 2, oder Ihrer örtlich zuständigen Polizeiwache.
- Fahrrad mit Kabel, Bügel oder Kette aus Stahl sichern. Selbst wenn Sie Ihr Fahrrad nur kurz allein lassen, schließen Sie immer Rahmen und beide Räder an fest verankerte Gegenstände: (Fahrradständer, Laternenmast, Zaun, etc.) Speichen- und billige Ringschlösser werden in wenigen Sekunden geknackt.
- Alternativen zu Massentstellplätzen suchen: z. B. hinter Müllcontainern, in Hinterhöfen, Keller, Garage etc.
- Sparen Sie bei Ihrem wertvollen Bike nicht an Sicherheit. Achten Sie beim Kauf von entsprechenden Sicherungsvorrichtungen auf Qualität.

Informieren Sie sich bei Ihrem Fahrradhändler, der Verbraucherzentrale oder der Beratungsstelle der Polizei Tel. 035731 368-421

Verantwortlich: Paul, KOK

**Beratungsstelle der Polizei**  
**Schutzbereich Oberspreewald-Lausitz**  
 Puschkinstraße 2, 01968 Senftenberg  
 Telefon 03573 368-421

**Unser Serviceangebot - kostenlos und neutral**

**Sucht- und Drogenprävention**

Veranstaltungen im Bereich legaler und illegaler Drogen  
 Schulung von Erziehungs- und Lehrpersonal

**Verhaltensorientierte Prävention**

zum Schutz vor Straftaten, insbesondere Diebstahl, Trickbetrug,  
 Haustürgeschäfte und Raubüberfälle

**Gewaltprävention**

im Bereich Jugendkriminalität, Extremismus, Waffen sowie Ge-  
 walt an Schulen und in der Familie

**Technische Prävention**

zur Erhöhung der Einbruchs- und Diebstahlsicherheit sowie  
 sicheren Verwahrung von Waffen und Wertsachen

**Verkehrserziehung/ -aufklärung**

in Kindereinrichtungen und Schulen sowie für Erwachsene und  
 Senioren, Schulung spezieller Berufsgruppen

**Berufsberatung**

Vorstellung des Polizeiberufes und Information über Ausbil-  
 dungsmöglichkeiten der Polizei Brandenburg

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 bis 14.00 Uhr**  
**Termine auch nach Vereinbarung**

## TOURISTINFORMATIONEN

### Erfolgreiche Präsentation bei „Berlin trifft Brandenburg“



Anfang Mai stellte das Reiseland Brandenburg vor der Gedächtnis-  
 kirche in Berlin seine vielfältigen Ausflugsziele vor. Auch die Nie-  
 derlausitz war einer von 40 Ausstellern und warb zusammen mit  
 der Stadt Senftenberg, der Oberlausitz, Cottbus und dem Spreewald  
 für die Lausitz als attraktives Reiseziel. Die Stadt Senftenberg  
 warb für die 725 Jahrfeier auf dem Breitscheidplatz in Berlin.  
 Mit den Veranstaltungshöhepunkten wie dem Seefest 12. - 13.06.,  
 dem Peter-und-Paul-Markt am letzten Juniwochenende und dem  
 Wochenende des Braunkohlebergbaus 01. - 04. Juli wurden die  
 Berliner und ihre Gäste auf das Stadtjubiläum aufmerksam gemacht.  
 Außerdem gab es viele Nachfragen zu den Ausflugszielen Snow-  
 tropolis und dem Senftenberger See.

Die Präsentation haben auch wieder einige der zahlreichen Maje-  
 stäten und Symbolfiguren der Niederlausitz mit ihren Auftritten  
 unterstützt. So zeigten die Apfelkönigin aus Guben, der Postillion

aus Spremberg, die Rosenkönigin aus Forst oder Froggi vom  
 Senftenberger See wie abwechslungsreich und vielfältig die Regi-  
 on ist. Besonders gefragt bei den rund 72.000 Besuchern der Ver-  
 anstaltung waren die zahlreichen Radtouristikangebote der Nieder-  
 lausitz, die verschiedenen Möglichkeiten zum Erkunden der ehe-  
 maligen Tagebaue und so kurz vor dem Sommer natürlich auch die  
 Angebote rund um die Gewässer im Süden Brandenburgs.  
 Die Lausitz wurde auf dieser Landespräsentation vom Regional-  
 management Brandenburgische Lausitz unterstützt.



## Die FACHHOCHSCHULE LAUSITZ informiert

### Stehende Ovationen für Orchester aus Ungarn und Professor Glemser

Mit viel Beifall dankten die zahlreich erschienenen Konzertbesu-  
 cher am 23. April 2004 dem Sinfonieorchester der ungarischen  
 Partnerhochschule der FHL - der Széchenyi Istvan Universität Győr  
 - im Konservatorium Cottbus.



*Das Sinfonieorchester der Universität Győr während des Konzertes in der Evangeli-  
 schen Peter-Paul-Kirche Senftenberg. Foto: Witzmann*

Bereits am 20. April hatte das Publikum in Senftenberg die Musi-  
 ker nach ihrem Konzert, das sie aus Anlass des 725. Geburtstages  
 der Kreisstadt in der Evangelischen Peter-Paul-Kirche gaben, mit  
 stehenden Ovationen gefeiert. Höhepunkt beider Abende unter  
 Leitung des Dirigenten Gergely Ménési war das Konzert für Kla-  
 vier und Orchester Nr. 1, b-Moll von Peter Tschaikowski, bei dem  
 Professor Wolfgang Glemser aus dem Fachbereich Musikpädagogik  
 der FHL virtuos als Solist wirkte.

Die etwa 220 Konzertbesucher in Senftenberg spendeten die statt-  
 liche Summe von 925 Euro, die für Renovierungsarbeiten in der  
 Kirche verwendet werden sollen.

Darüber hinaus gaben die ungarischen Gäste am 21. April im Kon-  
 zertsaal der FHL am Studienort Cottbus ein Kammerkonzert. Auf  
 dem umfangreichen Besuchsprogramm vom 19. bis zum 23. April  
 standen auch Besichtigungen an der Hochschule und ein Vortrag  
 des 1. Vizepräsidenten, Prof. Dr. Günter Schulz, ein Empfang der  
 Senftenberger Stadtverwaltung, die Begrüßung im Klinikum Nie-  
 derlausitz - einem wichtigen Kooperationspartner der Hochschule,  
 sowie eine Exkursion nach Dresden.

Der Besuch des Sinfonieorchesters war der bisherige Höhepunkt  
 der Zusammenarbeit der Fachhochschule Lausitz mit der Széchenyi  
 Istvan Universität Győr. Wenige Tage darauf sprach FHL-Präsi-  
 dentin Brigitte Klotz in Győr im Namen aller europäischer Hoch-  
 schulpartner das Grußwort zum EU-Beitritt.

### Horney-Preis erstmalig verliehen Gelungene Kombination von Infotag und campus-X-change

Mit wiederum mehr als 2.000 Besuchern war am 22. April 2004, dem Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg, an der FHL die Kombination von Hochschulinformationstag und Firmenkontakt- und Personalbörse campus-X-change ein voller Erfolg. Nahezu 40 Unternehmen präsentierten sich, und die Standbetreuer führten zahlreiche Gespräche mit Studierenden und Absolventen.

Schülerinnen und Schüler, die zum Teil in Klassenstärke anreisten, nutzten die Möglichkeiten, sich im Rahmen der Studienberatung, bei Vorträgen oder Laborbesichtigungen mit dem breiten Fächerspektrum der Hochschule und ihrer modernen Ausstattung vertraut zu machen.



Die Präsidentin der FHL, Brigitte Klotz, eröffnete campus-X-change, den Hochschulinformationstag und den Zukunftstag für Mädchen und Jungen. Foto: Witzmann

Höhepunkt zu Veranstaltungsbeginn in der Sporthalle auf dem Senftenberger Campus war nach der Eröffnung durch die Präsidentin der Fachhochschule Lausitz, Brigitte Klotz, und den Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Christoph Helm, die Verleihung des Heinz-Ludwig-Horney-Preises des Institutes für Umwelttechnik und Recycling e.V. (IURS).



Prof. Dr. Heinz-Ludwig Horney, Staatssekretär Dr. Christoph Helm und Prof. Dr. Peter Metzting (v. li.) bei der Preisverleihung an die Studierenden. Foto: Witzmann

Das IURS als An - Institut der FHL unter Leitung von Prof. Dr. Peter Metzting verlieh diesen Preis erstmalig. Überreicht wurde er durch Prof. Dr. Heinz-Ludwig Horney persönlich. Prof. Horney, der ehemalige Prorektor der Hochschule für Bergbau in Bochum, war von 1991 bis 1994 Mitglied des Gründungssenates der Fach-

hochschule Lausitz und gleichzeitig Gründungsdekan des Fachbereiches Maschinenbau, den er an der Hochschule aufbaute. Prof. Horney habe wesentlichen Anteil daran gehabt, dass Senftenberg Hochschulstadt wurde, erklärte Prof. Metzting in seiner Laudatio. „Für seine Hilfe und Unterstützung in der Gründungsphase unserer Hochschule haben wir diesem Preis seinen Namen gegeben“, sagte er.

Der mit 500 Euro dotierte Horney Preis wird für hervorragende studentische Arbeiten während des Praxissemesters verliehen. Aus den eingereichten Arbeiten bzw. Praktikumsberichten das Jahres 2003 wählte der Vorstand des IURS zwei Arbeiten aus und halbierte den Preis. Den Horney-Preis diesen Jahres erhielten Jan Oehme aus dem Fachbereich Bio-, Chemie- und Verfahrenstechnik der FHL für seine Arbeit „Geruchsbelästigungen in kommunalen Abwässern - Ursachen und Möglichkeiten der Vermeidung“ und Lars Ulke aus dem Fachbereich Informatik/Elektrotechnik/Maschinenbau für die Arbeit „Messungen an einem Turbo-Compound-Traktor“.



Studieninteressenten in einem Labor des Fachbereiches Bio-, Chemie- und Verfahrenstechnik. Foto: Witzmann

Über Auszeichnungen durch die Präsidentin konnte sich das studentische campus-X-change – Team 2004, bestehend aus Torsten Lehmann, Tony Beer, Ronny Peschke, unterstützt von René Hampel und René Gregor, freuen, ebenso Ricardo Baier, Ronny Blum, Enrico Kuschereitz, Marcel Viehrig vom Team 2003.

### Hochschulvertreter aus den USA besuchten FHL

Eine fünfköpfige Gruppe von U.S.-amerikanischen Hochschulvertretern aus Arizona, Arkansas, New Jersey, New York und Pennsylvania besuchte die Fachhochschule Lausitz und die Brandenburgische Technische Universität.

Zu Gast war sie hier vom 25. bis zum 29. April 2004 im Rahmen eines Fulbright-Seminars. Das deutsch-amerikanische Fulbright-Programm verwirklicht die visionäre Idee Senator Fulbrights: Die Förderung von gegenseitigem Verständnis zwischen den beiden Ländern durch akademischen und kulturellen Austausch. Insbesondere informierten sich die amerikanischen Hochschulvertreter über die Umstellung der Studiengänge auf die international vergleichbaren Abschlüsse Bachelor und Master.

Auf dem Besuchsprogramm der amerikanischen Gäste standen unter anderem Gespräche mit den Hochschulleitungen, Informationsveranstaltungen und Besichtigungen an der FHL und der BTU, ebenso eine Vorstellung des Studentenwerks mit seinen Angeboten.

An der FHL wurden die Hochschulvertreter bereits am 26. April durch die Präsidentin, Brigitte Klotz, die Vizepräsidenten, Prof. Dr. Günter H. Schulz und Prof. Karl Plastrotmann, sowie den Lei-

ter des Akademischen Auslandsamtes, Thomas Reif, begrüßt. Sie informierten sich am Studienort Cottbus über die Studiengänge Sozialmanagement und Architektur und am Studienort Senftenberg über die Studiengänge Systems Engineering und Biotechnologie, besuchten moderne Ateliers und Labore.

### Ehrung für ausländischen Studierenden der FHL

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) verlieh den diesjährigen DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an den Studenten der Fachhochschule Lausitz, Hassan, Sherif Salem Abdel Gaid Hamid.

Die Präsidentin der Fachhochschule Lausitz, Dipl.-Jur. Brigitte Klotz, übergab den Preis am 29. April 2004 im Rahmen der Eröffnung des Hochschulinformationstages am Studienort Cottbus.

Der aus Ägypten stammende Preisträger studiert im Fachbereich Informatik/ Elektrotechnik/ Maschinenbau der FHL in Senftenberg. Mit dem Preis wurden sowohl die herausragenden Ergebnisse im Rahmen seines Maschinenbaustudiums als auch sein über das Studium hinausgehender Einsatz gewürdigt. In Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt der FHL engagiert sich der Ausgezeichnete außerordentlich bei der Betreuung der insgesamt rund 180 ausländischen Studierenden der Hochschule, die aus nahezu 30 Ländern stammen.

Die Urkunde zum DAAD - Preis trägt die Unterschriften der Präsidentin der FHL und des Präsidenten des DAAD, Prof. Dr. Dr. Theodor Berchem. Als gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen fördert der DAAD mit öffentlichen Mitteln die internationale akademische Zusammenarbeit, insbesondere den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern.



Die Präsidentin der FHL, Brigitte Klotz, überreichte Hassan, Sherif Salem Abdel Gaid Hamid aus Ägypten den DAAD-Preis.  
Foto: Witzmann

### Erfolgreiches Absolvententreffen

#### Mehr als 600 ehemalige Studierende und Mitarbeiter auf dem Campus

Etwa 620 ehemalige Studierende der Fachhochschule Lausitz und der Ingenieurschule Senftenberg sowie ehemalige Mitarbeiter folgten am 1. Mai 2004 anlässlich des 725. Geburtstages der Stadt Senftenberg der Einladung der FHL auf ihren Campus in der Kreisstadt. Allein zur zentralen Eröffnungsveranstaltung dieses dritten Absolvententreffens hatten sich mehr als vierhundert Ehemalige im Alter von weniger als dreißig bis zu mehr als 80 Jahren angemeldet. Darunter waren einige, die in den Anfangsjahren der 1947 gegründeten Ingenieurschule ihr Studium in Senftenberg absolviert hatten.

Moderne Medientechnik ermöglichte die Ausstrahlung eines vorab aufgezeichneten Grußwortes der Präsidentin der Fachhochschule



Andrang herrschte bei der Anmeldung im Foyer des Medienzentrums "Konrad Zuse".  
Foto: Witzmann

Lausitz, Dipl.-Jur. Brigitte Klotz. Diese hielt sich zum Zeitpunkt des Absolvententreffens an der Szèchényi Istvan Universität im ungarischen Győr auf, wo sie im Namen aller europäischer Hochschulpartner das Grußwort zum EU-Beitritt des Landes sprach. Der 1. Vizepräsident der Hochschule, Prof. Dr. Günter H. Schulz, informierte die ehemaligen Studierenden und Mitarbeiter über die Entwicklung der jungen und modernen Hochschule und die künftig zu bewältigenden Aufgaben.

Auch Bürgermeister Klaus-Jürgen Graßhoff ließ es sich nicht nehmen, die ehemaligen Bürger auf Zeit in der Hochschulstadt Senftenberg zu begrüßen. Auf viele gemeinsame Erlebnisse mit den Teilnehmern des Treffens konnte sich die ehemalige Direktorin der Hochschulbibliothek der FHL und ehemalige Dozentin der Ingenieurschule in ihrer mit großem Beifall aufgenommenen Ansprache beziehen. Sie vertrat den aus gesundheitlichen Gründen verhinderten letzten Direktor der Ingenieurschule, Dr. Wolfgang Friedrich, der maßgeblich an der Vorbereitung des Treffens beteiligt war. Jetzige deutsche und ausländische Studierende der Hochschule begrüßen die Absolventen mit ihrem originellen Vortrag.



Bürgermeister Klaus-Jürgen Graßhoff brachte in seinem Grußwort den Stolz auf die Hochschule zum Ausdruck.  
Foto: Witzmann

Prof. Dr. Bernhard K. Glück stellte die Aufgaben und Ziele eines Alumni - Vereins der Hochschule vor und warb für die Mitwirkung möglichst zahlreicher Absolventen in diesem, um die künftige Kontinuität der Alumni - Arbeit zu gewährleisten. Durch das Programm führte Ralf Jußen - Moderator bei Antenne Brandenburg. Für den kulturellen Rahmen sorgten Künstler des mit der FHL in guter Partnerschaft verbundenen Senftenberger Theaters Neue Bühne und der Chor der Bergarbeiter. Der Gesang des alten Steigerliedes, in den die Absolventen und ehemaligen Mitarbeiter ein-

stimmten, war emotionaler Höhepunkt und zugleich Abschluss der Veranstaltung. Danach erkundeten die Ehemaligen im Rahmen von Führungen den Hochschulcampus und nutzten die Möglichkeiten zu Laborbesichtigungen und der Teilnahme an Experimenten. Die Fachhochschule Lausitz, stand allen zur Besichtigung offen. Besuche in den Laborgebäuden der Fachbereiche Bio-, Chemie- und Verfahrenstechnik und Informatik/Elektrotechnik/Maschinenbau waren besonders gefragt. Gleichzeitig veranstaltete die FHL einen Hochschulinformationstag für Studieninteressenten, die ebenfalls die Labore besuchten. Etwa einhundert von ihnen nutzten im Foyer des Medienzentrums das Angebot, an einer Studienberatung teilzunehmen.

Ein attraktives Rahmenprogramm hatten die Organisatoren des Absolvententreffens für den Nachmittag vorbereitet. So besichtigten die oftmals aus weit entfernten Regionen Deutschlands nach Senftenberg gekommenen Teilnehmer im Rahmen von Exkursionen die Stadt Senftenberg und den Senftenberger See sowie Projekte der Internationalen Bauausstellung „Fürst-Pückler-Land“ - darunter das Besucherbergwerk Abraumpförderbrücke F60. Großes Interesse fanden auch der EuroSpeedway Lausitz und ein musikalisch-literarisches Programm der Niederlausitzer Kunstschule „Birkchen“ e. V. in der Hochschulbibliothek.

Prof. Dr. Bernhard K. Glück eröffnete den Absolventenball in der Mensa. Bei bester Versorgung durch das Studentenwerk spielten die legendären „Sputniks“ aus Berlin auf und betreute die Studierendenvertretung der FHL die Gäste im Studentenklub. Hier sorgten Studierende der Musikpädagogik und DJ Daniel für Unterhaltung.

Im Zusammenwirken und mit Unterstützung der Stadt Senftenberg gelang es, an der Fachhochschule Lausitz einen Höhepunkt im Rahmen des Stadtjubiläums zu gestalten. Gleichzeitig wurde der Grundstein für die weitere kontinuierliche Arbeit mit den ehemaligen Studierenden an der FHL gelegt.



Großes Interesse fanden die angebotenen Campusführungen - hier begleitet von der Leiterin des Dezernates 2 der FHL, Heike Lorenz (re.). Foto: Witzmann

### Kunstschule „Birkchen“ präsentierte sich in der Hochschulbibliothek mit Prosa, Lyrik und Musik

Ein literarisch-musikalischer Nachmittag in der Hochschulbibliothek am Studienort Senftenberg war am 1. Mai 2004 einer der Höhepunkte des 3. Absolvententreffens an der Fachhochschule Lausitz.

Etwa 50 Personen wohnten dem Programm mit lustigen und besinnlichen Texten, mit Lyrik und Prosa aus dem Zirkel Kreatives Schreiben der Niederlausitzer Kunstschule „Birkchen“ e. V. bei. Zusammengestellt hatte den literarischen Teil des Programms der Schriftsteller Harald Heinze, der seit 1995 den Zirkel, leitet. Regelmäßig arbeiten dessen Mitglieder in der Senftenberger Stadtbibliothek an ihren Gedichten und Geschichten. Im Rahmen der Veranstaltung in der Hochschulbibliothek trugen die Autoren ihre Texte selbst vor.

Für den perfekt auf die Beiträge der Schreibenden abgestimmten musikalischen Part sorgten Peter, Steffen & Inge mit irischer Folklore, aber auch mit lange nicht gehörten unvergessenen Liedern von Renft, Gundermann und anderen, die sie anspruchsvoll interpretierten. Mit häufigem Beifall brachten die Gäste der Veranstaltung ihrer Anerkennung für die Leistungen der Akteure zum Ausdruck.

Wie „Birkchen“-Geschäftsführer Wolfgang Wache mitteilte, richtet die in Brieske ansässige Kunstschule gegenwärtig einen bundesweiten Jugendliteraturwettbewerb mit bisher rund 700 Einsendern aus. Über weitere Angebote der Kultureinrichtung können sich Besucher der Hochschulbibliothek informieren. Dort sind in zwei Vitrinen Töpferarbeiten aus der Keramikwerkstatt der Kunstschule zu besichtigen.



Bücher waren der passende Hintergrund für das literarisch - musikalische Programm in der Hochschulbibliothek - hier die Musiker Peter, Steffen und Inge in Aktion. Foto: Rasche

### Neuer Dekan trat sein Amt an

Sein Amt als Dekan des Fachbereiches Informatik/ Elektrotechnik/ Maschinenbau am Studienort Senftenberg der Fachhochschule Lausitz trat Prof. Dr.-Ing. Peter Biegel zu Beginn des Monats Mai 2004 an. Der 1948 geborene Senftenberger ist seit 1993 Professor der FHL. Bereits von 1998 bis 2001 stand er dem Fachbereich Maschinenbau der Hochschule als Dekan vor und leistete mit seiner konstruktiven Leitungstätigkeit einen großen Beitrag zur Entwicklung des Profils und damit zur Attraktivität der Hochschule. Nach dem Zusammenschluss der Fachbereiche Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau übernahm er die Aufgabe des Studiendekans des internationalen Masterstudiengangs Systems Engineering.

Professor Biegel ist Inhaber einer Vielzahl von Patenten und verfügt über gute Kontakte zu Unternehmen, mit denen er im Rahmen seiner Forschungstätigkeit zusammenwirkt. Im Verein Deutscher Ingenieure Berlin-Brandenburg leitet er den Arbeitskreis Fördertechnik, Materialfluss, Logistik.

Momentan sind im Fachbereich Informatik/Elektrotechnik/Maschinenbau der FHL mehr als 1.000 Studierende in den Studiengängen Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Systems Engineering immatrikuliert. Allein im Wintersemester 2002/2003 nahmen hier zirka 300 junge Leute ihr Studium auf. Der größte Fachbereich der Hochschule bietet ein breites Kompetenzspektrum und eine hervorragende Laborausstattung, die sowohl zur Ausbildung als auch für Forschung und Entwicklung genutzt wird.



Prof. Dr. Peter Biegel. Foto: Witzmann

## Computerkurse für Senioren

Der PC-Einsteigerkurs II beginnt an der Fachhochschule Lausitz in Senftenberg nicht, wie geplant, am 17. Mai 2004, sondern erst am 07. Juni. Schwerpunkte sind das Kennenlernen, Gestalten und Anpassen von Windows XP, das Bewegen im System, das Verwalten von Dokumenten und Ordern sowie die Arbeit mit Verknüpfungen.

Außerdem beginnt am 26. Mai ein Word-Grundkurs. In diesem Kurs werden die Grundlagen des Programms auf leicht verständliche Weise erläutert. Die Teilnehmer werden unter anderem zum einfachen Eingeben von Texten sowie zum Gestalten von Tabellen befähigt. Für beide Kurse gibt es noch freie Plätze. Nähere Informationen erteilt die Mitarbeiterin in der Kontaktstelle der Seniorenakademie der FHL, Marlies Hennig unter Telefon 03573 85-278.

## Gastkonzert „Sandra Saretz & friends“

Gitarrenmusik und Lieder am Fachbereich Musikpädagogik



Die Mitwirkenden des Konzertes (v. re.): Sandra Saretz, Stefanie Brux und Catrin Engel.

Im Rahmen der regelmäßigen Gastkonzerte begann am Donnerstag, dem 03. Juni 2004, um 19 Uhr am Fachbereich Musikpädagogik der Fachhochschule Lausitz in Cottbus-Sachsendorf das Konzert „Sandra Saretz & friends“. Alle Interessenten waren herzlich in den Kammermusiksaal der Hochschule im Gebäude 7 (Zufahrt von der Lipezker Straße) eingeladen.

Gast dieses Konzertes war die Gitarristin Sandra Saretz von der Universität der Künste Berlin. Sie war gemeinsam mit Catrin Engel (Mezzosopran) ein abwechslungsreiches Programm von Gitarrenmusik und deutschem und italienischem Liedgut. Catrin Engel, Absolventin des Fachbereiches Sozialwesen der FHL, studiert zur Zeit am Fachbereich Musikpädagogik in der Gesangsklasse von Frau Prof. Simone Schröder. Durch das Programm führte Stefanie Brux, eine Absolventin des Fachbereiches Musikpädagogik, als Moderatorin.

Auf dem Programm stand Werke aus den Blütezeiten der Gitarrenmusik. Neben einer Lautensuite von Johann Sebastian Bach und Werken des spanischen Komponisten Isaac Albéniz waren deutsches romantisches Liedgut und italienische Gesangkunst mit Liedern von Johannes Brahms und Arien von Vivaldi und Bertoni vertreten.

Einen Schwerpunkt des Programms bildete der italienische Komponist und Gitarrenvirtuose Mauro Giuliani. Catrin Engel und Sandra Saretz waren gemeinsam aus seinen „Sei cavatine per voce e chitarra“ (italienische Belcantolieder mit Gitarrenbegleitung) Kostproben geben. Zum Abschluss des Programms erklang die Gitarrenkomposition „Rossiniana Nr. 1“. In diesem Werk verbindet Giuliani beliebte und populäre Melodien aus Opern von Giacomo Rossini mit seiner virtuellen Gitarrenkunst.

## FHL mit Energieberatung bei der Umweltwoche

Die Fachhochschule Lausitz beteiligte sich am Cottbuser Umweltmarkt, den die Stadt Cottbus am 3. Juni 2004 im Rahmen der 14. Cottbuser Umweltwoche veranstaltete.

An einem Stand in der Spreegalerie war der Studiengang Versorgungstechnik der FHL in der Zeit von 10 Uhr bis 17:30 Uhr mit einer Energieberatung präsent. Bürger, die ihre Haushaltskasse entlasten und ihre Energiekosten senken möchten, wurde gebeten, die Abrechnungen ihrer Versorger für Strom, Heizung und Wasser mitzubringen. Auf deren Grundlage wurde dann die Einsparmöglichkeiten errechnet. Außerdem informierte das AN-Institut der FHL für Umwelttechnik und Recycling im Rahmen des Umweltmarktes über seine Projekte.

## Mitarbeiterin der Hochschulbibliothek stellte aus



Ein Höhepunkt des Hochschulinformationstages der FH Lausitz war am 22. April 2004 die Eröffnung einer Ausstellung von Malerei der Bibliotheksmitarbeiterin Romy Bielert (2. v. li.) in der Hochschulbibliothek Senftenberg durch die Leiterin der Bibliothek, k.p.n./RUS Gabriele Ahnis (li.). Bis zum 21. Mai präsentierte Romy Bielert hier ihre Arbeiten.

Romy Bielert beschäftigt sich sowohl mit dem Aquarellieren als auch mit der Öl- Acrylmalerei und Encaustic (Wachsmalerei). Auch arbeitet sie mit Tempera, Zeichenkohle und Airbrush.

„Ich probiere sehr gern aus und kombiniere verschiedene Techniken und Materialien miteinander“, sagt sie von sich selbst. „Dabei lasse ich mich gern von Künstlern wie Royo, Klimt, Marc, Dali und anderen inspirieren. Motive für meine Bilder finde ich eigentlich überall, ob in freier Natur, Büchern oder in Zeitschriften.“ Bereits am Pfingstwochenende zeigt Romy Bielert ihre Arbeiten im Torhaus der Gemeinde Lindenau.



## Aus den Ortsteilen berichtet

### ORTSTEIL HOSENA

#### Und sie hat doch gebrannt!

Nach dem bis jetzt noch nicht ermittelte Strolche in der Nacht zum 30.04.2004 das Hexenfeuer gegen 01:30 Uhr angezündet hatten, war nach dem Löscheinsatz der Freiwilligen Feuerwehr nur noch ein klägliches Häufchen übriggeblieben.

Die nun schon traditionelle Veranstaltung um das Hexenfeuer stand auf der Kippe. Wie hätten die Kinder wohl reagiert, die sich schon so darauf gefreut hatten? Da hieß es nur: Wir Hosenaer lassen uns davon nicht unterkriegen!

Bereits ab 07.00 Uhr morgens wurde eine einzigartige Hilfsaktion ins Leben gerufen.

An der Spitze mit Dorfclubchef Jens Babick, Ortsbürgermeister Hagen Schuster und dem 1. Beigeordneten der Stadt Senftenberg, Herrn Fredrich, wurden die organisatorischen Fäden gesponnen. In den Geschäften wurden Flyer verteilt, die die Bürger aufriefen doch noch etwaige Holzreste zum Hexenfeuer zu bringen. Das blieb nicht ohne Wirkung, selbst mit kleinen Handwagen wurde Holz herbeigeschafft.

Über BB-Radio organisierte Jens Babick einen dringenden Aufruf, das Hexenfeuer doch zum Lodern zu bringen und Baumschnitt herbei zu schaffen. Selbst Berliner hörten davon und kamen mal so „kurz“ vorbei, um zu schauen, wo Hilfe gebraucht wird. Nun musste jedoch auch die Technik herbeigeschafft werden, um die angebotenen Holzabfälle zu transportieren und zu stapeln.

An dieser Stelle gilt der besondere Dank:

- den Quarzwerken
- der Züblin AG
- dem Bauhof der Stadt Senftenberg
- der Fahrschule Nitz/Lorenz
- dem Brennstoffhandel Wojciechowski
- dem Revierförster Konzack in Peickwitz
- der Firma Blumen-Mädler Senftenberg
- Herrn Horst Resch aus Hosena
- Herrn Kurt Neumann aus Hosena

und den vielen, vielen freiwilligen Helfern aus nah und fern. Sollte jemand nicht genannt worden sein, bitte ich um Entschuldigung!



Der Erfolg stellte sich auch zusehends ein. Der Haufen wuchs und wuchs und wuchs ...

Gegen 17.00 Uhr war es geschafft! Das Hexenfeuer war sogar größer als am Tag zuvor. Nun konnte auch die Party richtig abgehen und die gute Laune kehrte auch in die Gesichter der ungezählten Helfer zurück.

**Fazit:** Wenn die Hosenaer gebraucht werden, sind sie auch da!

## Buchlesung mit Musik

### Als Gäste begrüßen wir:

Prof. em. Dr. sc. phil. Werner Raschke und  
Oberstudienrat Margit Raschke

Die Lesung findet am **6. Juni 2004 um 16.00 Uhr** statt.

Ort: Gesamtschule Hosena/Musikzimmer

Das vorgestellte Buch trägt den Titel „**Mein Lebensglück**“

Im Zentrum der Lesung steht der Lebensweg des Autors vom Sohn eines Figaro zum Hochschullehrer. Vorgestellt werden u. a. die Abschnitte

- Erste Schuljahre in Hosena
- Grundschullehrer in Hosena
- Vom Dr. phil. zum Hochschulprofessor

Bereichert wird die Buchlesung durch Musikstücke von Bach, Händel, Mozart, Schumann und Weber. Wo kommt Hosena schon mal in einem Buch vor? Deshalb sollte sich niemand diese Gelegenheit entgehen lassen.

*Hagen Schuster*

Ortsbürgermeister

**P. S. Leider habe ich kein Foto von den Arbeitskräften und dem LKW der Stadtverwaltung beim Hilfseinsatz zum Hexenfeuer machen können, da der LKW samt den 2 Leuten bereits um 11.30 Uhr weg war. Begründung: Wir haben jetzt Feierabend. (Lässt auch irgendwo tief blicken!)**

### ORTSTEIL SEDLITZ

#### Information des Bürgermeisters

##### Bürgerhaus Sedlitz nun mit weithin sichtbarem Schriftzug

Fremde Besucher finden das zweckmäßige Objekt im Friedhofsweg neuerdings ganz bestimmt und fahren nicht mehr daran vorbei, weil die etwas ungewöhnliche Farbgebung der Außenfassade eher an ein Haus der Feuerwehr als an ein Bürgerhaus erinnert. Der neue Schriftzug soll gleichzeitig auch ein Schmuckelement sein. Für die unbürokratische und unverzügliche Umsetzung dieses Gedankens, der am 20.12.03 anlässlich der 100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr als Wunsch geäußert worden ist, gilt Herrn Bürgermeister Graßhoff ein ganz besonderer Dank.

Das Bürgerhaus Sedlitz, das Ende der 80er Jahre als Ersatz für die Kindertagesstätte und die Kinderkrippe Anna-Mathilde errichtet wurde, ist heute ein bis auf den letzten Quadratmeter für Belange des Ortes genutztes Gebäude. Nachstehende Verwendung finden die umfangreichen Räumlichkeiten: Kindertagesstätte des „Fröbel e. V.“, Jugendclub Sedlitz, Gymnastikraum, Vereinszimmer und Lagerräume des „Sedlitzer Bergfreunde e. V.“, Lagerraum der Karnevalsgesellschaft Sedlitz, Jugendmusikgruppe, Vereinsräume einschließlich Bibliothek des Dfb, Basisgruppe Sedlitz, Chronikzimmer, großer Saal für etwa 40 - 50 Personen einschließlich Küchenraum (Vermietung an Privatpersonen und Vereine möglich - gemäß neuester Regelungen der Stadtverwaltung sind die Mietverträge mit dem Ortsbürgermeister abzuschließen) und Dienstzimmer des Ortsbürgermeisters.

#### Verkehrsschau

Am 21.04.04 wurde eine Verkehrsschau mit dem Bauamt und dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung, dem Straßenverkehrsamt und der Verkehrspolizei durchgeführt. Geprüft wurden u. a. die ordnungsgemäße Beschilderung bzw. Möglichkeiten des Wegfalls überflüssiger Verkehrszeichen, die begrenzte Einrichtung verkehrsberuhigter Zonen (30km/h-Bereiche). Die Stadtverwaltung hat die Ergebnisse der Verkehrsschau beim Straßenverkehrsamt zur Genehmigung eingereicht. Nach Vorliegen der Entscheidungen werden diese durch Aushang bekannt gegeben.

## ORTSTEIL BRIESKE

### Der Dorfclub Brieske informiert



Mit vereinten Kräften wurde auch in diesem Jahr am Vorabend des 1. Mai der geschmückte Maibaum aufgestellt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brieske brachten das gute Stück sicher von der Waagerechten in die Senkrechte. Auch sonst sorgten sie als Organisatoren des Festes erneut für einen reibungslosen Ablauf.

Der Dorfclub unterstützte die Wehr, die sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, bedankt. Die stacheligen Girlanden hatten wie immer Frauen des Dorfes geflochten. Sie sorgten auch für den schmackhaften Kuchen zum Nachmittagskaffee.



Erstmals führte der Fanfarenzug Großbräschen den Fackelumzug am 30. April bei der Runde um Brieske-Dorf an. Die Feuerwehr sorgte hierbei ebenso für die Sicherheit wie während des großen Maifeuers auf dem Dorfplatz. Mit vielen Gästen wurde bis nach Mitternacht gefeiert.

#### Abgaben für die Jahrfeier

Auch im Jubiläumsjahr der Stadt Senftenberg kommen die abgabepflichtigen Dörfer um ihre Lasten nicht herum. Eine Abordnung aus Brieske wird deshalb am 10. Juni um 11 Uhr mit einem großen Leiterwagen vor dem altherwürdigen Rathaus erscheinen und dem Bürgermeister und seinen Ratsherren trotz Trockenheit und Hungersnot das Geforderte abliefern.

Dazu gehören unter anderem drei Schock Münzen, Getreide und Gebackenes. Vieh gibt es im Dorf schon lange nicht mehr. Deshalb müssen die armselig gekleideten Untertanen den Wagen auch vom Land in die Stadt selbst ziehen. Die Abgabepflichtigen hoffen, dass damit dem Gelingen der Feierlichkeiten zum 725. Jahrestag der Ersterwähnung von Senftenberg nicht mehr im Wege steht.



Der Schwarzheider Stadtteil Zschornegosda feierte Ende April/Anfang Mai sein 555-jähriges Bestehen. Was die Nachbarn so auf die Beine gestellt haben, wollten auch Einwohner aus dem nunmehr 556 Jahre alten Brieske wissen. Sie unternahmen dort hin bei bestem Wetter eine Radtour. Weitere Fahrten in die Umgebung sollen folgen.



Zu einer kleinen Feier trafen sich Mitglieder des Dorfclubs bei den Gartenfreunden in Brieske-Dorf. Diese hatten im vorigen Jahr wie viele andere das Jubiläumsfest nach Kräften unterstützt. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind nicht ausgeschlossen.



**Dorfclub-Ehrenmitglied Herbert Pfennig beging seinen 81. Geburtstag.**  
Vorsitzender Gerd Petsch wünschte ihm viel Gesundheit.

**ORTSTEIL KLEINKOSCHEN**

**DORFFEST 2004**



**Sonnabend 19. Juni 2004**

- 10.00 - 12.00 Uhr Luftsportverein Rundflüge
- ab 11.00 Uhr Einlass Dorfplatz,  
abends: Verlosung der Eintrittsmarken-Nr.
- 12.00 Uhr Mittagessen Gulaschkanone
- 13.00 Uhr 2. Oldtimertreffen  
Wettkämpfe Schießstand, Kegelbahn, Dart,  
Wettsägen, Torwandschießen, Kinderpro-  
gramm, Musikalische Unterhaltung mit  
Müllers Evergreen-Diskotheek
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr Grillparty
- 18.00 Uhr Siegerehrung
- 19.00 Uhr Disko im Zelt mit Show-Einlage

**Sonntag, den 20. Juni 2004**

- ab 10.00 Uhr Frührschoppen mit Niederlausitzer  
Blasmusikanten
- 11.00 Uhr Wettkämpfe Schießstand  
Kegelbahn, Dart, Kinderprogramm
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 16.00 Uhr Siegerehrung

*Es laden ein:*

*Frauenverein, Heimatverein, Sportverein, Volkssolidarität*

**Peickwitzer Osterfreuden**

Auf die Suche nach dem „Goldenen Ei“ machten sich fast 100 Wanderlustige am Karfreitag zur traditionellen Osterwanderung in Peickwitz. Dem vernieselten Schirmchenwetter trotzend, verlief die Tour diesmal in Richtung Senftenberger See bis zum Schullandheim und von dort zum eigentlichen Ziel, der Ostereier-Roll-Rennbahn auf die Hochkippe.



Hier war doch tatsächlich der Osterhase schon gewesen und versteckte jene bunte Eier, welche die „Lausitzer Rundschau“ freundlicher Weise bei ihm abgegeben hatte. Darunter befand sich ein vermeintlich „Goldenes“.

Wie sich später herausstellte war es aber blau und gewann aus der Hand von Jennifer Zinke aus Hosena gerollt, den Ostereier-Roll-Renn-Hauptpreis. Viel Spaß beim Eiersuchen hatten Jung und Alt, wobei einige gleich die passenden Pilze für's Ostermenü fanden.

Heimwärts in Richtung Peickwitz ging es dann durch den Waldbestand auf der Hochkippe, wo allen das frühlingshafte Vogelgezwitscher nicht entging. Im Gemeindehaus wartete bereits der von Peickwitzer Frauen gespendete Kuchen auf die hungrige Wanderschar.

Am Ostersonnabend folgte dann ein weiterer Höhepunkt der Peickwitzer. Viele zog es zum wärmenden Osterfeuer, wobei der Anblick dessen bei nicht wenigen Träume von noch kommenden sommerlichen Freiluftveranstaltungen hervorblicken ließ. Bald ist es dann auch soweit, denn spätestens am 30. April 2005 brennt in Peickwitz die Hexe.

*Es dankt allen fleißigen Helfern der Dorfclub Peickwitz e. V.  
Bild und Text Gabriele Noack*

**Hexenfeuer in Peickwitz**



Wie in jedem Jahr erlebten die Peickwitzer mit ihren Gästen aus dem näheren Umland das spektakuläre Walpurgisfeuer unter unserem prächtigen Maibaum.

Bevor aber der große Reisighaufen entzündet wurde, liefen viele Kinder mit ihren Eltern und Groß-

eltern mit Laternen und Fackeln durch das Dorf.

Am Ende des Fußmarsches erwarteten alle den großen Moment des brennenden Feuers.

Auch in diesem Jahr war die Maibaumwache erfolgreich.

Der Baum erfreut nun unübersehbar die Einwohner und Durchreisenden.



*Text und Foto Gabriele Noack*

**Vereine und Organisationen**

**Dfb - Ortsgruppe Sedlitz informiert**

Mi	09.06.04	15.00 - 17.00 Uhr	Lesestube
		16.00 Uhr	Lesekaffee
Mi	16.06.04	18.00 Uhr	Radwandern
Mi	23.06.04	15.00 - 17.00 Uhr	Lesestube
Mi	30.06.04	18.00 Uhr	Radwandern



**Volkssolidarität  
Begegnungsstätte Senftenberg  
E.-Thälmann-Str. 66**

**Juni 2004**

<b>06.06.</b>	11.30 Uhr	Mittagstisch	<b>18.06.</b>	09.00 Uhr 11.30 Uhr 14.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose Mittagstisch Kegeln in 2 Gruppen
<b>07.06.</b>	09.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 18.30 Uhr	Sport SHG Osteoporose Mittagstisch Gymnastik, Kaffeetrinken Spielenachmittag - Rommé, 2 Gruppen Spielenachmittag - Brettspiele Spielenachmittag - Skat, 2 Gruppen Seniorenwoche „Die verflixte Gleichberechtigung“, Neue Bühne	<b>19.06.</b>	15.00 Uhr	geschlossene Veranstaltung
<b>08.06.</b>	08.30 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr	Senioren-gymnastik, 3 Gruppen Männerplausch Mittagstisch Handarbeit - Klöppelgruppe Seniorenwoche Bürgermeisterforum Treff der Sudetendeutschen Treff Vorstand IGBCE-Süd	<b>20.06.</b>	11.30 Uhr	Mittagstisch
<b>09.06.</b>	09.15 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Senioren-gymnastik, 2 Gruppen Mittagstisch Spielenachmittag - Rommé Spielenachmittag - Rummikub, 2 Gruppen Spielenachmittag - Canasta Treff OG 41 (Frau Muthke)	<b>21.06.</b>	09.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Sport SHG Osteoporose Mittagstisch Gymnastik, Kaffeetrinken Spielenachmittag - Rommé, 2 Gruppen Spielenachmittag - Brettspiele Spielenachmittag - Skat, 2 Gruppen Dampferfahrt Senftenberger See ab Buchwalde
<b>10.06.</b>	07.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Tagesfahrt nach Berlin Mittagstisch Eierplinsenessen Kegeln mit anschließendem Kaffeetrinken Spielenachmittag - Uno und Brettspiele Sprechstunde Mieterbund	<b>22.06.</b>	08.30 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr	Senioren-gymnastik, 3 Gruppen Männerplausch Mittagstisch Handarbeit - Klöppelgruppe
<b>11.06.</b>	09.00 Uhr 11.30 Uhr 14.00 Uhr 18.30 Uhr	Sport SHG Osteoporose Mittagstisch Kegeln in 2 Gruppen Seniorenwoche „Cinderella“, Neue Bühne	<b>23.06.</b>	09.15 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 15.20 Uhr	Senioren-gymnastik, 2 Gruppen Mittagstisch Spielenachmittag - Rommé Spielenachmittag - Rummikub, 2 Gruppen Spielenachmittag - Canasta Fahrradtour von Senftenberg nach Großkoschern Schifflanlegestelle Fahrradtour von Hosena nach Großkoschern Schifflanlegestelle Dampferfahrt Senftenberger See ab Großkoschen Dampferfahrt Senftenberger See ab Buchwalde
<b>13.06.</b>	11.30 Uhr	Mittagstisch	<b>24.06.</b>	11.30 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Mittagstisch Eierplinsenessen Kegeln mit anschließendem Kaffeetrinken Spielenachmittag - Uno und Brettspiele Sprechstunde Mieterbund Dampferfahrt Senftenberger See ab Buchwalde
<b>14.06.</b>	09.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose Mittagstisch Gymnastik, Kaffeetrinken Spielenachmittag - Rommé, 2 Gruppen Spielenachmittag - Brettspiele Spielenachmittag - Skat, 2 Gruppen Treff Handarbeitsgruppe (Frau Holewa)	<b>25.06.</b>	09.00 Uhr 11.30 Uhr 14.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose Mittagstisch Kegeln in 2 Gruppen
<b>15.06.</b>	08.30 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr	Senioren-gymnastik, 3 Gruppen Männerplausch Mittagstisch Handarbeit - Klöppelgruppe	<b>27.06.</b>	11.30 Uhr	Mittagstisch
<b>16.06.</b>	09.15 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren-gymnastik, 2 Gruppen Mittagstisch Spielenachmittag - Rommé Spielenachmittag - Rummikub, 2 Gruppen Spielenachmittag - Canasta	<b>28.06.</b>	09.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr	Sport SHG Osteoporose Mittagstisch Gymnastik, Kaffeetrinken Spielenachmittag - Rommé, 2 Gruppen Spielenachmittag - Brettspiele Spielenachmittag - Skat, 2 Gruppen
<b>17.06.</b>	11.30 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Mittagstisch Kegeln mit anschließendem Kaffeetrinken Spielenachmittag - Uno und Brettspiele Treff Keramikgruppe Sprechstunde Mieterbund	<b>29.06.</b>	08.30 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr	Senioren-gymnastik, 3 Gruppen Männerplausch Mittagstisch Handarbeit - Klöppelgruppe
			<b>30.06.</b>	08.45 Uhr 09.15 Uhr 11.30 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr	Fahrt zum Seniorenkino nach Hoyerswerda Senioren-gymnastik, 2 Gruppen Mittagstisch Spielenachmittag - Rommé Spielenachmittag - Rummikub, 2 Gruppen Spielenachmittag - Canasta Treff des Blinden- und Sehschwachenverbandes Treff des Behindertenverbandes

### Was die Volkssolidarität noch anbietet WÄSCHEREISERVICE

in der Wehrstraße 10, 01968 Senftenberg  
Telefon 03573 80232 oder 80233

waschen, trocknen, mangeln, und bügeln  
für Haushalt und Gewerbe

Abholen der schmutzigen Wäsche  
und schrankfertige Lieferung

Gardinen- und Lamellenreinigung

Annahme für chemische Reinigung

**Die Wäscherei hat für Sie geöffnet  
Montag bis Freitag von 7.00 bis 15.30 Uhr  
Besuchen Sie uns! Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

### Frauen- und KinderSchutzhaus Lauchhammer

Mobile Beratung und Begleitung

09.06.04 Senftenberg, 09:00 - 12:00 Uhr

07.07.04 Erziehungs- und

14.07.04 Familienberatungsstelle

21.07.04 des Fröbel e. V.

28.07.04 Stralsunder Straße 12

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie kann Frauen und Mädchen helfen, Wege aus schwierigen Lebenssituationen zu finden - durch:

- Möglichkeit offen zu reden
- Hilfe bei seelischer und körperlicher Misshandlung
- Klärung bei Fragen zu Trennung, Scheidung, Unterhalt, finanzielle Absicherung, Wohnungssuche usw.
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote.

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter Telefon 03574 2693 Unterkunft und Beratung im Frauen- und KinderSchutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich. Die Vermittlung erfolgt in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über die Polizeiwache Lauchhammer Tel. 03574 7650 oder den Notruf 110.



### „Neue Wege“ e. V. Beratung für Demenzkranke und deren Angehörige im Landkreis OSL

Im September 2000 gründete sich der Verein „Neue Wege“ e. V.. Wir sind Mitglied im Paritätischen Landesverband Brandenburg e. V.. Unsere Gründungsmitglieder arbeiten im medizinischem, sozialem und betriebswirtschaftlichem Bereich. Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit liegt im Bereich der Altenhilfe für den gesamten Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Für Senioren in unserem Landkreis wurden in den vergangenen Jahren Informationsveranstaltungen mit fachlich kompetenten Referenten zu verschiedenen Themen, wie z. B. zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht organisiert.

Als Verbundpartner im „Gerontopsychiatrisch-Geriatriischen Verbund Oberspreewald-Lausitz“ arbeiten wir aktiv an der Verbesserung der Versorgungssituation für Demenzkranke und Angehörige.

Beim letzten „Alzheimerstag“ im September 2003 konnten sich Interessierte im Heidezenter Schwarzheide, von Mitgliedern unseres Vereines beraten lassen.

Seit Januar 2004 betreibt der Verein „Neue Wege“ e. V. in Senftenberg, Otto-Nuschke-Str. 2 (in der ehemaligen Frühförderstelle) eine Beratungsstelle für Demenzkranke und deren Angehörige.

Die Diagnose Demenz wird von einem Facharzt oder vom Hausarzt gestellt. Es handelt sich dabei um die Folge einer chronischen oder fortschreitenden Erkrankung des Gehirns. Zu den Anzeichen gehören Störungen des Gedächtnisses, der Orientierung, der Auffassung, der Sprache und des Urteilsvermögens. Es kommt zunehmend zu Einschränkungen des Kurz- und Langzeitgedächtnisses. Eine Verschlechterung der zeitlichen, räumlichen, personenbezogenen und situativen Orientierung kann die Folge sein. Im Volksmund werden diese Auffälligkeiten auch als Senilität oder Alzheimerkrankheit bezeichnet. Alzheimer ist aber nur eine Form der Demenzerkrankungen, die aber sehr häufig auftritt.

An unsere Beratungsstelle wenden sich überwiegend pflegende Angehörige. Im telefonischen oder persönlichen Gespräch wird die aktuelle Situation von den Ratsuchenden geschildert. Der Beratungsumfang wird dann auf den jeweiligen Einzelfall mit den Betroffenen abgestimmt. Im Vordergrund der Beratung stehen nicht nur Informationen über die Krankheit, ihre Behandlungsmöglichkeiten und über konkrete Entlastungsangebote. Die pflegenden Angehörigen suchen auch nach Verständnis und jemandem der einfach zuhört, um mit der psychischen Belastung im Umgang mit dem Demenzkranken besser umgehen zu können. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die sozialrechtlichen Ansprüche. Es werden z. B. Fragen zur Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung geklärt oder Leistungsansprüche des Pflegeversicherungsgesetzes erörtert. Unterstützung erhält der Hilfesuchende bei der Antragstellung, sowie bei Widerspruchs- und Ablehnungsverfahren Hilfe bei der Durchsetzung.

Für pflegende Angehörige, die unsere Beratungsstelle aus unterschiedlichen Gründen nicht aufsuchen können, führen die Mitarbeiter die Beratungen im Hausbesuch durch. Für eine bessere Versorgung wird auch seit Anfang Mai zwei Mal monatlich, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Klinikum Niederlausitz GmbH, im Klinikbereich Lauchhammer, eine Außensprechstunde angeboten. Nur durch eine enge Zusammenarbeit konnte ein solches Projekt möglich werden.

Zu unseren **Sprechzeiten** am Mittwoch und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr (Telefon-Nr. 03573 658136) können sich Demenzkranke, deren Angehörige und andere Interessenten telefonisch oder persönlich, von Frau Bartilla, in unserer Beratungsstelle in Senftenberg, beraten lassen.



### *Unsere Welt, eine Welt e. V.*

#### Monatsplan Juni 2004

#### Unser Service

Mo.:	09:00 - 12:00 Uhr	Beratung, Betreuung (auch in russischer Sprache) und Begleitung von
Di.:	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr	Ausländern, Spätaussiedlern und ihren Familien zu Ämtern und Behörden, Hilfe beim Schreiben von Widersprüchen, Bewerbungen und Ausfüllen von Formularen und etc.
Mi.:	09:00 - 12:00 Uhr	
Do.:	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr	
Fr.:	09:00 - 12:00 Uhr	

#### Angebote in Vereinsräumen:

montags	17:00 Uhr	gemeinsames Häkeln, Stricken und Sticken
dienstags	17:00 Uhr	Treff der sangesfreudigen Leute
mittwochs	16:00 Uhr	Baby-Club und Mutter-Kind-Treff

jeden 2. Mi.	18:00 Uhr	Literaturclub
donnerstags	16:00 Uhr	Musikstunde mit Kindern
jeden 2. Do.	14:00 Uhr	Seniorenclub
jeden 2. Fr.	10:00 Uhr	Internationaler Frauenclub
Mo.-Fr. ab	09:00 Uhr	Nähstube

#### Selbsthilfegruppe „Wir lernen Deutsch“

Mo. und Do.	10:00-12:00 Uhr	Anfänger
Di. und Mi.	10:00-12:00 Uhr	Fortgeschrittene
montags ab	14:00 Uhr	Deutsch für Jugendliche

#### Angebote für Jugendliche

Mo.-Fr.	15:00 Uhr-20:00 Uhr	Freizeitgestaltung, Unterstützung bei verschiedenen Problemen und Sorgen
	17:00 Uhr-18:00 Uhr	Teestube
	18:00 Uhr-20:00 Uhr	Sport-, Video- u. Malstunden
mittwochs	17:00 Uhr-19:00 Uhr	Singen mit Karaoke
donnerstags	16:00 Uhr –17:00 Uhr	Kochkurs für Jungen und Mädchen

#### Veranstaltungen des Monats

##### 07.06.04 - 11.06.04 Seniorenwoche

07.06.04/	17:30 - 19:00 Uhr	Mitwirkung bei den Veranstaltungen
11.06.04	17:00 - 19:00 Uhr	im Theater „Neue Bühne“ in Senftenberg
13.06.04		Straßenfest in der Calauer-Straße in Senftenberg, Mitwirkung
15.-18.06.04		Fröbel e. V. bei uns zu Besuch
25.-27.06.04		Peter- und Paul-Markt, Mitwirkung

#### Willkommensgruß an eine Kapelle

Mit russischen und einem deutschen Lied begrüßte der Verein „Unsere Welt eine Welt“ e. V. die kleine Holzkapelle auf dem Kirchplatz in Senftenberg. Die Wanderkapelle als Zeichen der Kreativität aus dem vom Bergbau bedrohten Cottbusser Stadtteil Lacoma ist damit das erste Mal außerhalb von Cottbus zu sehen.

**Senftenberg.** Bei bestem Wetter fanden sich etwa 50 Interessierte zur Begrüßung der ersten orthodoxen Kirche Senftenbergs ein. Mit Willkommensreden und Liedern gestalteten der Verein „Unsere Welt, eine Welt“, der evangelische Pfarrer Herr Schwarz und der Erbauer Ralf Röhr vom Lacoma e. V. eine informative und besinnliche Begrüßungsveranstaltung. Frau Stauber, Vorsitzende des Vereins, zeigte sich sehr froh und dankbar, dass dieses Kleinod russischer Kultur nach Senftenberg gefunden hat und bezeichnete es als Symbol der Vielfalt und Anerkennung russischer Lebensgeschichte bei den zurückgekehrten Deutschen aus der ehemaligen Sowjetunion.

Ein Chor der Russlanddeutschen gab dem ganzen dann auch den zweisprachigen Rahmen mit russischen und deutschen Liedern. Die Kapelle habe ihren Ursprung in Lacoma, wo sie aber wegen der geplanten Braunkohleförderung von Vattenfall nicht geduldet wurde, berichtete Röhr. Die neue Bedeutung als Wanderkapelle stellte er aber trotzdem als wunderbare Sache dar, da sie so zu den Menschen gelange. Sie zeige Vielfalt und Hoffnung für das Leben der Menschen in der Lausitz - auch nach der Braunkohlenzeit. Herr Schwarz sprach von Gemeinsamkeiten der nun 7 Kirchen in Senftenberg.

Es sind Gebäude, die den Glauben der Menschen an den einen Gott symbolisieren, und es ist das Zeichen seiner Auferstehung vom Tode. Er lud ein, auch diesem kleinen, vielleicht etwas fremd anmutenden Gotteshaus, Freundlichkeit entgegen zu bringen. Viele Reaktionen zeigen, dass es von den Senftenbergern mit Neugier betrachtet wird, aber Angst, wie einzelne Politiker, habe man vor der kleinen Holzkapelle nicht. Dies zeigten auch einige Kinder, die während und nach der Veranstaltung um die Kapelle herum spielten.

Ralf Röhr, Telefon 0355 8669508



#### Deutscher Kinderschutzbund OV Senftenberg e.V.

Wehrstraße 10, 01968 Senftenberg

#### Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern in Problemsituationen

##### Sprechzeiten:

Dienstag	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung:	Tel./Fax: 03573/663066

##### Kinderrechtsberatung:

zu den Sprechzeiten oder nach Vereinbarung

##### „Mutti-Frühstück“:

Dienstag 09.00 bis 10.30 Uhr  
mit pädagogischen Zutaten  
(Anmeldung erwünscht)

##### Vorschulgruppe:

jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr

##### Babysittervermittlung:

telefonisch oder zu den Sprechzeiten

##### Selbsthilfegruppe „Alleinerziehende“:

jeden zweiten Donnerstag ab 16.00 Uhr

##### offene Kinder- und Jugendarbeit:

Montag - Freitag: 12.00 bis 18.00 Uhr

In den Ferien: 09.00 bis 16.00 Uhr

Höhepunkte: Erlebnisbad, Tierpark Cottbus, Radtour usw.  
(Anmeldung erwünscht)

#### Das Kinder- und Jugendtelefon für alle Sorgen, Fragen und Probleme bundesweit kostenlose Nummer 0800-1110333 Montag - Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

#### 21./22 Juni Schulfest des Gymnasiums „Friedrich Engels“

Es wird durch die Projektgruppe „Schulsozialarbeit“ sowie den Würfel e. V. organisiert und durchgeführt.

In dieser Zeit sind polnische Jugendliche unserer Partnerstadt Novo Sol zu Gast beim „Würfel e. V.“, was eine aktive Beteiligung ermöglicht und gleichzeitig kulturelle Bereicherung sein wird. Bei Sport und Spiel, einem Workshop zum Thema EU-Erweiterung sowie bei Musik und Tanz, werden die Jugendlichen viel Gelegenheit haben, miteinander zu kommunizieren und sich auszutauschen.

Eine Besonderheit dieses Schulfestes wird auch sein, dass die Anwohner des Wohngebietes dazu eingeladen werden. So findet vorrangig für die Bewohner der Seniorenresidenz ein musikalischer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen statt. Ebenso offen gestaltet wird die Präsentation der einzelnen Klassen während des Kulturfestes am Vormittag.

Am Abend gibt es dann für alle Jugendlichen und Junggebliebenen der Stadt ein Jugendkonzert auf dem Schulgelände, wo Bands des Gymnasiums und der umliegenden Ortsteile verschiedene Musikstile darbieten. Interessenten und Neugierige sind herzlich willkommen. Die Versorgung tagsüber ist gesichert. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei - außer das Abendprogramm - hier wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 EUR erhoben. Damit beteiligt sich die Schule am „Aktionstagwerk der MbJS und spendet die Eintrittsgelder für ein Schul- und Ausbildungszentrum in Burundi.

## ROCK OPEN AIR der Superlative in Kleinkoschen

Am ersten Juliwochenende vom **02. bis 03. Juli** findet auf dem Flugplatzgelände Kleinkoschen das vom Populario e. V. organisierte „**Populario-Festival 2004**“ statt. 19 Bands der unterschiedlichsten Spielarten werden den Besuchern (man rechnet mit ca. 5.000 aus ganz Deutschland) ihr musikalisches Können präsentieren und den Beweis erbringen, welch große Vielfalt sich hinter dem Begriff Rockmusik verbirgt. Nicht nur nationale Bands, beispielsweise MIA, Readymade und Blackmail sondern auch das Publikum verleihen diesem Festival einen ganz eigenen und ansprechenden Charakter. Entspanntes Dahindösen, andächtiges Lauschen, mitreißendes Zappeln, ungebremstes Ausflippen - alles ist möglich. Dominieren werden Spaß, gute Laune und Harmonie, nicht von ungefähr stammt die in Insiderkreisen verwendete Bezeichnung „Kuschel-Rock-Festival“.

Das Festivalprogramm beginnt am Freitag, 02.07.04, 16:00 Uhr und am Samstag, 03.07.04, 12:00 Uhr. Jeweils gegen 02:00 Uhr endet das Konzert, danach kann bis in die frühen Morgenstunden zu Musik aus der Konserve weitergetanzt und gefeiert werden. Tickets können im Vorverkauf (24,00 € für das gesamte Festival, Tagesticket für 15,00 € bzw., 18,00 €) oder an der Abendkasse erworben werden. **Weitere Informationen findet Ihr unter [www.populario.de](http://www.populario.de).**

### Freitag (02.07.04)

16.20 - 17.00	Porous
17.20 - 18.00	The Broken Beats
19.20 - 20.00	Cosmic Casino
20.20 - 21.15	Delbo
21.35 - 22.40	Blackmail
23.00 - 00.10	MIA
00.30 - 02.00	slut

### Samstag (03.07.04)

12.20 - 13.00	Seidenmatt idenmatt
13.20 - 14.00	Hidalgo
14.20 - 15.00	Carrera
15.20 - 16.00	Soulmate
16.20 - 17.05	The Monochords
17.25 - 18.25	Olli Schulz _Schulz
18.45 - 19.45	Spillsbury
20.05 - 21.10	Superpunk
21.30 - 22.40	Nova International
23.00 - 00.10	Miles
00.30 - 02.10	Aereogramme



## Jugendhaus „PEGASUS“ informiert!

### Schulung für Gruppenleiter und Ferienbetreuer

Im Zeitraum vom **03.06. bis 06.06.2004** starten das Jugendamt des Landkreises Oberspreewald- Lausitz und das Jugendhaus Pegasus/Stadt Senftenberg eine Gruppenleiterschulung für ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter, die im Bereich der Kinder und Jugendarbeit tätig sind. Innerhalb der vier Tage werden pädagogische, rechtliche und psychosoziale Inhalte den Kursteilnehmern vermittelt, um sie speziell für die Arbeit in Ferienlagern und für Gruppenfahrten fit zu machen.

Der Kurs findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Jugendhaus Pegasus statt. Die Teilnehmer werden mittags und abends versorgt.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Gruppenleiterschulung ist der Nachweis eines DRK- Ersthelferkurses von acht Doppelstunden sowie ein aktuelles Lichtbild.



Alle Teilnehmer erhalten eine Anwesenheitsbestätigung sowie einen vom Land Brandenburg ausgestellten Gruppenleiterausweis. Für Schüler kann der Träger eine Freistellung von der Schule beantragen.

Die Anmeldeformulare sind direkt im Jugendhaus Pegasus oder über das Internet [www.jugendhaus-pegasus.de](http://www.jugendhaus-pegasus.de) erhältlich. Der **Teilnehmerbeitrag beträgt 10,00 Euro**.

## Sommerferienfreizeit am Senftenberger See

Auch in diesem Jahr führt das Jugendhaus Pegasus wieder Ferienfreizeiten durch. Es gibt drei Ferienfreizeiten mit unterschiedlichem Konzept. Der erste Durchgang mit 11 Übernachtungen und drei Tagesausflügen, der zweite und dritte Durchgang mit jeweils 5 Übernachtungen und einem Tagesausflug.

Des Weiteren sind verschiedene kulturelle, sportliche und kreative Angebote geplant - so dass mit Sicherheit für jeden Teilnehmer etwas dabei ist und keine Langeweile aufkommt.

Pro Durchgang können sich 16 Teilnehmer im Alter von 10 bis 16 Jahren anmelden. Geschlafen wird in geräumigen 4-Mann-Zelten direkt am Jugendhaus. Bei schlechtem Wetter, was keiner hofft, ziehen die Teilnehmer ins Haus. Hier können zahlreiche Freizeitangebote wie Tischtennis, Billard, Volleyball, Streetball und vieles mehr genutzt werden.

Am Freitag haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die wöchentliche „Pega-Disco“ zu besuchen. Aber auch an den anderen Tagen erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit netten Betreuern. Da fast jeden Tag Ausflüge an den Senftenberger See zum Baden geplant sind, müssen die Teilnehmer unbedingt ein verkehrssicheres Fahrrad mitbringen.

Der Teilnehmerbetrag beträgt inklusive Vollverpflegung, für den ersten Durchgang 180,00 Euro, für den zweiten und dritten Durchgang 75,00 Euro je Teilnehmer. Hinweis: sozialschwache Familien können bei Ihrem zuständigen Jugendamt einen finanziellen Zuschuss beantragen.

<b>Termine:</b>	1. Durchgang	27.06.04 bis 09.07.04
	2. Durchgang	11.07.04 bis 16.07.04
	3. Durchgang	18.07.04 bis 23.07.04

Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es direkt im Jugendhaus Pegasus in Senftenberg, R.-Breitscheid-Straße 17 oder im Internet unter: [www.jugendhaus-pegasus.de](http://www.jugendhaus-pegasus.de).

## FERIENANGEBOT

Sommerferien schon verplant? Nein? Dann haben wir, „**Der Würfel**“ e. V. für Euch Jugendliche ein tolles Angebot.

Vom **18.07.-23.07.2004** führen wir ein Ferienlager im Sport- und Bildungszentrum Malente durch. Malente, eingebettet in die reizvolle Seelandschaft der Holsteinischen Schweiz (zwischen Lübeck und Kiel) bietet uns interessante Ausflugsmöglichkeiten, zahlreiche sportliche Aktivitäten und Natur pur. In unserer Unterkunft stehen Euch eine Sport- und Schwimmhalle, Sauna, Krafraum, Bolz- und Tennisplatz und für gemütliche Abende ein Kaminraum, eine Bar und ein Clubraum zur Verfügung.

Wenn wir mit dieser kurzen Beschreibung Euer Interesse geweckt haben, Ihr zwischen 13-17 Jahre alt seit und Spaß an Unternehmungen in der Gruppe habt, dann meldet Euch bei uns. Telefon 03573 62110

**Preis: 160.00 EUR** (Im Preis sind inbegriffen: An und Abreise, Übernachtung und Vollverpflegung, Kompaktversicherung sowie diverse Ausflüge.)



## KULTUR - FERIEN - FREIZEIT e. V.

### Für Kurzentschlossene Wo Geister und Hexen toben

Nur noch wenige Tage bis zu den schönsten Erlebnissen des Jahres, die Sommerferien. Die Tage werden länger, die Temperaturen klettern wieder in tropische Höhen und somit stellt sich die Frage wieder: Was macht man in den Sommerferien? Die Antwort auf diese Frage, fahre ich ins „Koboldland“ oder „Wo die Geister und Hexen toben“, liegt ganz nah beim Kultur- und Ferienfreizeit Verein.

#### Er bietet in diesem Jahr drei Ferienlagertouren an:

1. Ferienlagertour beginnt am 07. und endet am 14. Juli 04  
*Koboldland*
2. Ferienlagertour beginnt am 14. und endet am 21. Juli 04  
*Koboldland*
3. Ferienlagertour beginnt am 18. Juli und endet am 01. August 04  
*Schloss Uebigau*

Die ersten beiden Touren führen ins Koboldland in der Nähe von Burg. Dort erwarten die Kinder viele Überraschungen unter anderem eine Mondscheinfahrt mit vielen Späßen mit Kobolden auf der Spree, Paddeltouren, Tagesausflüge, Bootstouren, Lagerfeuer und vielen, vielen weiteren Späßen von Kobolden.

Unsere dritte Ferientour führt uns ins Land der Hexen und Geister in die Schlossherberge Uebigau, wo Geister und Hexen ihr Unwesen treiben.

In dieser Zeit kann man Hexen und Geister am Lagerfeuer sitzen sehen wie sie sich Geschichten aus grauer Vorzeit erzählen, wie sie durch das Schloss tobten, den Schlossherrn mit einem Zaubertrank verzauberten, wie sie mit den Rittern ihr Unwesen trieben, wie sie den Rittersaal und das Turmzimmer verwüsteten und vieles mehr kann man erfahren von den Unholden.

Der Spaß kommt auch nicht zu kurz beim Baden oder Rutschen am Kiebitz See. Kegeln, in die Sterne schauen und der Kleine Spreewald ist auch wieder dabei.

Wer jetzt Lust bekommen hat, mit uns ins „Koboldland“ oder „Wo Geister und Hexen toben“ zu reisen und weitere Info's wünscht, möchte sich bitte unter 0172 / 91 38 732 anmelden.

*Christoph Ruhland*  
Vorsitzender

### 725 JAHRE SENFTENBERG Mal- und Zeichenwettbewerb

**Liebe Schülerinnen und Schüler der Grundschule,**  
unsere Stadt ist 725 Jahre alt. Ein würdiger Anlass um die Schönheit unserer Heimatstadt und Lebensfreude der Menschen, die mit uns zusammen leben, einmal in ein besonderes Licht zu rücken. Sucht nach interessanten oder alten Häusern und gestaltet sie mit fröhlichen Farben oder auch Gesichtern. Ihr Kinder habt bestimmt viele lustige Beobachtungen gemacht, erzählt davon in euren Bildern. Malt und zeichnet zum Thema:

#### Von lachenden Häusern und fröhlichen Menschen

Eure tolle Ideen könnt ihr als Malarbeit, Collage, Drucke, Scherenschnitte oder Stiftzeichnungen einreichen. Denkt auch an eine deutliche Beschriftung (Name, Alter, Schule).

In der Woche vom 25.10. bis 30.10.2004 könnt ihr eure kleinen Kunstwerke im Rathaus im Raum 209, 210 abgeben. Eine Auswahl eurer Arbeiten wird im Rathaus ausgestellt. Viel Freude und gute Ideen wünschen euch

*E. Rößiger, Sachbereich Kultur*  
*S. Kursawe, Kunsterzieherin*

## Einen FRÖHLICHEN guten Tag liebe Kinder!



Ihr seid musikalisch, singt gern und tanzt noch viel lieber, sobald ihr Musik hört? Dann schnappt Euch die Mama, den Papa, Oma oder Opa und kommt zur **Musikschule Fröhlich!**

„Musikids“ ist ein spezielles Lehrprogramm für Euch zwischen 1,5 und 4 Jahren. Hier könnt Ihr mit Mama, Papa, Oma oder Opa singen, tanzen und Musik machen und lernt dabei so wichtige Dinge, wie Rhythmus und Taktgefühl kennen. Euer Wortschatz erweitert sich nicht nur in deutscher Sprache- nein, ihr macht auch erste Erfahrungen mit englischen Wörtern. Viele Kinder, Erwachsene und natürlich „Toffel“, ein quietschgelbes Stofftier, sind immer mit dabei.

Wenn ihr zwischen 3,5 und 6 Jahren seid, dann könnt Ihr zu „Musikunde“ kommen. Hier erlebt Ihr mit Toffel musikalische Geschichten, lernt die ersten Töne und Noten kennen und begleitet die Lieder auf Eurem ersten Instrument, dem Glockenspiel. Natürlich lernt Ihr auch hier die englische Sprache, in dem Ihr einfach Sätze nachspricht.

Die Musikids, Musikunde- Kinder und Toffel warten auf Euch und möchten mit Euch Spaß haben und Musik machen.

„Schnuppert“ doch mal herein: mittwochs um 16.15 Uhr zu Musikids und 16.45 Uhr zu Musikunde.

**Wo?** Im neuen Sportraum im Wohnheim der Werkstatt für Behinderte in Senftenberg (Nähe Schwimmhalle). Unsere fröhlichen Kurse finden auch in Großkoschen und Hosena statt.

#### Ich freue mich auf Euren Anruf!

Ihre Musikschule Fröhlich, Birgit Wernicke  
H.-Heine-Straße 7, 01945 Ruhland, Telefon 035752 50504

### Legato oder Crescendo?

Wer weiß denn noch mit diesen Begriffen umzugehen? Die kleinsten Musikliebhaber der Musikschule Fröhlich bewiesen es uns Eltern. Sie haben es drauf. In kürzester Zeit und vor allem mit voller Begeisterung trugen sie am 26. April diesen Jahres ihr Programm vor, die Musikunde-Kinder zusammen mit den Musi-Kids. Sie entführten uns Eltern und Großeltern in die Welt von Toffel und Fidolin, mit denen sie die verloren gegangenen Töne der C-Dur-Tonleiter wiederfanden. Voller Erwartung blicken unsere Kinder derzeit mit der Wolke Pustebäcke in ihre musikalische Zukunft. Mit ihr werden sie viele tolle Erlebnisse haben. Was uns Eltern betrifft, sind wir schon ganz gespannt, welche neuen musikalischen Erkenntnisse unsere kleinen Mozarts gemeinsam mit Frau Wernicke uns beim nächsten Mal zum Besten geben werden.



*Foto und Text*  
*Gabriele Noack*



## Niederlausitzer Kunstschule „Birkchen“ informiert !

### „Ich schreibe...“ Anthologie

Die Niederlausitzer Kunstschule „Birkchen“ führte einen bundesweiten Kinder- und Jugend Literaturwettbewerb durch.

Es ist soweit, das Buch mit einem Querschnitt der eingesandten literarischen Arbeiten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 8-27 Jahren wird am 26.06.04 ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus „Wendische Kirche“ zum Kauf bereit stehen.

Der Leser wird von den jungen Autoren eingeladen zu einer kleinen literarischen Reise. Es sind die vielen Geschichten des täglichen Lebens die auf dem beschriebenen Papier eine bunte Welt entstehen lassen. Geheimnisvolle Märchenlandgeschichten gehören genauso dazu wie auch die Frage nach dem Sinn des Lebens. Ein zwölfjähriger Autor teilt die Welt in drei Etagen. Jede Welt will größer und besser sein. „Nun sind alle zufrieden. Doch da jede Etage auf die Vorherige gebaut wurde, wird es für die erste Etage zu schwer und alles bricht zusammen. So ist das Problem gelöst. Die Welt ist groß genug und die Bevölkerung gibt es nicht mehr“.

Heiter und amüsant wird in einer weiteren Geschichte vom Leopardschwein, der Versuch ein Schwein vor dem Schlachter zu retten, erzählt. Ein kleiner Junge, der Held der Geschichte, bringt der Sau das Trüffelsuchen bei. Was leider für das Schwein sehr tragisch endet.

In anderen Geschichten begegnen wir einer alten Frau die allein zurück blieb in einem zerfallenden Waisenhaus in dem sie schon als Kind lebte.

Junge Autoren berichten darüber, dass Geschichtschreiben süchtig machen kann, kein Stück Papier ist vor ihnen sicher. Eine Sucht die Unterstützung durch die Organisatoren des Literaturwettbewerbs findet. Dieser bundesweite Wettbewerb soll mit der Preisverleihung nicht das Ende sondern ein Anfang bzw. Fortsetzung für viele junge Schreibende sein.

Die Macher des Birkchens wollen die jungen Autoren als Weggefährten auf ihrer interessanten literarischen Entdeckungsreise begleiten.

So manche Geschichte braucht sicherlich noch einen kleinen Feinschliff. Es ist aber noch kein Meister vom Himmel gefallen. Nur durch das Weiterschreiben kann der Autor seine literarische Entwicklung selbst mit erleben. Dieses Buch hält fest, was die jungen Literaten heute von unserer Vergangenheit und Zukunft zu berichten haben. Voraussichtlich wird es jährlich eine Anthologie „Ich schreibe...“ geben.

Dieses Buch kann über die Niederlausitzer Kunstschule „Birkchen“ e. V. direkt bestellt werden.

### Treffen junger Literaten am 26.06.04

09.00 Uhr Literarisches Frühstück im „Birkchen“  
15.00 Uhr Lesung junger Autoren des bundesweiten Wettbewerbs  
Bekanntgabe der Preisträger- im Bürgerhaus „Wendische Kirche“

Infos unter Telefon 03573 64031  
oder [www.birkchen-ev.de](http://www.birkchen-ev.de).

## „Bürgerhaus Wendische Kirche“ e. V.

Baderstraße 10, 01968 Senftenberg  
Telefon 03573 363394,  
Funk 0160 92944609, Fax 03573 363396

### Veranstaltungen Juni 2004

- 04.06.04** 20.00 Uhr **„Wie reizend sind die Frauen“**  
Sketche, Chansons und Humor mit Ingeborg Krabbe, Gisela & Norbert Jachmann  
Eintritt: 10,00 Euro im Vorverkauf  
ab 24.05.04 im Bürgerhaus Wend. Kirche  
Mo. - Fr. von 9.00 - 12 Uhr,  
Di. + Do. von 14.00 - 18.00 Uhr;  
12,00 Euro Abendkasse
- 10.06.04** 14.30 Uhr Festveranstaltung zur Auszeichnung verdienstvoller Senioren und Seniorinnen in der Seniorenwoche durch den Bürgermeister der Stadt Senftenberg, Herrn Klaus - Jürgen Graßhoff (geschlossene Veranstaltung)
- 12.06.04** 16.00 Uhr **„Jubiläumskonzert“**  
25 Jahre Konzertchor Senftenberg e.V.  
Leitung: Sven Irrgang  
Gastchor: Kammerchor Hoyerswerda e.V.  
Leitung: Anita Däbritz  
Eintritt: 6,- /4,50 Euro für Kinder
- 18.06.04** 19.00 Uhr Probe der Bläser der Kirchenkreise Senftenberg und Spremberg für den Gottesdienst am Sonntag, den 20.06.
- 22.06.04** 15.00 Uhr Zeugnisübergabe der 10. Klassen der Realschule Senftenberg
- 25.06.04** 17.00 Uhr Sponsorenball, Veranstalter: Stadt Senftenberg und Lions-Club Senftenberg (geschlossene Veranstaltung)



- 26.06.04** 15.00 Uhr **Treff junger Literaten** - öffentliche Lesung mit Autoren Samstag aus allen Bundesländern zwischen 8 und 27 Jahren mit der Bekanntgabe der Preisträger aus dem Literaturwettbewerb „Ich Schreibe ...“ 2004. Außerdem findet eine bundesweite Buchpräsentation statt.  
Veranstalter: Niederlausitzer Kunstschule „Birkchen“ e. V. Brieske
- 19.30 Uhr **„Leg mich wie ein Siegel auf dein Herz“**  
Das Hohelied Salomos  
Bibellese mit Pf. Manfred Schwarz

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Tai - Chi Kurses. Interessierte Bürger können sich telefonisch unter der Nr. 03573 3055 bei H. Jennich melden. **Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Aushängen.**

- Fortsetzung v. S. 1 -

## 1279-2004 | 725 JAHRE SENFTENBERG

### Peter- und Paul-Markt: Höhepunkte des traditionellen Stadtfestes vom 25. - 27.06.2004

#### Samstag, 26.06.2004 - Bühne Markt

Die Stadtwerke Senftenberg präsentieren: „So nah am Original!“ - Der große Rolling Stones und Beatles Coverbands Abend“

Mit der Band „Starfucker“ aus Berlin und ihrem charismatischen Ex- „Rockhaus“ - Frontmann Mike Kilian. Eingefleischte Stones-Fans kommen mit Sicherheit auf ihre Kosten. Die Musiker dieser Band spielten schon bei Ulla Meinicke, Nina Hagen, Rockhaus, Sabrina Setlur und Monokel und traten gemeinsam auf mit Tom Jones, Bryan Adams, Jennifer Rush, The Searchers, Slade u.a.

Bekanntlich macht es aber der Mix und so teilen sie sich den Abend mit der Band „The Beatles Revival“ aus Prag. Diese Gruppe tritt schon seit dem Jahre 1996 auf und absolvierte mehr als 650 durchschlagende Auftritte in Tschechien, Polen, Ungarn, Deutschland, Frankreich und der Slowakei. Das Repertoire der Band schließt in sich etwa 60 der bekanntesten Lieder der Liverpool-Legende ein, von denen ein jedes nicht nur nach der Studioaufnahme, sondern auch nach Audio- und Videoaufnahmen realer Auftritte sorgfältig einstudiert ist. Natürlich treten die Jungs in genau kopierten Kostümen auf.



#### Schlosshof

Wer es etwas zurückhaltender aber mit Sicherheit nicht weniger interessant und anspruchsvoll haben möchte - der sollte am Sonnabend, Abend, ab 20.00 Uhr in den Schlosshof gehen. Dort gibt es einen Flamenco - Abend mit Bino Dola y Grupo. Sie werden entführt auf eine musikalische Reise durch Andalusien. Die Musik erzählt Geschichten von diesem Land im Süden Spaniens, von dessen Menschen, den Gitanos und ihrer Flamencomusik. Ausdrucksstarke Flamencotänzer werden diesen Abend bereichern.

#### Sonntag, 27.06.2004 - Bühne Markt

**Der Sonntag geht wesentlich rustikaler und volkstümlicher zu. Ab 11.30 Uhr heißt es „Heute liegt Musike drin“**

Mit Kammersänger Reiner Süß. Vielen sicher bekannt aus der ähnlich klingenden Sendung „Da liegt Musik drin“ - eine der erfolgreichsten Sendungen des ehemaligen DDR-Fernsehens. Unterstützt wird er von dem „Distel“-Altstar-Kabarettisten Heinz Draehn - den meisten auch bekannt als Kuddeldaddeldu aus der Hafenbar und der Sängerin Gisela Jachmann. Für Musik, Humor und Parodie ist da bestens gesorgt.



#### Am Nachmittag heißt es ab 15.00 Uhr - Dagmar Frederic im Konzert - die Entertainerin der Extraklasse!

Die bekannte Sängerin besticht in ihren Auftritten durch Anmut und Eleganz.

Gefühlvoll vorgetragene Lieder und ihr vitales, spritziges Auftreten begeistern das Publikum immer wieder. Ein unvergesslicher Nachmittag mit dieser vielseitigen und stimmungswaltigen Powerfrau.



#### Kirchplatz

- Sartolo der Puppenspieler - Neue Bühne Senftenberg -
- Abschlusskonzert in der evangelischen Kirche: Hilary O Neill-Harfe und Gesang

#### Historischer Markt vom 25.06.-27.06.04

In diesem Jahr wird dieser Marktteil neben den bewährten Präsentationen des Museumshofes Großkoschen und der Spielergilde vervollständigt durch Aktionen des Lausitzer Zeitreisen e.V. Grünwalde. Sie reisen am Samstag an mit einem selbstgebauten Planwagen, zwei Marktzelten, in originalgetreuer, nachgeschneiderter, mittelalterlicher Kleidung aus Naturmaterialien. Und werden den Zuschauer hautnah altes Handwerk präsentieren. Spinnen und Weben, Färben, Filzen, Seilen, Töpfern, Schmieden, Schnitzen. Auch Kräuter wird es zur Verkostung geben und Fladenbrot aus dem Lehmbackofen.

Natürlich können Interessierte selbst mittun und nachvollziehen, wie mühselig sich oftmals der Lebensalltag unserer Vorfahren gestaltet hat. Es wird Straßenmusik erklingen und das Theater gastiert am Sonntag um 11 Uhr auf dem Kirchplatz mit „Sartolo der Puppenspieler“

25.06.-27.06.04

Schausteller mit Riesenrad

26.06./27.06.04

Marktschreiertage auf dem Parkplatz Mingau



## Programmübersicht Peter und Paul Markt 2004

### Donnerstag, 24.06.

19.00 Uhr Festgottesdienst zur Ehrung der Apostel Petrus und Paulus in der evang. Kirche

### Freitag, 25.06.

#### Markt

15.00 Uhr Feierliche Eröffnung durch den Bürgermeister mit Fassansicht, verbunden mit Auftakt Rallye Berlin Breslau und Dixielandmusik

#### dazwischen

15.30-16.00 Tanzshow mit d. Bewegungsstudio „Dolce Vita“

bis 18.00 Uhr Dixielandmusik

20.30-22.30 „Ein Lied geht um die Welt“

Ein Streifzug durch die Filmmusik mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde und abschließendem Feuerwerk danach Tanz auf dem Markt

#### Schlossparkcenter

20.00 Uhr „Bunte Brise“  
(Realschule: u. a. mit „Pyogenesis“,  
Großes Jugendevent)

### Samstag, 26.06.

#### Markt

10.30 Uhr Blasmusik mit den Lausitztrompeten und dem Bläserquartett

11.15 Uhr Musikschule Herrn Schnurre

11.15-12.15 Mode im Wandel d. Zeiten mit d. SV Bahnsdorf

14.30-16.00 Trio „Harmonie“

15.00 Uhr Schützenzug „Schützenverein Kamerad 1888 e. V.“

16.30-18.00 „Tanzen ist unser Leben“ Show des Bewegungsstudios Dolce Vita

20.00-01.00 Der große Rolling Stones und Beatles Cover Bands Abend mit den „Starfuckern“ aus Berlin und einer Prager Beatles Coverband

#### Schlossparkcenter/Stadtwerkfest

10.30-12.30 Frühschoppen mit den Schwarzheider Blasmusikanten

#### dazwischen

11.00 Uhr Tanzshow Bewegungsstudio Dolce vita

15.00-16.00 Gerd Christian im Konzert mit Autogrammstunde

17.00 Uhr Artistik- und Tanzgruppe „ARTAS“ aus Finsterwalde

19.00 Uhr Gruppe Pfefferminz  
„Musik sooo erfrischend...“ - DJ Thomas

#### Schlosshof

20.00 Uhr Flamencomusik mit BINO DOLA Y GRUPO

### Sonntag, 27.06.

#### Markt

11.00-12.30 Da liegt Musike drin - Reiner Süß, Heinz Drehn und G. Jachmann

15.00 Uhr Familiennachmittag mit Dagmar Frederic

#### Schlossparkcenter

14.30-17.30 Familienprogramm  
Fischer und Fischer, Günther und Frieder  
Parodisten und Imitatoren

#### Kirchplatz

11.00 Uhr Sartolo d. Puppenspieler, Theater „Neue Bühne“

#### Evangelische Peter Paul Kirche

17.00 Uhr Abschlusskonzert in der evang. Peter und Paul Kirche mit Hillary O'Neill

#### Änderungen möglich

### Welthits berühmter Filmmelodien

Die 725-Jahrfeier der Stadt Senftenberg lockt am Freitag, dem 25. Juni mit einem besonderen Event: Umrahmt von einem imposanten Feuerwerk erklingen ab 20.30 Uhr auf der Freilichtbühne am Markt Welthits berühmter Filmmelodien, dargeboten vom Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde unter Chefdirigent Holger Schella.

Das Programm unter dem Titel „Ein Lied geht um die Welt“ offeriert eine musikalische Reise durch die Filmgeschichte und präsentiert Evergreens am laufenden Band. Freuen Sie sich auf die legendäre Schiwago-Melodie ebenso wie auf ein Wiederhören mit „Bonanza“, schweifen Sie in die Ferne von Capri bis Granada, kehren Sie „auf der Reeperbahn“ ein und singen Sie mit „ich brauche keine Millionen“, nur Musik, Musik, Musik ...

Als Solisten sind international renommierte Gäste von der Komischen Oper Berlin geladen: Peter Renz (Tenor), Kammersänger Hans-Martin Nau (Bass) sowie die reizende Sopranistin Marion Koch. Marion Koch besticht durch die enorme Wandlungsfähigkeit ihrer Stimme, mit müheloser Leichtigkeit zelebriert sie das kesse Couplet wie die gewagteste Koloratur.

Hans-Martin Nau besticht durch bassgewaltige Stimmfülle, gepaart mit köstlichem komödiantischem Talent. Tenor Peter Renz verfügt über TV-Erfahrung und Bühnenpräsenz von Europa bis Südamerika und würzt sein strahlendes Timbre mit der gewissen Prise Charme, der die Damen reihenweise erliegen - eben Entertainment vom Feinsten.

„Ein Lied geht um die Welt“ - Marion Koch (Sopran)

#### PROGRAMM:

Franz Grothe - **Ein Walzer für dich und mich**  
aus dem Film „Frauen sind doch bessere Diplomaten“  
Karl Föderl - **Die Reblaus**

Hans May - **Ein Lied geht um die Welt**  
Franz Grothe - **Auf den Flügeln bunter Träume**  
aus dem Film „Geheimzeichen L.B. 17“

Lara's Thema aus dem Film „Dr. Schiwago“  
Franz Grothe - **Ich träume nur von dem Einen**  
Augustin Lara - **Granada**

„Dallas“ - Titelmelodie aus der Serie „Dallas“

Franz Grothe - **Jede Frau hat ein süßes Geheimnis**  
Friedrich Schröder - **Ein Glück, dass man sich so verlieben kann**

- Pause -  
Franz Grothe - **Sing mit mir, spiel mit mir**  
aus dem Film „Hab mich lieb“

Ralph A. Roberts - **Auf der Reeperbahn**

Robert Stolz - **Ob blond, ob braun**

aus dem Film „Ich liebe alle Frau'n“

Franz Grothe - **In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine**

aus dem UFA-Film „Die Frau meiner Träume“

Franz Grothe - **Mit dir ein Rendezvous**

Gerhard Winkler - **Capri-Lied**

Peter Kreuder - **Für eine Nacht voller Seeligkeit**

Robert Stolz - **Mein Liebeslied muss ein Walzer sein**

aus der Operette „Im weißen Rössl“

Nico Dostal - **Fünf-Uhr-TEE bei Robert Stolz**

(Medley seiner Welterfolge)

Franz Grothe - **Ich hab' so einen Animus**

Peter Kreuder - **Ich brauche keine Millionen**

## Seefest am 12.- 13.06.2004

### Höhepunktveranstaltung: „Seezauber - Eine Show aus Wasser, Laser und Feuerwerk“

**präsentiert durch den Lausitzer Wasserverband**

Nach der erfolgreichen Wiederauflage im vergangenen Jahr findet das diesjährige Seefest zu einem ganz besonderen Anlass statt: Die Stadt Senftenberg und damit auch die seeanliegenden Ortsteile feiern das 725. Jubiläum.

Vom 12. bis zum 13. Juni rückt dieses Ereignis in den Mittelpunkt des Geschehens. Im Seestrandbereich Großkoschen werden sowohl die Ortsteile als auch Firmen, Vereine und Gruppen aus Senftenberg und Umgebung in einen fairen Wettbewerb treten. Verschiedene Disziplinen, wie das Drachenbootrennen, die Gaudibootregatta oder die Fitnessmeisterschaft stehen dabei zur Auswahl.

In den Pausen sorgen ansässige Gastronomen und ein kulturelles Rahmenprogramm für den nötigen Ausgleich. Um Mitternacht des 12. Juni erwartet die Besucher und Teilnehmer ein außergewöhnliches Spektakel: Lasershow, Feuerwerk, Musik- und Lichtelemente werden zu einem „Seezauber“ harmonieren.



## Weitere Veranstaltungsangebote im Jubiläumssommer

### Seefest im Überblick

**Datum:** 12. -13. Juni 2004  
**Ort:** Seestrand Großkoschen  
**Motto:** Der See als Mittelpunkt der Stadt Senftenberg  
**Anlass:** 725 Jahre Senftenberg

### Vorläufiger Ablaufplan:

#### Freitag, 11.6.04

20 Uhr Amphitheater: **Premiere** „Der abenteuerliche Simplicissimus“ (Theater Neue Bühne)

#### Samstag, 12.6.04

10-16 Uhr Buntes Bühnenprogramm und Wettbewerbe  
 10 Uhr Großkoschener Seelauf  
 10-16 Uhr Drachenbootregatta  
 16-18 Uhr Konzert: Achim Menzel  
 19-19:30 Capoeira - Vorführung mit Livemusik  
 20-02 Uhr Karibische Party mit Livemusik und Show  
 21 Uhr Fackelumzug mit Überraschungen (Start: Familienpark)  
 24-0:30 Seezauber - Eine Show aus Wasser, Laser und Feuerwerk

#### Sonntag, 13.6.04

10-11 Uhr Fröhliches mit Vinsovanka (Böhmische Blasmusik/Prag)  
 10-14 Uhr Fitness-Meisterschaft  
 11-12 Uhr Neptunfest  
 12-13 Uhr ESS-Segelregatta  
 12-14 Uhr Jagd auf den grünen Juwel vom Senftenberger See  
 14-15 Uhr Gaudibootregatta

### Sonstige Aktionen:

Schnupper-Offroadtouren, Fahrt auf der Banane, Tube, Wasserski, Kinder- und Spielewelt

### Sommermarkt

#### 29.06. 2004

Hochseilartistik „Traber“ präsentiert von der Sparkasse Niederlausitz

#### Dienstag, den 29.06.2004

um 16.00 Uhr

#### Mittwoch, den 30.06.2004

um 21.00 Uhr



Spektakuläre Shows über dem Markt in 50 m Höhe, Fahrten mit dem Motorrad mit „97 km/h - dreifacher Todessalto, artistische Höchstleistungen auf einem schwankenden Stahlmast. Täglich besondere Aktionen der Händler und Gewerbetreibenden/buntes Markttreiben

### Tage des Braunkohlenbergbaus

#### 01.-04.07.2004

Ausführliche Informationen im Panoramateil des Amtsblattes.

#### 01.07.2004

14:00 bis 18:00 Uhr auf dem Markt  
 Spiel, Spaß und Musik - Präsentationen der Projekte LOS und Soziale Stadt. Dabei sind zum Beispiel: Kinderzirkus „Harlekids“, Senftenberger Kammermusikanten, Verein „Eine Welt unsere Welt“ e. V., Verkehrswacht

## AUSSTELLUNG: UNSERE LUFTWAFFE



**Vom 24. bis 27. Juni 2004 findet auf dem Senftenberger Festplatz die Ausstellung „Unsere Luftwaffe“ statt.** Etwa 70 Soldatinnen, Soldaten und zivile Mitarbeiter aus allen Teilen der Bundesrepublik Deutschland stellen das diesjährige Ausstellungsteam. Zu sehen sein werden beispielsweise der Tornado und die Bell UH-1 D. Manchmal dauert der Aufbau bis in die Nacht, aber spätestens am Mittwoch zur Eröffnung steht die Wagenburg, genauso wie die gesamte Ausstellung. Mittwochs findet die feierliche Ausstellungseröffnung durch einen General der Luftwaffe statt, der mit einem Hubschrauber der Bundeswehr eingeflogen wird.

**„Sie fragen - Wir antworten“**

Das Herzstück der Ausstellung ist das mobile Informationszentrum. Dort können sich die Besucher über den Auftrag und die Einsatzformen der Luftwaffe informieren. Hierfür stehen neben Schaufeln und Broschüren auch moderne Computer mit Multimedia-Programmen zur Verfügung.

Im Pressebus, einem zum Büro und Besprechungsraum umgebauten Bus, steht der Presseoffizier jederzeit für Fragen „rund um die Bundeswehr“ bereit. Ebenfalls in einem Bus sitzt der Wehrdienstberater, der als kompetenter Ansprechpartner über den Dienst in den Streitkräften informiert.



### Was wir ausstellen:

Ein Anziehungspunkt auf dem Ausstellungsgelände ist der Jagdbomber TORNADO : dort berichten fachkundige Mechaniker und Piloten über ihren außergewöhnlichen Arbeitsplatz. Am Schleudersitz besteht die Möglichkeit, ein Erinnerungsfoto zu bekommen.

„Wasser marsch!“ heißt es bei dem Tanklöschfahrzeug TLF 8000.

Zwei Luftwaffensicherungssoldaten erklären den Besuchern, wie man die Hinderniswand und den Seilsteg überwindet. Ebenso haben die interessierten Besucher die Möglichkeit über die vielfältigen Ausrüstungsgegenstände der Soldaten zu informieren. Unser modernstes Luftverteidigungssystem in der Bundeswehr ist das Flugabwehrraketensystem PATRIOT.

Antennenmastanlagen sorgen bei dem hochmobilen System PATRIOT für die nötige Fernsprech- und Datenverbindungen.

Gerne geben die Sanitätssoldatinnen und Soldaten Auskunft über ihre Erfahrungen beim „Bund“. Ebenso erläutern sie alle technischen Details des Krankentransportwagens der Bundeswehr.

Einen Schwerpunkt des Sanitätsdienstes in der Luftwaffe bildet die Luft- und Raumfahrtmedizin. Ein erfahrener Luftrettungsmeister [3400] steht hier für Fragen immer gerne zur Verfügung. Der weitere Fachmann erklärt die medizinische Ausrüstung des bewährten SAR<sup>1</sup>-Hubschraubers Bell UH-1 D).

### Kontakt zur Öffentlichkeit suchen:

Konfrontationen gehen wir nicht aus dem Weg, sondern diskutieren sachlich mit den Demonstranten. Auch für die Soldaten der Ausstellung wird ein interessantes Rahmenprogramm ausgearbeitet. Das Kennenlernen von „Land und Leuten“ und der Kontakt zur Bevölkerung der jeweiligen Stadt stehen hierbei im Vordergrund.



### Unser Rahmenprogramm:

Die Ausstellung bietet ein umfangreiches und attraktives Rahmenprogramm. Ein Highlight dabei bildet das Wohltätigkeitskonzert. Zu einem Wohltätigkeitskonzert lädt das Musikkorps der Luftwaffe am 24.06.2004 um 19.30 Uhr in das Amphitheater in Großkoschen ein. Vollblutmusiker von verschiedenen Luftwaffen-Musikkorps präsentieren bekannte Melodien aus den Bereichen Rock und Pop, Musical bis hin zu bekannten Traditionsmärschen. Eintritt kostet 7,00 €/erm. 6,00 €. Der Erlös kommt dem Senftenberger Sternfreunde e.V. zu Gute.

Bei der kleinen Rettungsübung am Samstag wird die Besatzung einer wegen Brandes notgelandeten Bell gerettet.

Die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Feuerwehr und örtlichen Rettungsorganisationen nach einem schweren Verkehrsunfall veranschaulicht die große Verbundrettungsübung am Sonntag.

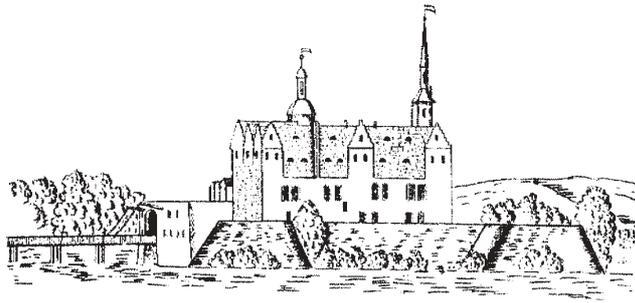
Spitzensportler aus den Sportfördergruppen der Bundeswehr präsentieren sich bei einem Interview auf der Tragfläche des Tornados. Täglich werden interessante Sachpreise verlost.



Die Scheckübergabe für den jeweiligen wohltätigen Zweck erfolgt am Sonntag auf dem Ausstellungsgelände an einen Vertreter der Stadt. Bei einer heiteren Modenschau auf der Tragfläche des Tornados wird die Anzugsvielfalt in der Luftwaffe präsentiert. Unsere „Modells“ zeigen unter anderem den Sportanzug der Bundeswehr.

Wenn die Platzverhältnisse stimmen und das Wetter mitspielt, finden am Wochenende Abseil-Vorführungen sowie Fallschirm-Sprung-Darbietungen statt.

Zum Abschluss der Ausstellung werden am Sonntag mit einem militärischen Zeremoniell die Bundesdienstflagge und die Fahne der Stadt niedergeholt.



## Schlossgeschichten

### Exponat des Monats Juni

Das Museum des Landkreises OSL in der Festung Senftenberg stellt im Jahr 2004 aus Anlass des Stadtjubiläums 725 Jahre Senftenberg jeweils ein „Exponat des Monats“ vor. Im Juni ist es ein romanischer Taufstein.

Zu den ältesten und wertvollsten Sachzeugen der Geschichte unseres Territoriums gehört zweifellos der romanische Taufstein. Über dessen Alter und Herkunft gibt es keine eindeutigen Erkenntnisse. Allerdings kann die Zuordnung zur Kunstepoche der Romanik als sicher gelten. Sie begann im 10. Jahrhundert und wurde in Deutschland um 1230 von der Gotik abgelöst. Wesentliches Stilmerkmal ist der Rundbogen im Gegensatz zur Gotik, wo der Spitzbogen vorherrschte. Jener Steinmetz, der einst unseren Taufstein aus einem mächtigen Sandsteinblock herausmeißelte, schmückte ihn mit einem Ornamentband, das den Rundbogen als Gestaltungselement aufweist und als Flachrelief ausgeführt wurde.

Die schlichte archaische Schönheit des Taufsteins wird von seinen Maßen und Proportionen bestimmt. Auf einem zylindrischen Fuß von 12 cm Höhe und 67 cm Durchmesser und einer 20 cm hohen Säule von 50 cm Durchmesser ruht das rustikale halbrunde Taufbecken mit einem Außendurchmesser von 96 cm und einer Wandstärke von 16 cm. Eine Öffnung im Beckenboden ermöglicht das Abfließen des Wassers.

Der Taufstein kann sicherlich als sakrales Zeugnis frühester christlicher Religionsausübung in Senftenberg gelten. Dr. Rudolf Lehmann vermutet seine Herkunft aus einem Vorgängerbau der heutigen evangelischen Peter- und Paul-Kirche.

Dieser dürfte eine Kapelle gewesen sein, vielleicht nur ein Holzbau. Spätere Generationen mit anderen Schönheitsidealen hatten dann keine Verwendung mehr für ihn im Kirchenraum.

In einem Garten der Stadt entging er der Zerstörung und so konnte er von dort ins Museum gelangen, wo er seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts die Sammlung und ständige Ausstellung bereichert.



Museum des Landkreises OSL (bg)

## Kulturgeschehen

### Flamencokonzert im Schlosssaal zum Peter- und Paul-Markt



Ein besonderes musikalisches Ereignis erwartet die Besucher des Museums in Senftenberg zum Stadtjubiläum „725 Jahre Senftenberg“.

**Am 26. Juni wird um 20.00 Uhr** der Flamencogitarrist **Bino Dola** mit seiner Gruppe im Schlosssaal gastieren. Drei Musiker und zwei Tänzer entführen das Publikum auf eine musikalische Reise durch Andalusien und gehen bis in die Ursprünge der Flamencomusik zurück. Es ist eine Mischung verschiedener Kulturen, die den Flamenco über Jahrhunderte geformt hat. Dabei verschmelzen andalusische, maurische, südamerikanische und Zigeunermusik. Zu hören sind feurige Rhythmen und rasante Picados ebenso wie romantische Tremolos und perlende Arpeggien.



Bino Dola erlernte sein musikalisches Handwerk in Andalusien und machte 1991 seine Leidenschaft zum Beruf. Seitdem stand er mit vielen Flamencogruppen im In- und Ausland auf der Bühne. Unter anderem hat er für die berühmte Tänzerin Nina Corti oder mit dem Gitarristen El Macareno gespielt.

Das Konzert ist durch die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Senftenberg möglich geworden und gehört sicher zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender des Peter- und Paul-Marktes. Kartenreservierungen sind möglich und werden empfohlen (Telefon 03573 2628).

### Bilderchronik „Alt-Senftenberg“ neu aufgelegt

Aus Anlass des Stadtjubiläums 725 Jahre Senftenberg hat das Museum des Landkreises OSL das Buch „Alt-Senftenberg - eine Bilderchronik“ wieder in seinem Literaturangebot.

Die Autorin, Isolde Rösler, schreibt in ihrem Vorwort: „Dieser Bildband ist eine willkommene Möglichkeit, den Senftenberger Bürgern die am Kreismuseum bestehende bilddokumentarische Sammlung über ihre Stadt vorzustellen.

Mit Fotografien wird die Entwicklung Senftenbergs von den Anfängen bis in die 30er Jahre dargestellt, wobei kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird. Alte Gebäude und Straßenzüge, der Lebensalltag und die Feste der Senftenberger, Veränderungen von Natur, Landschaft, Architektur und Infrastruktur bilden die ausgewählten Schwerpunkte.“

Mit der dritten Auflage wird dem anhaltenden und großen Interesse an diesem Buch entsprochen.

Museum des Landkreises (gph)

### Neues Festungsspiel: „Aus der Geschichte einer wehrhaften Stadt - die Senftenberger Schützengilde“

Auch im Stadtjubiläumsjahr „725 Jahre Senftenberg“ richtet das Museum des Landkreises ein neues Festungsspiel für Kinder aus.

Das Hauptaugenmerk liegt in diesem Jahr bei der Senftenberger Schützengilde, die es schon im 30-jährigen Krieg gab. Dabei wird die Geschichte einer wehrhaften Stadt und ihrer Schützen nachvollzogen, die vor allem das Hab und Gut der Bürger verteidigten und sogar zum Festungsschutz abkommandiert wurden.



Wie vertrieben 1641 die Senftenberger die in die Stadt einrückenden schwedischen Soldaten? Gelang es der Schützengilde, das geraubte Vieh zu retten? Mit welchen Mitteln wurde der größte Schaden beim Stadtbrand im gleichen Jahr abgewendet? Konnte das Schießpulver in Sicherheit gebracht und das Feuer gelöscht werden?

In spielerischer Weise sollen die Mädchen und Jungen im Alter von 6-11 Jahren beim Festungsspiel Aufgaben der Senftenberger Schützengilde erledigen. Sie werden Spaß haben beim Pulverfassen, Armbrustschießen auf einen hölzernen Vogel mit Auszeichnung der besten Schützen, Feuerlösch-, Viehrettungs- und anderen Aktionen. Das zweistündige Spiel endet mit einem zünftigen Schützenfest im Feldlager und dem Auszahlen des Soldes.

Für Schulklassen, Hort- und Feriengruppen sind diese Festungsspiele in der Zeit vom 1. Juni bis 23. Juli 2004 an Wochentagen nach freier Terminwahl möglich, Kosten pro Kind 2 Euro (Telefon Voranmeldung und Absprache möglichst vormittags unter 03573 2628).

Museum des Landkreises OSL (gph)



### Spielplan Juni 2004

Schulhof			
Sa	19. Jun.	10.00	Straßentheaterfest
Bühne			
Mo	21. Jun.	10.00	Der abenteuerliche Simplicissimus
Die	22. Jun.	10.00	Der abenteuerliche Simplicissimus
Studio			
Mo	14. Jun.	10.00	Medusa
Die	15. Jun.	10.00	Medusa - (I. V.)
So	20. Jun.	19.00	Übungen jenseits der Möglichkeit Auf Wiedersehen Senftenberg - sagen Schauspieler der Neuen Bühne

**Änderungen vorbehalten!**

#### Kartenbestellungen:

Tageskasse, Markt 1, 01968 Senftenberg, Telefon 03573/801286

**Kartenbestellung Amphitheater:** 03573 8000 bzw. 03573 1499010

Weitere Informationen gibt es unter  
Infoline 03573 800800 oder [www.seefestspiele.de](http://www.seefestspiele.de)

### Straßentheaterfest am 19. Juni 2004



Es ist wieder soweit. Am 19. Juni 04 um 10.00 Uhr wird es wieder ein großes Straßentheaterfest auf dem Schulhof der Rathenau-Grundschule geben. Nachdem es im vergangenen Jahr die Lebensweise der Indianer zu bestaunen gab, wird in diesem Jahr ein Raumschiff zu großen „Weltraumabenteuern mit Wilhelmine“ aufbrechen. Diesen sensationellen Start sollten Sie nicht verpassen.

**Nach sehr erfolgreicher Premiere wieder zu sehen**  
am Freitag, 4. Juni 2004 um 20.00 Uhr und  
am Sonnabend, 5. Juni 2004 um 20.00 Uhr  
im Amphitheater Großkoschen am Senftenberger See.

### Ulrich Plenzdorf Paul und Paula- Legende vom Glück ohne Ende



Es ist die Legende von der großen, tiefen, immerwährenden Liebe. Es ist die Geschichte von Paul und Paula, die sich endlich finden, weil sie zusammengehören. Vorher leben sie wie jeder andere auch mit den Banalitäten des Alltags, mit den Pflichten des Berufs, gesellschaftlichen Zwängen, Kindern und tristen Lebensräumen. Es ist eine Geschichte, die Mut macht, Mauern einzureißen oder Türen einzutreten, weil das eigene Glück dahinter wartet.

Die Legende von Paul und Paula - eine der berühmtesten und berührendsten Liebesgeschichten der DDR-Literatur wurde als DEFA-Spielfilm selbst zur Legende.

Sie erleben diesen Stoff im Amphitheater am Senftenberger See in großen berührenden Bildern - natürlich mit Live-Musik von den Puhdys bis Veronika Fischer.

*Inszenierung: Heinz Klevenow*

*Ausstattung: Christian Panzer*

*Musikalische Leitung: Conrad Haase*

Infoline: 03573 800800

Kartenvorverkauf: 03573 8000 bzw. 03573 1499010

www.seefestspiele.de

### Schauspieler verabschieden sich! Übungen jenseits der Möglichkeiten

Wir verabschieden uns. Von der Stadt, dem Theater und Ihnen, unserem Publikum. Zu jedem Abschied gehört eine letzte Begegnung. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Auf eine Reise durch kleine und große Dramen des Theaters, deren Figuren stets vom Unmöglichen träumen: Von der Kraft, die Wirklichkeit erträglicher zu machen - Sich und den Andern.

Auf Wiedersehen Senftenberg sagen Judith Jäger, Astrid Kohlhoff, Alexandru Mihăescu, Christian Suhr, Helge van Hove und Alexander Wilß am Sonntag, dem 20. Juni 04 und am Sonntag dem 4. Juli 04 jeweils um 19.00 Uhr in der Studiobühne.

### Gerhard Imbsweiler Sartolo der Puppenspieler



Die weltberühmte Puppenbühne „Sartolo“ gastiert in der Stadt Senftenberg mit ihrem neuesten Stück „Der Kasper geht auf Reisen“. Das Außerordentliche dieses Theaters sind ihre menschengroßen Marionetten. Tatsächlich. Als der Vorhang sich öffnet, hängen Kasper und Oma an den Fäden, die der Puppenspieler Sartolo zieht. Aber verflixt! Irgendwie geht einiges schief. Sartolo sucht nach Werkzeug. Und siehe: die kleinen Pannen entpuppen sich als Befreiungsversuche der beiden Marionetten. Sie wollen nicht mehr gespielt werden, sondern „selber“ sein. Jawoll.

Sartolo kommt in große Not und versucht mit Tricks und Versprechungen seine Puppen an der Flucht zu hindern. Vor allem Omas Freiheitsdrang ist übermächtig. Und Kasper, Sartolos Lieblingspuppe, schwankt. Wie wird die Geschichte ausgehen?

**Zu erleben ist diese turbulente Inszenierung für Groß und Klein am Donnerstag, 17. Juni 2004 um 10.00 Uhr und am Sonntag, 20. Juni 2004 um 15.00 Uhr im Amphitheater Großkoschen.**

### Grimmelshausen Der abenteuerliche Simplicissimus

Bühnenfassung: Hans-Joachim Frank

Musik: Jan Fretwurst

Eine Geschichte aus Deutschland zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Ein Mensch, Simplicissimus, wird Spielball der historischen Ereignisse und gleichzeitig ihr Zeitzeuge. Er berichtet auf mannigfaltige Weise von den Greueln dieses Krieges.

Er lässt uns aber auch teilhaben an den Lebensumständen der großen und kleinen Leute Mitte des 17. Jahrhunderts. Da zieht man mitunter recht derb vom Leder - es wird gefurzt, gehurt, gekotzt, gebetet. Er führt uns bis nach Paris - wo er als Sänger und Lustknabe zu Ehren kommt.

Der abenteuerliche Simplicissimus - ein historisches Sittenbild und barockes Spektakel mit Feuerschluckern und Schwertkämpfern, geradezu prädestiniert für Freiluftaufführungen.

Regie: Hans-Joachim Frank  
 Ausstattung: Anne-Kathrin Hendel  
 Musikalische Leitung: Conrade Haase  
 Choreographie: Annett Scholwin

**Zu sehen am Freitag, 11. Juni 20.00 Uhr,  
 am Sonnabend, 26. Juni um 20.00 Uhr  
 und am Sonntag, 27. Juni um 17.00 Uhr  
 im Amphitheater Großkoschen am Senftenberger See.**



Datum,	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Preise Vorverk. inkl. Gebühren	Preise Abendkasse
Fr 04.06	20:00	Paul und Paula	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Sa 05.06	20:00	Paul und Paula	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 06.06.	15:00	Chorkonzert: MGV Ruhland und Zamberk	Stadt Senftenberg	-	3 €/erm. 2 €
Fr 11.06	20:00	Simplicissimus	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Do 17.06	10:00	Sartolo - Der Puppenspieler	Theater Neue Bühne	6,50 €/4,50 €	6,50 €/4,50 €
Sa 19.06	21:00	Moulin Rouge - The World of Musical	Künstlerlag. Platner	25 €	26 €
So 20.06	15:00	Sartolo - Der Puppenspieler	Theater Neue Bühne	6,50 €/4,50 €	6,50 €/4,50 €
Do 24.06	19:30	Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps 4	Stadt Senftenberg	7 €/erm. 6 €	-
Sa 26.06	20:00	Simplicissimus	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 27.06	17:00	Simplicissimus	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Fr 02.07	20:00	Kabarett: Das Land der Löcher („Oderhähne“)	Dies & Das Programm.	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Sa 03.07	20:00	Paul und Paula	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 04.07	15:00	Sartolo - Der Puppenspieler	Theater Neue Bühne	6,50 €/4,50 €	6,50 €/4,50 €
Fr 09.07	20:00	Stern-Combo-Meißen (Jubiläumskonzert)	Art Agentur Seidel	15 €	18 €
Sa 10.07	20:00	Simplicissimus	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 11.07	17:00	Paul und Paula	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Fr 16.07	20:00	Zauber der Operette	Künstlerlag. Platner	21 €	22 €
Sa 17.07	15:00	Sartolo - Der Puppenspieler	Theater Neue Bühne	6,50 €/4,50 €	6,50 €/4,50 €
Sa 17.07	20:00	Paul und Paula	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 18.07	17:00	Paul und Paula	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Fr 23.07	19:00	Int. Jugendlager	Stadt Senftenberg		
Sa 24.07	20:00	Simplicissimus	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 25.07	17:00	Simplicissimus	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Do 29.07	10:00	Sartolo - Der Puppenspieler	Theater Neue Bühne	6,50 €/4,50 €	6,50 €/4,50 €
Fr 30.07	10:00	Sartolo - Der Puppenspieler	Theater Neue Bühne	6,50 €/4,50 €	6,50 €/4,50 €
Fr 30.07	20:00	Jazz & Lyrik (M. Fritzen & H. Katzenbeier)	Dies & Das Programm.	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Sa 31.07	17:00	Sartolo - Der Puppenspieler	Theater Neue Bühne	6,50 €/4,50 €	6,50 €/4,50 €
So 01.08	17:00	Sartolo - Der Puppenspieler	Theater Neue Bühne	6,50 €/4,50 €	6,50 €/4,50 €
Fr 06.08	21:00	Night of the Dance	Künstlerlag. Platner	25 €	26 €
Sa 07.08	21:00	Romeo & Julia	Woesner Brothers	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 08.08	19:00	Romeo & Julia	Woesner Brothers	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Mi 11.08	21:00	Romeo & Julia	Woesner Brothers	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Do 12.08	21:00	Romeo & Julia	Woesner Brothers	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Fr 13.08	21:00	Romeo & Julia	Woesner Brothers	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Sa 14.08	21:00	Romeo & Julia	Woesner Brothers	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 15.08	15:00	Chorkonzert: 80 Jahre Ural Kosaken	Ural Kosaken Chor	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Fr 20.08	20:00	Oliver Frank and Friends	Magic Sports and Events	18,50 €	21,50 €
Sa 21.08	19:00	Theo Schwabes Rumpelkammer	Musikschule Fröhlich	10 €/erm. 7 €	10 €/erm. 7 €
So 22.08	15:00	Konzert: „Sonorous Accords“ (Akkordeonorchester)	Musikschule Fröhlich	9 €/erm. 7 €	9 €/erm. 7 €
Fr 27.08	21:00	Romeo & Julia	Woesner Brothers	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Sa 28.08	21:00	Romeo & Julia	Woesner Brothers	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 29.08.	15:00	Konzert der Musikschulen	Musikschule Zagan & des LK OSL		
Fr 03.09	20:00	Paul und Paula	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Sa 04.09	20:00	Paul und Paula	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
So 05.09	17:00	Paul und Paula	Theater Neue Bühne	14 €/erm. 10 €	15 €/erm. 11 €
Sa 11.09	18:00	Senftenberger Nightlife	SPD Ortsverein Sfb	-	

## Ein Hauch von Moulin Rouge im Amphitheater am Senftenberger See



Das MOULIN ROUGE ist ein Nachtclub, Tanzsaal und Bordell - ein Treffpunkt der Reichen, Schönen und Mächtigen.

Nach dem grandiosen Filmerfolg ist für die Erfolgsstory noch kein Ende in Sicht. Zu erleben ist die atemberaubende Lovestory mit Tanz, Gesang und Akrobatik am 19. Juni um 21:00 Uhr im Amphitheater (Großkoschen).

Die Besucher werden zurück versetzt in das Jahr 1900 und nehmen teil an den Intrigen und der Intensität einer Liebe die nicht sein darf, zwischen einem armen Poeten und der Diva des Moulin Rouge. Tickets und weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information Senftenberg, in allen Lausitzer Rundschau-Service-Centern oder unter [www.seefestspiele.de](http://www.seefestspiele.de).

## Sportgeschehen

### „Die Welt zu Gast bei Freunden“ in Brieske

Den Saisonabschluss am 12. Juni 2004 nimmt der FSV „Glückauf“ Brieske/Senftenberg zum Anlass, um in der Elsterkampfbahn Brieske einen WM-Tag unter dem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“ im Rahmen der WM-Kampagne „Klub 2006 - Die FIFA WM im Verein“ auszurichten.

Ab 9.00 Uhr werden Spieler aus mehreren Nachwuchsmannschaften das DFB-Fußball-Abzeichen ablegen. Um 13.00 Uhr werden der Jacobs Promotion Truck und Promi-Gast Sven Benken erwartet.

Ab 13.30 Uhr bestreiten die C-Junioren ein internationales Jugendspiel gegen den Efferener BC, bevor um 15.00 Uhr der Anpfiff zum Serienabschluss der 1. Mannschaft gegen den FSV Groß Leuthen/Gröditsch ertönen wird.

Am Abend kann dann noch auf einer Videowand die Eröffnungsfeier der EM mit dem anschließenden Auftaktspiel von Gastgeber Portugal gegen Griechenland verfolgt werden.

Den ganzen Tag über wird selbstverständlich für die gastronomische Versorgung und die musikalische Unterhaltung gesorgt sein, außerdem sind ein Souvenirstand und noch manche Überraschung geplant.



Text: Michael Hillmann

## Baseball in Senftenberg

Am 03.04.2004 fand eine Baseballveranstaltung in Senftenberg auf dem Sportplatz Briesker Straße statt. Die „Black Tigers“, Freizeitsportler aus Senftenberg spielten gegen die „Los Atlos“, eine Liga-Mannschaft aus Magdeburg.

Die Veranstaltung trug Volksfestcharakter, was von vielen Helfern vorbereitet worden war und fand große Zustimmung bei den Besuchern. Das lag nicht zu letztan den Cheerleadern, die mit ihren Anfeuerungsrufen sowie fetzigen Tanzeinlagen die Senftenberger Mannschaft unterstützten.



Mit nur eine Punkt Rückstand unterlagen die „Black Tigers“ zwar gegen „Los Atlos“ fanden sich jedoch in der Wahl ihrer Sportart bestätigt. Während des Spiels gesellten sich Baseballinteressierte- und spielende Jugendliche aus Großräschen hinzu, die ebenfalls zum Einsatz kamen, das Team von Senftenberg zu verstärken.

Es hat allen Beteiligten viel Freude bereitet, diese in unserer Region nicht allzubekannt Sportart zu präsentieren. Möglich wurde es durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit von VCB, F.I.S. e.V., der Stadt Senftenberg sowie dem Würfel e. V.. Dort fanden sich am Abend alle zu einer Salsa-Party zusammen, wo der Tag seinen Abschluss fand. Allen Beteiligten, vor allem den Sponsoren und Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

Danke auch an dieser Stelle dem „Vital Fitnessstudio“ + „Strike Inn“. Die Mannschaft der „Blacks Tiger“ spielte an diesem Tag erstmalig in den von ihnen gesponserten Base-Caps.

Wer Lust hat, Baseball selbst auszuprobieren, kann zu den Trainingszeiten vorbeikommen. Sie sind jeden Freitag von 16.00-18.30 Uhr, die Cheerleaders treffen sich ebenfalls Freitags von 16.00-18.00 Uhr in der Sporthalle der Real-Schule am Neumarkt.





**Polizeisportverein Senftenberg e.V.**  
Steigerstraße 23, 01986 Seftenberg

### Gute Kämpfe

Der PSV SFB e. V Judo war am 08./09.05.2004 zum Stadtpokal von Großräschen. Es war ein gut besetztes Turnier mit sehr schönen Kämpfen. Die Senftenberger Judokas vom PSV konnten sich am Sonnabend der starken Konkurrenz gut behaupten. Acht Mal stand Senftenberg im Finale, was ein sehr gutes Ergebnis ist.

#### Die Platzierungen vom Sonnabend:

- |                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| <b>1. Platz</b> | Kanno Franziska<br>Heiber Martin                      |  |
| <b>2. Platz</b> | Köhler Lisa<br>Schmidt Sandra<br>Schultheis Alexander | Hettner Laura<br>Mittermaier Sarah<br>Schäpe Christopher |
| <b>3. Platz</b> | Watzig Juliane<br>Strangfeld Sara<br>Koch Nico        | Höhne Jacqueline<br>Karsunke Anne<br>Köhler Tom          |
| <b>5. Platz</b> | Konzack Desiree<br>Miethling Florian                  | Höhne Julian<br>Kautz Mathias                            |

Das Turnier ging am Sonntag mit zwei anderen Altersklassen weiter. Leider konnten nicht alle großen Judokas mit (einige hatten Jug.ndweihe, unseren Glückwunsch an dieser Stelle) um den guten Vorsprung vom Sonnabend aus zu bauen. Am Ende reichte es in der Pokalwertung von 19 angereisten Vereinen an beiden Tagen zum guten 5. Platz.

#### Die Ergebnisse vom Sonntag:

- |                 |                                  |                                |
|-----------------|----------------------------------|--------------------------------|
| <b>2. Platz</b> | Kautz Melanie<br>Urbanek Bettina | Krause Sandra                  |
| <b>3. Platz</b> | Konzack Jessica<br>Brandt Thomas | Höhne Angel<br>Ludwig Stefanie |
| <b>5. Platz</b> | Pepschkowski Robert              | Ebermann Julia                 |

Unseren herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg. Auch möchten wir uns bei den Eltern und dem Autohaus Hannuschka aus Großräschen für den Transport der Kinder und Jugendlichen bedanken.

J. Lichtenberg  
1. Vorsitzender

### Neues Wassersportzentrum ist eingeweiht

Das neue Wassersportzentrum in Großkoschen wurde am 2. Mai feierlich eröffnet. Der Komplex aus Mehrzweckgebäude, einem Bootshaus sowie einer Marina konnte damit in Betrieb gehen. Wassersportlern stehen ab sofort 36 Liegeplätze an der Steganlage sowie weitere Landliegeplätze zur Verfügung. Außerdem wird es ab Juni Schulungs- und Übernachtungsmöglichkeiten geben. Service-Stellen wie die Slip- und Krananlage sowie Waschplätze und Reparaturräume für Segelboote runden das Angebot ab.

Das Wassersportzentrum befindet sich direkt am Rad- und Wanderweg. Es ist für jeden, der sich bei einem kleinen Imbiss ausruhen, das ein oder andere Wassersportgerät ausprobieren oder einfach nur die Aussicht und das Flair der Marina mit Blick über den See genießen möchte, ein lohnenswerter Rastpunkt.

Die Stadt Senftenberg und der Zweckverband „Erholungsgebiet Senftenberger See“ haben das Ziel, sich unter enger Einbeziehung der Ortsteile noch stärker zum touristischen Zentrum der Niederlausitz zu entwickeln. Damit verbunden ist der stärkere Ausbau der touristischen Infrastruktur.

Der Entwicklungsrahmenplan des Erholungsgebietes Senftenberger See beinhaltet für das Gebiet um den Senftenberger See für die

seanliegende Stadt Senftenberg mit den Ortsteilen Großkoschen, Niemtsch, Hosena und Peickwitz die Verbesserung der touristischen Infrastruktur, die Erhöhung eigener gewerblicher Aktivitäten und die Neuansiedlung von Gewerbetreibenden des Tourismus.

Im Rahmenplan ist der Bau dieses Wassersportzentrums als wichtige Maßnahme zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur am Senftenberger See eingestuft. Diese Anlage gliedert sich in vorhandene Angebote, wie die des Familienparks Großkoschen und das tangierende Radwegezielnetz ein.

Der Aufbau zielgruppengerechter, dem See und natürlichem Umfeld angepasster Freizeitangebote, kommt im Hinblick auf eine Attraktivitätssteigerung des ESS sehr hohe Bedeutung zu. Eine große Vielfalt und gute Qualität sind insbesondere wichtig, um im Vergleich mit ähnlichen Erholungsgebieten Stand zu halten. Die Außenanlage sollten nach naturschutzfachlichen und naturgerechter Gestaltung realisiert werden. Vorhandene Bepflanzungen und Bewuchs bleiben erhalten.

Von der Erhöhung der Attraktivität des Senftenberger Sees profitieren die touristischen Unternehmungen und das gesamte Umland. Mit der Errichtung des Wassersportzentrums wird ein wirtschaftlicher Wachstumseffekt für die Region erwartet.

Mit der feierlichen Übergabe des Wassersportzentrums, nach einer Rekordbauzeit von nur drei Monaten, wurde ein weiterer attraktiver Besuchermagnet im zukünftigen Lausitzer Seenland fertig gestellt.

### Euro-Tandem-Tour 2004

**BERLIN - PRAG - WIEN - BUDAPEST**  
**07.06.2004 bis 16.06.2004**

#### Schirmherrschaften:

*Patrick Cox*, Präsident des Europäischen Parlaments  
*Wolfgang Thierse*, Präsident des Deutschen Bundestages  
*PhDr. Lubomir Zaorálek*, Vorsitzender des Abgeordnetenhauses des Tschechischen Parlamentes  
*Prof. Dr. Andreas Khol*, Präsident des Österreichischen Nationalrates  
*Dr. Katalin Szili*, Präsidentin des Ungarischen Parlamentes

Weitere Informationen unter  
[www.tandem-pro-retina.de](http://www.tandem-pro-retina.de)

#### Teilnehmer

- 30 Tandem-Teams (bestehend aus PilotInnen und sehbehinderten bzw. blinden Partnern) sowie 5 Einzelfahrer
- international besetzt insgesamt aus 8 europäischen Nationen (A, B, CH, CZ, D, F, H, L)
- 6 Service-Fahrzeuge mit je 2 Personen



#### Patenschaft

Jedes Team fährt unter der Patenschaft einer prominenten Persönlichkeit des öffentlichen Lebens.

#### Ziele

- Information der Öffentlichkeit über Netzhauterkrankungen und ihre Folgen;
- EU weiter Appell an alle PolitikerInnen, den Kampf gegen Netzhaut-Degenerationen durch Aufnahme in das 6. Rahmenprogramm der EU finanziell zu unterstützen (siehe „Brüsseler Rare Disease Workshop“ vom 21.09.2000!) inklusive des Aufbaus eines europäischen Forschungsnetzwerkes mit Kompetenzzentren;

- EU-weiter Appell anlässlich des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen zum Praktizieren der Gleichstellungsgesetze;
- Appell an Wissenschaft und Industrie, ihre Forschung in Europa zu koordinieren und zu intensivieren, um wirksam Therapien zu erarbeiten;
- Werbung für eine europäische Gesellschaft basierend auf Toleranz und Verständnis;
- Werbung für eine europäische Gesellschaft ohne Grenzen - auch im sozialen Bereich;
- Kontakte zwischen Sehenden und NichtSehenden/Sehbehinderten um Barrieren abzubauen;
- Demonstration unseres Tandem-Prinzips „Integration statt Ausgrenzung“;
- Spaß an „European Challenges“

#### 4. Geierswalder Seefest 04. - 06. Juni 2004

##### Freitag, 04. Juni 2004

- ab 10.00 Uhr Freies Segeln und Surfen, Wasserski Wassertretorausleihe  
ab 20.00 Uhr Kabarett „Weiberkram“ aus Cottbus

##### Samstag, 05. Juni 2004

- ab 10.00 Uhr Surfmeetin  
(Präsentation und Test von Surf- & Kitematerial)  
ab 14.00 Uhr Surfcross 1. Durchgang  
ab 14.30 Uhr Kaffeetafel mit Blechkuchen  
ab 15.00 Uhr Start 2. Geierswalder Gaudieregatta  
ab 17.00 Uhr Surferparty (Freibier für Surfer)  
ab 20.00 Uhr Schlagerparty mit „Reini & Co“, Partyband aus Weißwasser, Eintritt: 6,00 Euro

##### Sonntag, 06. Juni 2004

- ab 10.00 Uhr Surfmeeting  
10.00 Uhr 3. Strandpokallauf der Freiwilligen Feuerwehr Geierswalde  
ab 11.00 Uhr Beginn Surfcross 2. Durchgang und Finale  
ab 14.30 Uhr Kaffeekonzert mit SPINDE - Solo aus Cottbus  
(live-Unterhaltungsmusik)  
Kaffeetafel mit Blechkuchen

#### Vorfürhungen am 05. und 06. Juni um 13.00 Uhr und 17.00 Uhr am Sportboothafen

Wasserski-Show (Wake und More)  
Jetski, Banane, etc. (alfa team)

#### Weitere Angebote und Hinweise

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt  
Kutschfahrten zum Barbarakanal und Südböschung  
Schausteller, Hüpfburg

Auswärtige Besucher können einen Caravan-  
oder Zeltplatz vor Ort nutzen.



## Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Senftenberg mit Hörlitz

#### Monatsspruch für den Monat Juni:

*Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark!  
Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.*

1 Kor 16,13-14 (E)

#### 06.06.04 Trinitatis

09.30 Uhr Jubelkonfirmation, Abendmahl mit Saft

#### 13.06.04 1. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresende mit Kirchen-  
kaffee

#### 20.06.04 2. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Bläsergottesdienst mit Bläsern des Kirchenkreises  
anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Senftenberger  
Bläsergruppe

#### 24.06.04

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Peter-  
und Paul-Marktes

#### 27.06.04 3. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Liedermachergottesdienst „Spürst du noch den Wind“  
mit dem Ehepaar Eidner aus Chemnitz für Alt und Jung  
zum Mitsingen

#### Gottesdienste in Hörlitz um 10.45 Uhr

#### 20.06.04 2. So. n. Trinitatis

Gottesdienst

#### Termine und Veranstaltungen

In Senftenberg im Gemeindehaus,  
Kirchplatz 14 bzw. in der Wendischen Kirche

#### Christenlehre, Kirchplatz 14

Klassen 1 - 3 mittwochs 16.00 Uhr

Klassen 4 - 6 mittwochs 17.00 Uhr

(Am 26.05.04 und 09.06.04 keine Christenlehre) Der Familien-  
gottesdienst am 13.06.04 beendet das Schuljahr, Christenlehre be-  
ginnt wahrscheinlich wieder am 25. August.

#### Kinderrüstzeit

Klein Döbbern 24.06.04 - 27.06.04

Hirschluch 12.07.04 - 18.07.04

#### Kinderkreis (Vorschulkinder), Kirchplatz 14

07.06.04 16.30 - 17.30 Uhr

#### Konfirmanden

Klasse 7 mittwochs 17.00 Uhr

Klasse 8 mittwochs 18.00 Uhr

#### Gesprächskreis (Wendische Kirche)

18.06.04 19.30 Uhr

#### Bibelstunde, Goethestr.

08.06.04 15.00 Uhr

#### Bibellese (Wendische Kirche)

26.06.04 19.30 Uhr

„Leg mich wie ein Siegel auf dein Herz“, Das Hohe Lied Salomos

#### Allianzbibelstunde

17.06.04 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

<b>Mütterkreis</b> (Kirchplatz 14)	
21.06.04	14.15 Uhr
<b>Bastelkreis</b> (Kirchplatz 14)	
08.06.04	09.00 Uhr
<b>Senioren gemeinsam mit Blinden u. Sehgeschwache</b> (Kirchplatz 14)	
05.06.04	14.00 Uhr
<b>Blau-Kreuz-Stunde</b> (Suchthilfe)	
Jeden 2. Und 4. Donnerstag um 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, E.-Thälmann Str. 51	
<b>Ökumenischer Chor</b>	
montags,	19.00 Uhr
Josephshaus der kath. Gemeinde, Calauer Str. 1	
<b>Kirchenchor</b> (Kirchplatz 14)	
donnerstags	19.30 Uhr
<b>Posaunen</b> (Wendische Kirche)	
dienstags	19.00 Uhr
<b>Gemeindegemeinderat</b> (Wendische Kirche)	
03.06.04	18.30 Uhr
(erste halbe Stunde öffentlich)	

### KONZERTE in der evangelischen Peter-Paul-Kirche

**Samstag, 12.06.04 um 19.00 Uhr**  
Sommerkonzert des Ökumenischen Chores

**Sonntag, 27.06.04 um 17.00 Uhr**  
Abschlusskonzert mit **Hillary O'Neill (Irland)**  
Harfe und Gesang, anlässlich des Peter- und Paul-Marktes

### Zum Liedermachergottesdienst am 27.06.2004 Singegottesdienst mit Amadeus und Gabi Eidner

Die christlichen Liedermacher aus Chemnitz touren seit April 2000 durch Deutschland. Das Ehepaar gibt die Gute Nachricht von Jesus Christus singend und musizierend weiter.

Die Zuhörer werden in den Gottesdienst mit einbezogen und zum Mitsingen eingeladen. Ein Höhepunkt war die Mitwirkung beim Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin, beim Podium „Zur Ökumene verpflichtet“ sangen sie vor ca. 1800 Zuhörern.

Freuen wir uns auf diesen besonderen Gottesdienst im Rahmen des Peter- und Paul-Marktes.

### Bitte vormerken!

In den Monaten Juli/August wird es wieder Ausstellungen in unserer Peter-Paul-Kirche geben. Unter dem Thema: „Das Hohelied der Liebe“ werden Skulpturen und Reliefs aus Holz gezeigt, aber auch Arbeiten aus Stein. Der uns bekannte polnische Holzbildhauer R. Zajac stellt seine Werke bei uns aus.

Es werden aber auch Fotos ausgestellt. „Senftenberg - mit anderen Augen“ zeigt Aufnahmen von Hans Neeke. Als Gemeindeglied aus unserer Partnergemeinde Leersum (Holland) hat er kurz nach der Wende in unserer Stadt fotografiert und gewährt uns besondere Einblicke.

Wir suchen wieder Aufsichtspersonal für unsere „Offene Kirche“. Einen Herzlichen Dank allen, die im vergangenen Jahr geholfen haben. Eröffnet werden die Ausstellungen zum Peter- und Paul-Markt.

### Unsere Kirchengemeinde sucht für ihre Kantorei Sänger und Sängerinnen!

(Sopran, Alt, Tenor, Bass)

#### Voraussetzung: Freude am Singen!

Die Proben finden jeden Donnerstag um 19.30 Uhr  
im Gemeindeforum, Kirchplatz 14,  
unter der Leitung von Herrn Tobias Beyer statt.

Kommen Sie einfach, wenn Sie sich angesprochen fühlen, zur  
Chorprobe. Sagen Sie es bitte auch weiter, vielen Dank

### In eigener Sache

#### Das Büro unserer Evangelischen Kirchengemeinde hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag außerdem	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Das Büro und die Mitarbeiter sind folgendermaßen zu erreichen:

**Büro der Evangelischen Kirchengemeinde,  
Kirchplatz 14 in 01968 Senftenberg, Telefon/Fax 03573 2194**

Scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter Ihre Nachrichten, Informationen oder sonstige Anliegen zu hinterlassen.

Der geschäftsführende Pfarrer Manfred Schwarz und Pfarrerin Birgit Schwarz unserer Kirchengemeinde sind außerdem unter Telefon 03573 790540 zu erreichen. Pfarrer Schwarz ist auch Ansprechpartner für Beratung und Begleitung von Kriegsdienstverweigerern und Zivildienstleistenden.

Unsere Katechetin Veronika Hahmann ist zu erreichen unter Telefon 03563 348686 in 03130 Spremberg, Senftenbergstraße 57.

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Calauer Straße 1, 01968 Senftenberg

#### Gottesdienste:

Dienstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18.30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17.45 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.45 Uhr	Hochamt

#### Besondere Gottesdienste

**Donnerstag, den 10. Juni 2004 - Fronleichnam**  
09.45 Uhr Hochamt  
16.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

**Donnerstag, den 24. Juni 2004 - Fronleichnam**  
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Peter und Paul Marktes in der Evangelischen Peter und Paul Kirche. Am Altmarkt dafür keine Abendmesse in der Katholische St. Peter und Paul Kirche

#### Beichtgelegenheiten:

An jedem Samstag ab 17.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes.

#### Krankenrunde/Hausbesuche:

Dienstag, den 01.06.2004 bis Donnerstag, den 03.06.2004

#### Seniorenvormittag:

Dienstag, 22. Juni 2004, nach der Frühmesse

**Wiederkehrende Termine:**

Montag	19.00 Uhr	Probe des Ökumenischen Chores
Dienstag	20.00 Uhr	DJK-Stepaerobic
	20.00 Uhr	DJK-Frauensportgruppe (vierzehntägig)
Freitag	17.00 Uhr	Ministrantenstunde

**Religionsunterricht:**

Montag	15.00 Uhr	Miniclub/1. u. 2. Klasse
Dienstag	15.00 Uhr	3. - 5. Klassen
	17.00 Uhr	6.-8. Klassen/Vorjugend
Freitag	17.00 Uhr	Jugendstunde 9. - 12. Klassen

**Sommerfest**

**der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul,  
der Musikschule Oberspreewald-Lausitz  
und der Klinikum Niederlausitz GmbH, des Lionsclubs**

**rund um die katholische Kirche in der Calauer Straße  
Sonntag, 13. Juni 2004**

**Programm:**

09.45 Uhr	Festgottesdienst
11.30 Uhr bis	
13.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen
ab 13.00 Uhr	Musikschulkonzert in der Kirche
ab 14.30 Uhr	Eröffnung der Spielstraße für die Kinder (mit Unterstützung der Ergotherapieschule Großbräschen), Hüpfburg, Kinderschminken, Musikalische Früherziehung
15.30 Uhr	die „Attraktion“ des Nachmittags für die Kinder ... Liedermacher „Ulf und Zwulf“ aus Berlin
16.00 Uhr	Einladungskonzert in der Musikschule

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Nachmittag gibt es auch Kaffee und Kuchen.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Montag	08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr

**Telefon:**

Katholisches Pfarramt:	03573/37650
Pfarrer Thomas Besch:	03573/376513 oder 0172/ 7934894
Gemeindereferent Thomas Lamm	03573/376514
Fax:	03573/376512

## Jehovas Zeugen Versammlung Senftenberg informiert

**Eine ganz besondere Woche steht bevor!**

In der Zeit vom 8. Juni bis zum 13. Juni haben die Zeugen Jehovas der Versammlung Senftenberg eine außerordentlich freudige Woche vor sich.

Vom 8.- 10.6. erhalten sie Besuch von den reisenden Aufsehern, Klaus Ewald, der für den nördlichen Bezirk Deutschlands von Ostfriesland bis zur polnischen Grenze zuständig ist, und von Bernd Olbrich, der einen Kreis von Wernigerode bis Senftenberg betreut. Sie werden jeweils von ihren Frauen begleitet und am 9. und 10. Juni auch von Haus-zu-Haus unterwegs sein.

Am 8. Juni um 19 Uhr findet in Kostebrau eine Veranstaltung statt, in deren Verlauf Klaus Ewald einen besonderen Dienstvortrag halten wird. Dieser Besuch ist der Auftakt zu dem zweitägigen Kongress am 12. und 13. Juni in Velten, der unter dem Motto steht, „Freut euch in der Hoffnung. Hartt in Drangsal aus.“

Im Mittelpunkt des Treffens stehen Berichte aus der Bibel, die Christen helfen sollen, mit den Problemen des Alltags besser umzugehen. Wer kennt nicht den Ausdruck „Hiobsbotschaften“? In dem Bibelbuch, das seinen Namen trägt, ist Hiobs beschwerliches Leben nachzulesen. Für die Zeugen ist dieser Bericht jedoch mehr als lediglich Geschichte. „Aus dem Bibelbericht kann ich lernen, meine eigenen Probleme richtig einzuordnen und trotzdem freudig zu bleiben“, meint Bruder Kurt Dürr, 68, seit 50 Jahren ein aktives Mitglied der hiesigen Gemeinde. Höhepunkt des Programms wird auch wieder die Taufe von neuen Zeugen sein.

Im Rahmen des Programms wird auch an das humanitäre Hilfsprogramm der Religionsgemeinschaft erinnert, das im Sommer 2002 den Flutopfern materielle Hilfe bot. Ferner wird unter dem Thema „Indem wir unnötige Sorgen des Lebens vermeiden“ vor dem unüberlegten Umgang mit Kreditkarten und dem Schuldenmachen an sich gewarnt. Der Wunsch, immer mehr zu besitzen, kann Christen die Freude rauben, wird betont werden. Es gilt Jesus Christus nachzuahmen und seine Regpredigt auszuleben.

Die Standhaftigkeit von Gläubigen, die sich in Zeiten weltweiter religiöser Intoleranz nicht beugen ließen, wird ebenfalls thematisiert. Jehovas Zeugen blicken auch in Deutschland auf eine jahrelange Verfolgungsgeschichte zurück (von 1933 bis 1945 und in der ehemaligen DDR von 1950 bis 1989).

**Zusammenkünfte im Juni/Juli**

- 20.06. Vortrag: Der Ursprung des Menschen - Ist es wichtig, was manglaubt?  
Wachturm: Stärkt euch gegenseitig!
- 27.06. Vortrag: Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann  
Wachturm: Ältere bereichern unsere christliche Bruderschaft
- 04.07. Vortrag: Kannst du und wirst du ewig leben?  
Wachturm: Für Ältere da sein - eine christliche Verantwortung

Die Zusammenkünfte finden im Königreichsaal der Zeugen Jehovas in Kostebrau, Bahnhofstr. 6, um 17 Uhr 30 statt!

**Der Eintritt ist frei - es werden keine Kollekten durchgeführt.**

Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.06.2004 (Änderungen vorbehalten!)

Redaktionsschluss ist der 15.06.2004

Anzeigenschluss ist der 25.06.2004

„Das Amtsblatt“ für die Stadt Senftenberg mit den Ortsteilen Brieske, Niemtsch, Peickwitz, Großkoschen mit Gemeindeteil Kleinkoschen, Hosena und Sedlitz erscheint nach Bedarf mit einer Auflagenhöhe von 16.000 Exemplaren und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung für den Versand bei der Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg oder über den Verlag DRUCK+SATZ Offsetdruck Großbräschen, Freihuhener Straße 4, 01983 Großbräschen bezogen werden.

<b>IMPRESSUM</b>	<b>Anzeigenschluss:</b> 1 Woche vor dem Erscheinen des Amtsblattes.	<b>Herausgeber:</b> Stadt Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg
	<b>Verantwortlich für den amtlichen Teil:</b> Der Bürgermeister der Stadt Klaus-Jürgen Graßhoff, Markt 1, 01968 Senftenberg	<b>Verantwortlich für den redaktionellen Teil:</b> Pressesprecherin der Stadt Senftenberg, Ute Keller
	<b>Satz und Druck:</b> DRUCK+SATZ, Telefon 035753 5646	<b>Verteiler:</b> Presse-Werbeservice, Telefon 0355 479204-0
	Für die ordnungsgemäße Verteilung übernimmt das Druckhaus keine Gewähr. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Verteilerfirma.	

# TREFFPUNKTE & ÖFFNUNGSZEITEN ÖFFNUNGSZEITEN



## Erlebnisbad Senftenberg

### Montag

reserviert für Senioren,  
Behinderte, Schwangere von 11.30 bis 15.30 Uhr

### Dienstag, Mittwoch, Freitag

Frühschwimmen von 06.30 bis 08.00 Uhr  
Öffentliches Baden von 11.00 bis 22.00 Uhr

### Donnerstag

Frühschwimmen von 06.30 bis 08.00 Uhr  
Öffentliches Baden von 11.00 bis 17.00 Uhr

### Sonnabend

Öffentliches Baden von 10.00 bis 22.00 Uhr

### Sonntag

Öffentliches Baden von 10.00 bis 20.00 Uhr

## Öffnungszeiten während der Ferien

Montag - Samstag von 10.00 - 22.00 Uhr

Frühschwimmen

Sonntag von 10.00 - 20.00 Uhr

Dienstag - Freitag von 06.30 - 08.00 Uhr

## Jugendhaus Pegasus

montags bis freitags 14.00 bis 22.00 Uhr

samstags 16.00 bis 22.00 Uhr

sonntags 16.00 bis 21.00 Uhr

## Festungsanlage - Museum Senftenberg

### Museum des Landkreises OSL

Telefon/Telefax 2628 oder 147883/147879

15. Oktober bis März

täglich (außer montags) 14.00 bis 17.00 Uhr

April bis 14. Oktober

täglich (außer montags) 10.00 bis 17.00 Uhr

## Kleinplanetarium:

donnerstags

öffentl. Vorführungen 16.00 und 18.00 Uhr

weitere Termine sind der Tagespresse und dem Aushang am Planetarium zu entnehmen

Telefon: 0 35 73/21 12 oder 0 35 73/79 33 29

## Kreisvolkshochschule:

montags 12.00 bis 18.00 Uhr

dienstags bis donnerstags 8.00 bis 18.00 Uhr

freitags 8.00 bis 14.00 Uhr

## Neue Wege e.V.:

Beratungsstelle für Demenzerkrankte und deren Angehörige  
Otto-Nuschke-Straße 2, 01968 Senftenberg, Telefon 658136

## Sprechzeiten:

Mi+Do 13:00 - 17:00 Uhr, nach Absprache auch Hausbesuche

## Außensprechstunde:

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr  
in der Klinikum Niederlausitz GmbH, Krankenhaus Lauchhammer, Geriatrie Station 8

## BERATUNGSSTELLEN

### Caritas

Caritas-Kreisstelle, Bahnmeistergasse 6, (Telefon 03573/2698 und Fax 03573/140555); Aussiedlerbetreuungsstelle, Bahnmeistergasse 6 (Telefon 03573/73845); CARI-Punkt, Straße der Energie 27 (Telefon 03573/367947), Begegnungsstätte für geistig Behinderte, deren Angehörige und Freunde; Allgemeine soziale Beratung - Fragen zu Sozialhilfe, Wohngeld, Unterhalt, Pflegegeld und andere Sozialleistungen, Beratung und Begleitung in Not- und Konfliktsituationen; soziale Beratung für Aussiedler (Telefon 03573/73845)

Sprechzeiten:

dienstags, mittwochs, donnerstags

von 9.00 bis 12.00 Uhr

sowie donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

oder nach Absprache.

Kontakt- und Beratungsstelle für Obdachlose und Gefährdete, Burglehnstraße 2, Tagesstätte (Telefon 03573/73851)

Wohnungs- und Obdachlosenhilfe, Tagesaufenthalt

montags bis sonntags von 9.00 bis 16.00 Uhr

Caritas-Sozialstation, Bahnmeistergasse 6 (Telefon 03573/795689).

### Pro Familia

Die Beratungsstelle für Familie und Schwangere in der Thälmannstraße 66 (Telefon 03573/794930), hat folgende Öffnungszeiten:

montags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 15.30 Uhr

dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 18.00 Uhr

mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 15.30 Uhr

### Schuldnerhilfe

Die Schuldnerhilfe Senftenberg e. V.,

Krankenhausstr. 14 b (Telefon 03573/73268,

Fax 03573/796804) hat folgende Sprechzeiten:

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 17.30 Uhr

sowie donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 12.30 bis 15.30 Uhr

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter o. a. Telefonnummer zur Verfügung.

### Aids-Beratung

Eine Aids-Beratung findet

jeden Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

und von 13.00 bis 17.00 Uhr

sowie jeden Donnerstag von 7.00 bis 11.00 Uhr

und von 13.00 bis 15.00 Uhr

im Gesundheitsamt in der Gottschalkstraße 22 statt.

Auch ein anonymes Aids-Test ist möglich.

### NOTRUF

Polizei ..... 110

Rettungsdienst/Feuerwehr..... 112

Klinikum Niederlausitz

Klinikbereich SFB/Rettungsstelle ..... 03573/75120

Opfernotruf Weißer Ring OSL ..... 03542/83801

Störungsdienst Gas,

Strom, Fernwärme ..... 03573/63192

Not- und Havariedienst der Kommunalen

Wohnungsgesellschaft ..... 03573/77340

Gift-Notruf ..... 030/19240



# Stadtbibliothek Senftenberg

## Service

Die Stadtbibliothek Senftenberg ist die größte öffentliche Bibliothek im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Wir stellen Ihnen ein **vielfältiges** und **attraktives Angebot** zur Verfügung. Nicht nur **Bücher** und **Zeitschriften**, die den Hauptanteil des Bestandes ausmachen, sondern auch **audiovisuelle Medien** (CD, MC, Videos, Spiele) und **elektronische Medien** (CD-ROM, DVD) können sowohl ausgeliehen als auch innerhalb der Bibliotheksräume genutzt werden.

Neben der Ausleihe und der individuellen Beratung bieten wir **Veranstaltungen, Einführungen** in die **Bibliotheksbenutzung und Ausstellungen** an.

## Wo finden Sie was?

Die Medienangebote der Bibliothek verteilen sich auf drei Ebenen. Das Personal gibt gern Hilfestellungen.

### Erdgeschoss

Verbuchung, Rücknahme, 3 PC-Arbeitsplätze mit Internetanschluss  
MC, CD, Videos, CD-ROM, DVD, Hörbücher,  
Zeitschriften, Großdruckbücher, Sachliteratur,

### 1. Obergeschoss

Belletristik und Sachliteratur  
Leseraum mit Präsenzbestand  
PC-Arbeitsplatz mit Internetanschluss  
OPAC (Online Public Access Catalog)

Krankenhausstr. 4  
01968 Senftenberg

Telefon (0 35 73) 37 80 12  
Telefax (0 35 73 ) 37 80 18

[sb.senftenberg@t-online.de](mailto:sb.senftenberg@t-online.de)  
[www.stadtbibo-sfb.de](http://www.stadtbibo-sfb.de)

Leiterin: Christine Grün

### Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 18.00
Dienstag	9.00 - 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 18.00
Freitag	9.00 - 18.00
Samstag	9.00 - 12.00

### Benutzung

Die Bedingungen für die Nutzung der Bibliothek regelt die Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek. Zur Anmeldung müssen Sie Ihren Personalausweis vorlegen. Für Kinder ist die schriftliche Einwilligung eines Erziehungsberechtigten notwendig.

### Die Leihfrist beträgt

für Bücher, Spiele, MC, CD und CD-ROM	4 Wochen
für Zeitschriften und	2 Wochen
für Videos und DVD	1 Woche

### Bestand (per 31.12.2003)

18.216	Bände Sachliteratur
10.364	Bände Belletristik
8.136	Bände Kinder- und Jugendliteratur
72	Zeitung- und Zeitschriftenabonnements
4.245	Tonträger (MC, CD)
2.188	Videos
2.227	Digitale Medien (DVD, CD-ROM)
340	Spiele



**Bus Stadtlinie C1**  
**Haltestelle Krankenhausstraße**

## Anzeigen

Privatkurse für Jedermann:

Im  
**NET-LIVE**Rudolf-Breitscheid-Straße 1 (Alte Feuerwache)  
01968 Senftenberg

Möchten Sie die Welt  
der Computer  
besser verstehen?

Sind Ihnen andere Kurse  
zu unpersönlich  
oder zu überlaufen?

Dann kommen Sie zu uns:  
Wir bieten Ihnen Privatstunden  
zum fairen Preis  
und Ihren Wunschthemen!

Anmeldung:

Telefonisch bei Herrn Pech 03573/379339  
oder per E-Mail: kurse@net-live.de

## Reisebüro

*Treuger - Tours*

21.06.	<b>Spreewald</b> Mittag, Kahnfahrt ab Burg, Kaffee, Busfahrt	32,00 €
26.06.	<b>Förderbrücke F60</b> Eintritt, Führung, Kaffee, Busfahrt	25,00 €
27.06.	<b>Landesgartenschau Zeitz</b> mit Chorfest, Eintritt, Führung, Busfahrt	28,00 €
27.06.	<b>Der Zigeunerbaron</b> Felsenbühne Rathen, Eintritt, Busfahrt	30,00 €
29.06.	<b>Riverdance</b> Stadthalle Cottbus, Eintritt, Busfahrt	ab 91,00 €
07.07.	<b>Park und Schloss Branitz</b> Eintritt, Führung, Kaffee, Busfahrt	16,00 €
10.07.	<b>Rosengarten Forst</b> Eintritt, Führung, Busfahrt	21,00 €
07.08.	<b>Töpferfest in Annaberg</b> Töpfermarkt, Abendessen, Busfahrt	28,00 €
04.09.	<b>Förderbrücke F60 im Lichtermeer</b> Spezialitäten-Abendessen, Eintritt, Führung, Busfahrt	38,00 €

Unser komplettes Angebot unter  
[www.treuger-tours.de](http://www.treuger-tours.de)

Beratung und Information:  
Senftenberg, Bahnhofstraße 34, Tel. 03573 794770



Kälte - Klima - Service

**Konrad Müller**Dorfplatz 38 - 01968 Großkoschen  
Telefon 03573 / 81214 - Fax 03573 / 81205**SERVICE für alle Elektrohaushaltsgeräte**

Allerschneider, Mikrowellen,  
Waschmaschinen, Trockner,  
Kühlgeräte, Staubsauger,  
Wärmepumpen, Klimaanlage,  
Toaster, Kaffeemaschinen, ...

Wir führen auch Neugeräte. Rufen Sie uns an!

## Klimaanlagen vom Fachbetrieb

der  
nächste Sommer  
wird heiß

ab Euro  
**399,00**



## Baustoff-GmbH Lauta

(im ehemaligen Aluminiumwerk) Industrie- und Gewerbegebiet Lauta, Straße A Nummer 8, in 02991 Lauta, Telefon 035722 32507, Telefax 035722 32508



### Baustoffe für den gewerblichen und privaten Bedarf!

- Kies/Sand aus der Kiesgrube Lauta-Dorf inkl. Annahme von Bodenaushub und Bauschutt
- Baustoffe für den Landschafts- und Tiefbau mit vielen günstigen Preisangeboten
  - z. B. Rasenbordsteine 5 x 25 x 100 cm, grau: 1,35 Euro, farbig: 1,85 Euro
  - Rasengitter 40 x 60 x 8 cm, grau: 1,35 Euro
  - Rechteckpflaster 20 x 10 x 8 cm, grau: ab 5,80 Euro/m<sup>2</sup>, herbstlaub: ab 8,50 Euro/m<sup>2</sup>
  - Doppel-T-Pflaster, grau: ab 6,15 Euro/m<sup>2</sup>
  - Rustikalpflaster "Lausitzer Alt", herbstlaub: ab 9,90 Euro/m<sup>2</sup> (Preise inkl. MwSt.)
- Kläranlagen, teil- und vollbiologisch (inkl. Einholen behördlicher Genehmigungen und Einbauleistungen), Schachtmaterial aus PVC und Beton, Hausanschlusschächte, KG-Rohrmaterial usw.
- Artikel des Hochbaubereiches auf Anfrage

### Depot-Check

zu Wertpapieranlagen

Sachverständigenbüro  
Dipl.-Ing.-oec.

#### Walter Nebelung

Felix-Spiro-Straße 2a  
01968 Senftenberg  
Telefon 0 35 73 / 79 53 23

### Grünraum-Angebot

mit Grünraum-Bonus in Höhe von 50,00 € für eine Wohnung mit Garten in der Gartenstadt Marga, Ringstraße 10, 2-Zi.-Whg., 53,91 m<sup>2</sup>, Miete: 276,02 € zzgl. BK + Kt.

Vermietungsservice  
TLG IMMOBILIEN GmbH  
01 80/2 854 854 (zum Ortstarif)



### Spielraum-Angebot

in der Gartenstadt Marga: Kinderzimmer 1 Jahr mietfrei! Kirchstr. 1, 4-Zi.-Whg., inkl. Garten, 113,34 m<sup>2</sup>, Miete im ersten Jahr: 486,14 € zzgl. BK + Kt.

Vermietungsservice  
TLG IMMOBILIEN GmbH  
01 80/2 854 854 (zum Ortstarif)



### Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung  
03 56 02 - 5 19 56

Die Nachhilfeschule vor Ihrer Haustür

Ein Chance für gute Noten!  
Minigruppenunterricht d. Fachkräfte  
Der Beste Start ins neue Schuljahr

### Singles aufgepasst!

1-Zi.-Whg. in der Gartenstadt Marga, Briesker Str. 8, 38,37 m<sup>2</sup>, Miete 196,45 € zzgl. BK + Kt.

Vermietungsservice  
TLG IMMOBILIEN GmbH  
01 80/2 854 854 (zum Ortstarif)



Schlecht schlafen gefährdet Ihre Gesundheit.



Wir haben das richtige Bett für Sie, mit dem Sie Ihrem Rücken eine Chance geben.

Bettssysteme mit denen Sie sich schlafend erholen. Überzeugen Sie sich selbst. Beim Probeliegen. Bei uns.

Wir liefern frei Haus und entsorgen auf Wunsch auch Ihre Altmatratten.

**Betten- & Aussteuerhaus**

Inh. Kai-M. Linke  
im „Moritz-Krüger“ Haus  
Am Markt 8 • 01968 Senftenberg  
Tel.: 0 35 73/79 27 27  
Fax: 0 35 73/14 12 20

## Tengler's BÜCHER »ECKE« Buch & Spiele

### Sommerzeit = Reisezeit!

Bei uns erhalten Sie allgemeine Reiseführer von Marco Polo, diverse Wander- und Straßenkarten sowie Kalender.

Unter anderem den neuen Kalender "Senftenberg 2005" über das Senftenberger Schloss und dessen Geschichte, herausgegeben von M. Hildebrand.

### Beratung - Verkauf - Bestellung

01968 Senftenberg, Markt 11, Telefon (03573) 73207

Wir haben für jeden das richtige Buch!



**Landfleischerei  
Proschim**



**Angebote  
der Woche  
vom 07.06. - 12.06.04**

eingelegte Steaks	100 g	-,49 €
R-Brust	100 g	-,40 €
Kasslerkamm	100 g	-,39 €

*Jetzt auch in Senftenberg*  
Ernst-Thälmann-Straße 43  
Telefon 03573 368950

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 07:00 bis 11:30 Uhr



**Maler Balzer**  
Meisterbetrieb seit 1934

Malermeister Egon Balzer

Maler-, Tapezier-  
Bodenbelags- und  
Fassadenarbeiten  
Wärmedämmung

An den Weinbergen 5  
01998 Klettwitz  
Tel.: 035754/1554  
Fax: 035754/1596

e-mail: [maler-balzer@t-online.de](mailto:maler-balzer@t-online.de) • Internet: [www.maler-balzer.de](http://www.maler-balzer.de)

**DER NIEDERLAUSITZER**

**Reisebüro Günther Pietzsch**  
Omnibusbetrieb und Reifenservice • 01998 Klettwitz  
Annahütter Str. 17 • 01998 Klettwitz • Tel. 035754/1323, Fax 1245

**Unsere Angebote für Ihre Urlaubsgrüße...**

**Unser Last Minute Angebot mit 5 % Rabatt**

**12.-17.06.04 Willkommen in Kärnten**  
5x Ü/HP, Schnapswanderung, Musikabend/Hausmusik,  
Schiffahrt auf dem Millstättersee, freie Nutzung der Sauna  
und des Freizeitbereiches im Hotel u. a. **alter Preis: 344,- €**  
**neuer Preis: 327,- €**

**02.-09.07.04 Saas Fee - Die Perle der Alpen**  
1x Ü/HP in Sisikon, 6x Ü/HP in Saas Fee, Fahrt mit  
Glacier-Express, Abflug nach Montreux, Chamonix, Lago  
Maggiore und Zermatt, u. a. **p. Pers.: 673,- €**

**10.-24.07.04 Nordkap mit Bus und Postschiff der Hurtigrute**  
Stockholm-Turku-Helsinki-Oulu-Nordkap-Tromsø-Lofoten-  
Küstenstraße-Trondheim-Oslo-Göteborg  
11x Ü/HP, 3 x Ü/HP auf Fährschiffen, Stadtführung  
Stockholm, Helsinki, Oslo, Nordkaphalleneintritt und Diplom  
u. v. m. **p. Pers.: 1499,- €**

**11.-16.07.04 Urlaub zwischen Dachstein und Tauern**  
5 x Ü/HP, Begrüßungscocktail, Stadtführung Schladming,  
2 x Reiseleitung, Live-Musik Knappenkeller, Panoramafahrt  
Dachsteingebirge, Benediktinerstift Admont, Tauernrundfahrt,  
u. a. **p. Pers.: 336,- €**

**27.-30.07.04 Traumhaftes Paris - all inclusive**  
3 x Ü/HP, Show im Moulin Rouge inkl. 1/3 Fl. Champagner,  
Auffahrt Eiffelturm mit Abendessen, Pariser Weinmuseum  
inkl. Verkostung, Seinebootsfahrt, Stadtrundfahrt,  
u. v. m. **p. Pers.: 484,- €**

**Kahnächte in Lübben**

**17.07.04 „Manege frei“**

**21.08.04 „Wein, Weib und Gesang“**  
Abendessen, Kahnfahrt inkl.  
Animationsprogramm **p. Pers.: 36,- €**  
Kinder bis 12 Jahre: **p. Pers.: 31,- €**

**Landesgartenschau in Zeitz**

**25.06.04 „Die Kunst der Floristik - Blumen und Pflanzen“**

**07.08.04 „Lebenskünstler der Pflanzenwelt“**

**09.10.04 „Herbstliches Feuerwerk“**  
Eintritt, Abendessen, Führung **p. Pers.: 33,- €**

**Buchungen werden ab sofort entgegengenommen !**

---

• Reisebüro Klettwitz  
• DB Agentur Lauchhammer  
• Senftenberg-Information  
• Reisebüro Eschner, Großbräschen  
• Lausitzer Gartenwelt GmbH, Großbräschen  
• Reisebüro Altdöbern, Agentur Bauer

Telefon: 03 57 54 / 13 23  
Telefon: 0 35 74 / 12 04 09  
Telefon: 0 35 73 / 21 70  
Telefon: 03 57 53 / 59 10  
Telefon: 03 57 53 / 20 10  
Telefon: 03 54 34 / 1 46 15

**Lausitzer Gartenwelt** 

Freienhufener Straße 1 - 01983 Großbräschen - Telefon 035753 2010

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 7 - 19 Uhr, Sa 7 - 16 Uhr, So 9 - 11:30 Uhr, jeden Sonntag geöffnet

**Auch Ihr Teich kann immer klar sein!**

**Wir bauen Ihren Traumteich!**  
**Teichseminar: 05.06.04**  
- Gartenbau-Ing. Thomas Adam spricht  
zum Thema: „Immer klares Wasser auch in  
Ihrem Teich“

**Eintritt frei!**  
Beginn: 14:00 Uhr

**Infomieren Sie sich über Neuheiten und  
Innovationen im Bereich der Filtertechnik.**

**Wir planen, gestalten, legen individuell für Sie  
an und pflegen Gartenteiche**  
- jeder Teich mit Klarwassergarantie  
- Wasserpflanzen, -spiele und -fälle  
- Teichwasseranalyse  
- Licht für Gartenteiche

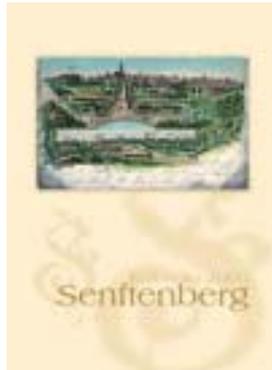
Besuchen Sie unsere Musterteiche!

**BETON**  **ELSTER BETON**

kauft man beim Betonwerk mit dem Vogel!  
Transportbetonwerk und Betonpumpdienst  
Am Birkenhain - 01983 Freienhufen

**Tel.: 035753 - 14466, Fax: - 6051**

**Kleinkunden - Lieferservice  
auch Selbstabholer!**

Der neue Kalender „**Senftenberg 2005**“ über das Senftenberger Schloss und dessen Geschichte ist ab jetzt erhältlich bei:

- Tenglers Bücher“Ecke“  
Markt 11
- Adam Blumenshop  
Briesker Str. 77 (Kaufland)
- Trödler- und Sammlerladen  
Fischreier Str. 1
- Gemeinhardt Fachgeschäft  
Bahnhofstr. 35 b

Herausgeber: Michael Hildebrandt

**Schwarze Elster  
Recycling**

- Entsorgungslogistik und Containerdienst
- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Wertstofffassung und Sortierung (Papier, Folien, Schrott)
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial

Schwarze Elster  
Recycling GmbH  
Birkenweg 20  
D-01983 Großräschen  
Telefon: 035753 267-60  
Telefax: 035753 267-55

von 06.00 - 22.00 Uhr ist ein Ansprechpartner vor Ort

[www.schwarze-elster-recycling.de](http://www.schwarze-elster-recycling.de)

**Orthopädie - Seit 1980 Meistetrieb**  
**Schuhtechnik Appelt**



- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagenversorgung
- Knöchel- und Kniebandagen
- Kompressionsversorgung
- Zurichtung am Konfektionsschuh
- Schuhreparaturen
- Diabesversorgung
- Haus- und Klinikbesuche
- Elektronische Fußdruckmessung

Orthopädie  
Schuhmachermeister  
Dirk Appelt

Ruhlander Straße 38  
01993 Schipkau  
Telefon/Fax: (03 57 54) 93 44

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr

*Orthopädie - Schuhtechnik hilft!  
"Ein Weg, der sich lohnt!"*

**Brandenburger Landpartie**



Am 13.6.2004 von 10.00 Uhr -18.00 Uhr  
beteiligt sich erstmalig die Landwirte GmbH Terpe-Proschim  
am Standort Proschim  
an der Brandenburger Landpartie

Groß und Klein sind herzlich eingeladen  
in den Kälberstall Proschim,  
sowie auf den Wirtschaftshof der Landwirte GmbH.

*Es ist für Groß und Klein etwas dabei !!!!!!!*



- Der Clown -

*Auch für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt !*



**Landwirte GmbH Terpe-Proschim**  
Hauptstraße 59, 03130 Proschim  
Tel.: 035751 20 433 oder Fax 20434

# Studio

**Massagen · Kosmetik · med. Fußpflege**

Wohlfühlangebote wie Kosmetik, Ganzkörpersalzanwendungen und Körperpackungen, entspannende Massagen und med. Fußpflege +++ in stilvoller Umgebung +++ Es werden hochwertige BIOMARIS-Kosmetikprodukte auf Basis von Meerestiefwasser, Meeresalgen und Meeressalzen verwendet.

**Sabine Jähde**  
Zillestraße 13  
01983 Großräschen  
Telefon 035753 13556

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Samstag  
Termine nach Vereinbarung

**Schauen Sie doch mal herein und lassen Sie sich beraten ...**

## HAUSWIRTSCHAFTSSERVICE

# Maja seriös, kompetent & zuverlässig



**Hilfe im Haushalt  
Geschäft - Privat - Senioren  
Kinderbetreuung  
Garten- u. Grabpflege**

**Inh. Petra Zedler**  
**Tel./ Fax: 035753-69607** Funk 0170 195 64 16  
BÜRO: Rembrandtstraße 71, 01983 Großräschen



**HOCHZEIT · JUGENDWEIHE · FAMILIENFEIER · TRAUERFALL · DANKSAGUNG · IMMOBILIEN · GEBURT**

Wir gestalten Ihre Anzeigen nach Ihren *individuellen Wünschen* ... und das zu Sonderpreisen!  
Scheuen Sie sich nicht, unsere Ansprechpartner machen (fast) jeden Wunsch möglich.



### S.H.D. - Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH

**Holz aus der Lausitz - für die Lausitz**

*Fragen Sie nach Ihrer speziellen Problemlösung. Wir sind Ihnen gern behilflich.*

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hobelwaren, Profilholz</li> <li>• Bretter und Bohlen nach Ihren Wünschen</li> <li>• Bauholz nach Liste</li> <li>• Befestigungsmittel wie Schrauben, Dübel, Winkel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocknung</li> <li>• Gartenholz</li> <li>• Plattenwerkstoffe</li> <li>• Imprägnierungen</li> <li>• Lohnschnitt</li> <li>• Holzschutzmittel</li> </ul>	<p>Gewerbegebiet Spremler Straße 03116 Drebkau Tel.: 03 56 02 / 51 01-0 Fax: 03 56 02 / 51 01-15 E-mail: shdholz@t-online.de</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr Sa 7-14 Uhr</p>
---	--	--	---

Heidestraße 1c  
01328 Dresden-Weißig

# IGS

Telefon 0351 8765011  
Telefax 0351 8765019  
www.ebm-igs.de.vu

## Immobilien- und Grundstücks-Service GmbH

**Nutzen Sie jetzt den Zeitpunkt mit dreifachem Vorteil! Grundstück in Randlage von Senftenberg (Seenähe) mit 495 m<sup>2</sup> z. B. +EFH mit 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Zu einem Super-Gesamtpreis von 119.245 Euro oder mit Bungalow mit 108 m<sup>2</sup> Wohnfläche, dann Gesamtpreis von 109.245 Euro.**

### Sichern Sie sich noch den Frühjahrsbonus.

### Familienhaus Rheinland

Ausführung nach Energiesparverordnung (EnEV)  
Putzfassade, Satteldachgaube, mit Fundamentplatte einschließlich Erdarbeiten, Satteldach 45°, Dachgeschossausbau, 56 cm Dremmel

bebaute Fläche:	80,18 m <sup>2</sup>
umbauter Raum:	477,66 m <sup>3</sup>
Geschosszahl:	1

Der Bauträgerfreie Grundstücksverkauf ist selbstverständlich auch möglich.